

OM SYSTEM

OM Dictation Management System R8

Transcription Module

Bedienungshandbuch



1 EINLEITUNG	7
1.1 Überblick über OM Dictation Management System	8
1.1.1 Systemkonfigurationen von ODMS R8	9
1.1.2 Module und Hilfsprogramme	10
1.2 Lizenzen	11
1.3 Von Transcription Module unterstützte Geräte	12
1.4 Unterstützte Dateiformate	13
2 GRUNDFUNKTIONEN VON OM DICTATION MANAGEMENT SYSTEM	14
2.1 Diktatdateiname und Autoren-ID	15
2.2 Prozess und Status	16
2.3 Funktionen der Ordner	18
2.3.1 Ordnerbeschreibungen	18
2.3.2 Ordnerfunktionen	21
2.4 Aufgabentypen und optionale Attribute	22
2.5 Eigentümer-Attribut	23
2.6 Lokaler Modus und Netzwerkmodus	24
2.7 Bereinigen	25
2.8 Sprachkommentar	26
2.9 Speichermodus und Composite-Modus	27
2.10 Sichern	28
2.11 Optionen zur Fehlerbehebung	29
3 EINFACHER BETRIEB	30
3.1 Starten und Beenden des Transcription Module	31
3.2 Starten und Beenden der Abschrift	33
3.3 Herunterladen von Diktatdateien	34
3.3.1 Herunterladen aller Dateien	34
3.3.2 Herunterladen von Dateien in bestimmte Ordner	35
3.3.3 Herunterladen bestimmter Dateien	35
3.4 Importieren von Dateien	37
3.5 Kopieren oder Verschieben einer Diktatdatei	38
3.5.1 Kopieren einer Datei zur Audio-Strukturansicht	38

3.5.2 Verschieben einer Datei zur Audio-Strukturansicht	38
3.5.3 Kopieren einer Datei an einen bestimmten Pfad	39
3.5.4 Hochladen einer Diktatdatei zum Gerät	39
3.5.5 Exportieren einer Datei	40
3.6 Wiedergeben einer Diktatdatei	41
3.6.1 Starten und Beenden der Wiedergabe	41
3.6.2 Verschieben der Wiedergabeposition	42
3.6.3 Anpassen der Wiedergabebedingungen	43
3.6.4 Intro-Scan	45
3.6.5 Einfügen einer Indexmarkierung	46
3.6.6 Aufnahme einer Diktatdatei beenden	47
3.7 Bearbeiten einer Diktatdatei	48
3.7.1 Aufnahme eines Diktats	48
3.7.2 Videokonferenz aufnehmen	50
3.7.3 Konvertieren des Dateiformats	52
3.7.4 Teilen einer Diktatdatei in zwei Dateien	54
3.7.5 Zusammenfügen mehrerer Diktatdateien zu einer Datei	55
3.7.6 Ändern des Status einer Diktatdatei	57
3.8 Senden von Dokumenten per E-mail	58
3.8.1 Automatische Übertragung per E-mail	58
3.8.2 Manuelle Übertragung per E-mail	58
3.8.3 Registrieren einer E-Mail-Adresse	60
3.9 Senden von Dokumenten per FTP	62
3.9.1 Automatische Übertragung per FTP	62
3.9.2 Manuelle Übertragung per FTP	63
3.10 Verwalten von Dokumenten	65
3.10.1 Hinzufügen eines Dokumenttyps	65
3.10.2 Verknüpfen eines Dokuments mit einer Diktatdatei	66
3.10.3 Lösen der Verknüpfung eines Dokuments mit einer Diktatdatei	66
3.11 Empfangen von Diktatdateien per E-mail	67
3.11.1 Automatischer Empfang per E-mail	67
3.11.2 Manueller Empfang per E-mail	67
3.12 Empfangen von Diktatdateien per FTP	68
3.12.1 Automatischer Empfang per FTP	68
3.12.2 Manueller Empfang per FTP	68
3.13 Spracherkennung	69
3.13.1 Vorbereitung auf die Spracherkennung	69

3.13.2 Einstellungen zum Freigeben von Adaptationen	72
3.13.3 Durchführen der Hintergrund-Spracherkennung	73
3.13.4 Die Ergebnisse der Spracherkennung korrigieren (Im Textkorrektur-Fenster korrigiert)	74
3.13.5 Die korrigierten Ergebnisse der Spracherkennung werden an den Autor gesendet	75
3.13.6 Rückmeldung der Korrekturen	76

4 VERWALTEN VON DATEIEN UND ORDNERN.....78

4.1 Bearbeiten eines Ordners in der Diktat-Ablage	79
4.1.1 Erstellen eines Ordners	79
4.1.2 Mounten eines Ordners.....	79
4.1.3 Entfernen eines Ordners	80
4.1.4 Umbenennen eines Ordners	80
4.2 Bearbeiten der Eigenschaften von Diktatdateien und Dokumenten	81
4.2.1 Bearbeiten in der Eigenschaftenansicht	81
4.2.2 Direktbearbeitung.....	81
4.2.3 Bearbeiten mit dem Dialogfeld „Aufgabendaten“	82
4.3 Sichern einer heruntergeladenen Diktatdatei	83
4.4 Entschlüsseln einer Diktatdatei	84
4.5 Sortieren von Diktatdateien	85
4.6 Gemeinsame Verwendung einer Diktatdatei mit einem Autor	87
4.7 Automatisches Löschen abgeschriebener Diktatdateien	88
4.8 Suchen nach Diktatdateien und Dokumenten.....	89
4.8.1 Einfache Dateinamensuche	89
4.8.2 Spaltenelementsuche	89

5 ANPASSEN DES TRANSCRIPTION MODULE91

5.1 Anpassen des Arbeitsbereichs	92
5.2 Anpassen der Inhaltslistenansicht	93
5.2.1 Verschieben angezeigter Spalten	93
5.2.2 Sortieren angezeigter Dateien	93
5.2.3 Ändern der angezeigten Spalten in der Inhaltslistenansicht	93
5.2.4 Filtern angezeigter Dateien	95
5.3 Zuweisen von Funktionstasten.....	96

6 EINSTELLUNGEN DER BETRIEBSUMGEBUNG.....97

6.1 Ordnerdesign	98
------------------------	----

6.1.1 Ordneigenschaften	98
6.1.2 Attribute	99
6.1.3 Aktionen	101
6.2 Arbeitsablauf	106
6.2.1 Allgemein	107
6.2.2 Download	108
6.2.3 Erweiterte Einstellungen	109
6.2.4 Importieren	110
6.2.5 Empfangen	111
6.2.6 Benachrichtigung	112
6.2.7 Routing	113
6.2.8 Spracherkennung - Allgemein	113
6.2.9 Spracherkennung - Hintergrund-Spracherkennung	114
6.2.10 Spracherkennung - Textkorrektur	115
6.2.11 Spracherkennung - Vorlage	116
6.2.12 Spracherkennung - Dragon	119
6.2.13 Abschrift	120
6.2.14 Aufgabentyp	121
6.2.15 Auto-Sammlung	121
6.2.16 Protokollierung	123
6.3 Benutzereinstellungen	124
6.3.1 Allgemein	125
6.3.2 Tastatur	126
6.3.3 Wiedergabesteuerung	127
6.3.4 Abschriftleiste	128
6.4 E-mail / FTP	130
6.4.1 E-mail	131
6.4.2 FTP	132
6.4.3 Senden/Empfangen	133
6.4.4 Proxy	134
6.5 Gerät	135
7 PROBLEMBEHEBUNG	137
7.1 Das Transcription Module wird nicht gestartet	138
7.2 Das System gibt keinen Ton aus	139
7.3 Diktiergerät wird nicht erkannt	141
7.4 Sammeln von Informationen mit dem Log Tool (Analyseprotokoll)	142
7.5 Aktualisieren	144

8 ANHANG	145
8.1 Namen und Funktionen der Fensterkomponenten	146
8.2 Menüliste (Hauptbildschirm).....	160
8.2.1 Menü [Datei].....	160
8.2.2 Menü [Ordner]	161
8.2.3 Menü [Bearbeiten]	161
8.2.4 Menü [Ansicht].....	162
8.2.5 Menü [Wiedergabe]	162
8.2.6 Menü [Extras]	163
8.2.7 Menü [Spracherkennung]	164
8.2.8 Menü [Gerät]	166
8.2.9 Menü [Hilfe].....	168
8.3 Menüliste (Textkorrektur-Fenster)	169
8.3.1 Menü [Datei].....	169
8.3.2 Menü [Bearbeiten]	169
8.3.3 Menü [Ansicht].....	170
8.3.4 Menü [Diktat].....	170
8.3.5 Menü [Sprachinformation]	171
8.3.6 Menü [Hilfe].....	171
8.4 Dateieigenschaftenlisten.....	172
8.5 Standardeinstellungen der Tastenbelegung.....	176
9 KUNDENDIENSTKONTAKT	178
10 GLOSSAR	179

1 Einleitung

Vielen Dank für den Kauf dieses Produkts.

OM Dictation Management System ist ein Diktat-/Abschriftsystem, das die Benutzung von einzelnen bis zu mehreren Benutzern ermöglicht.

[!\[\]\(feabb98897b440bc8695a03336a6e2df_img.jpg\) Überblick über OM Dictation Management System](#)

[!\[\]\(9dfdaff1d86ba3c1f8353b4d1b61b8c5_img.jpg\) Lizenzen](#)

[!\[\]\(83f22ed94ec5517769dd76d702c6bfd8_img.jpg\) Von Transcription Module unterstützte Geräte](#)

[!\[\]\(8d0f0e0fe25b320c33272c52aec1fbca_img.jpg\) Unterstützte Dateiformate](#)

1.1 Überblick über OM Dictation Management System

Das OM Dictation Management System R8 (ODMS R8) ist ein Software-Produkt, das dafür sorgt, dass der Arbeitsablauf vom Diktat zum Dokument reibungslos durchgeführt wird. Es kann verwendet werden, um hoch komprimierte Audiodaten von einem digitalen Diktiergerät von OM Digital Solutions (nachfolgend als „das Diktiergerät“ bezeichnet) zu einem PC zu importieren.

Das ODMS R8 bietet die folgenden Funktionen:

- Das automatische Herunterladen von Diktatdateien zu einem gemeinsam benutzten Ordner, wenn das Diktiergerät an einen PC angeschlossen wird, um die Datei einem Textbearbeiter zuzuweisen.
- Eine Diktatdatei kann einem Textbearbeiter zugewiesen werden, indem die Datei mit RecMic direkt auf einem PC aufgenommen wird.
- Eine heruntergeladene Datei kann einem Textbearbeiter per E-Mail oder FTP zugewiesen werden.
- Die effiziente Abschrift wird durch die Kombination mit einer Spracherkennungssoftware erleichtert. (Hintergrund-Spracherkennung und Echtzeit-Spracherkennung)
- Die Erkennungszeit von Dokumenten, für die eine Spracherkennung ausgeführt wurde, kann durch Adaptation noch verbessert werden.
- Abschrift-Dokumente können in einem Ordner gemeinsam genutzt oder per E-Mail oder FTP versendet werden und werden automatisch mit den Original-Diktatdateien verknüpft.
- Der Status der Abschrift ist sofort ersichtlich.
- Die Abschrift kann durch das Anhören der Diktatdatei im Wiedergabesteuerungsfenster erfolgen.
- Sicherheit und andere erweiterte Einstellungen können zusätzlich zu den Attributen, die auf dem Gerät konfiguriert werden, konfiguriert werden.

ODMS R8 unterstützt virtuelle Umgebungen und ist mit dem Citrix XenDesktop sowie dem XenApp Published Desktop und der XenApp Published Application kompatibel.

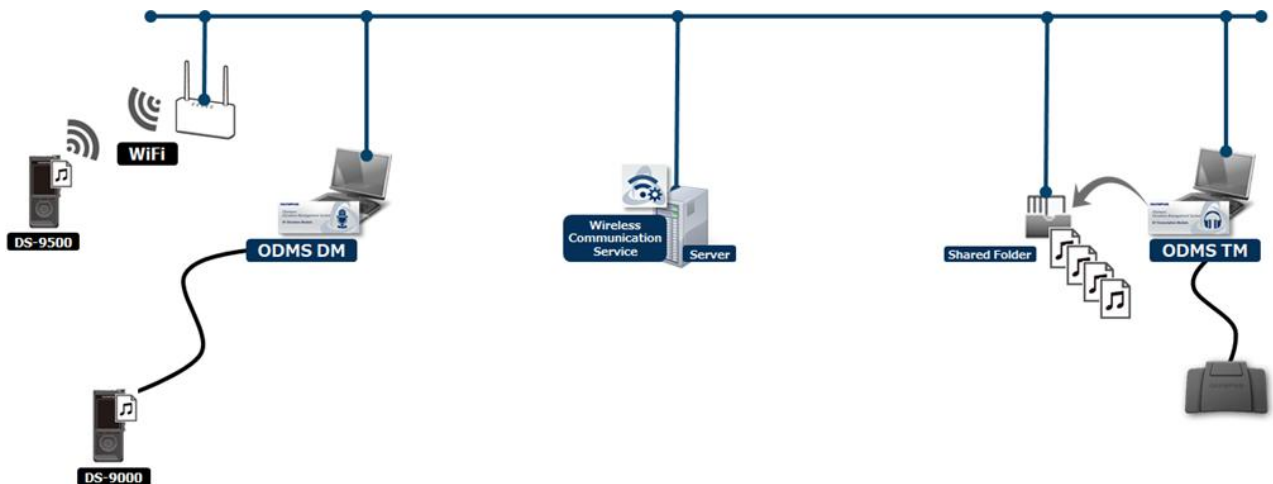
Es unterstützt auch Terminaldienste (eine Komponente von Windows Server-Produkten), sodass dieses Produkt über den Terminal Services Client Virtual Driver verwendet werden kann.


1.1.1 Systemkonfigurationen von ODMS R8

ODMS R8 bietet zwei Systemvarianten mit verschiedenen administrativen Konfigurationen.

- **Alleinbetrieb**

Bei dieser Konfiguration gibt ein Einzelbenutzer die mitgelieferte Lizenzkennung (für eine Einzellizenz) ein, installiert die Software im System und konfiguriert die Einstellungen der Software. Benutzerprofile (verschiedene Einstellungen für jeden Benutzer) befinden sich auf lokalen PCs und werden von einzelnen Benutzern verwaltet.



	<p>Informationen zur Installation ohne Aufruf einer Benutzeroberfläche mit einer Volumenlizenz-Kennung Die Installation ohne Aufruf einer Benutzeroberfläche bei einer ODMS R8 DM/TM-Volumenlizenz für den Alleinbetrieb kann die Einstellung von mehreren Benutzern standardisierten. Für Informationen darüber lesen Sie bitte in der „Installationsanleitung“ nach.</p>
-------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

1.1.2 Module und Hilfsprogramme

- **Dictation Module**

Das Dictation Module ist eine Software, die es dem Autor ermöglicht, Diktatdateien einfach herunterzuladen und zu verwalten.

Es unterstützt auch die Direktaufnahme mit dem OM Digital Solutions USB-Mikrofon wie dem RecMic. Zudem ist auch die Freihand-Aufnahme mit einem 4-Pedal-Fußschalter wie dem RS31N möglich. Die Konfiguration der automatischen Einstellungen des Arbeitsablaufs ermöglicht dem Dictation Module den automatischen Download und die automatische Übertragung (über ein spezielles LAN-Netzwerk, per E-Mail oder FTP), nachdem das Diktiergerät an einen PC angeschlossen wurde, so dass Sie Ihre Diktatdateien mit einem Textbearbeiter teilen können oder die Abschrift automatisch mit den Spracherkennungsfunktionen, die mit dem Dictation Module verknüpft sind, durchführen können.

- **Transcription Module**

Das Transcription Module ist eine Software, mit der Sie Diktatdateien im Freihandbetrieb mit einem USB-Fußschalter wie dem RS31N wiedergeben können.

Die Abschrift kann dadurch beschleunigt werden, dass Sie z. B. automatisch eine Dokumentvorlage festlegen und Ihr Textverarbeitungsprogramm automatisch starten, wenn die Abschrift startet. Sie können auch die Arbeitslast reduzieren und die Produktivität des Textbearbeiters erhöhen, indem Sie die Spracherkennungsfunktionen nutzen, um automatisch ein Dokument zu erstellen und mit der Sprache zu synchronisieren, um Korrekturen vorzunehmen.

Zudem haben Sie einfachen Zugriff auf Funktionen wie die Wiedergabesteuerung, Benutzeroberfläche, Anpassungsfunktion für den Fußschalter und anderen Einstellungen, die für die Abschrift nötig sind.

- **Device Customization Program**

Mit diesem Tool werden die Diktiergeräteeinstellungen in einer Vorlage verwaltet. Außerdem wird die Anpassung der Diktiergeräteeinstellungen und der Import/Export von Einstellungen unterstützt. Sie können damit auch Geräte über USB anschließen und dann dieselben Einstellungen auf mehreren Geräten konfigurieren.

Zudem können die Diktiergeräteeinstellungen von einzelnen Benutzern mithilfe der Import-/Export-Funktionen verwaltet werden.

- **Client Virtual Driver**

Client Virtual Driver ist auf einem Client-PC installiert, wenn das Dictation Module und/oder Transcription Module in einer virtuellen Umgebung, die auf einem Server installiert ist, ausgeführt wird.

Ein Citrix XenApp- oder Windows Terminal Service-Treiber wird bereitgestellt und die Kommunikation zwischen dem Client-PC und dem Server wird unterstützt, um alle Funktionen des Dictation Module und Transcription Module zu nutzen.

1.2 Lizenzen

Für die Nutzung von ODMS R8 ist eine Lizenz erforderlich. ODMS R8 wird mit den folgenden Lizenztypen zur Verfügung gestellt:

- **Einzellizenz (ODMS R8 DM/TM Einzellizenz für den Alleinbetrieb)**
Eine mit dem Fußschalter gelieferte Lizenz gestattet nur die Installation des Transcription Module auf einem PC.
- **Volumenlizenz (ODMS R8 DM/TM Volumenlizenz für den Alleinbetrieb)**
Hierbei handelt es sich um eine kombinierte Lizenzkennung, die mehrere Einzellizenzen zu einer Lizenzkennung für sowohl das Dictation Module als auch das Transcription Module gruppiert. Eine Volumenlizenz wird als Floating-Lizenz verwaltet.

Kauf einer ersten oder zusätzlichen Volumenlizenz

Im Gegenzug für die entsprechende Anzahl von Einzellizenzen ist kostenlos eine Volumenlizenz erhältlich. Bitte wenden Sie sich für Einzelheiten an [unseren Kundendienst](#).

Sonstige Lizenzschlüssel

ODMS R8-Lizenzschlüssel variieren je nach System.

Verwenden Sie die entsprechende Lizenz für Ihr System.

Bitte wenden Sie sich für Informationen über die Neuausgabe oder den Ersatz einer Lizenz an [unseren Kundendienst](#).

Aus der folgenden Tabelle ist das Lizenzschema für ODMS R8-Systemkonfigurationen ersichtlich:

Systemname	Erforderliche Lizenz
Alleinbetrieb	ODMS R8 DM Einzellizenz für den Alleinbetrieb
	ODMS R8 TM Einzellizenz für den Alleinbetrieb
	ODMS R8 DM Volumenlizenz für den Alleinbetrieb ^{*1}
	ODMS R8 TM Volumenlizenz für den Alleinbetrieb ^{*1}

*1: Für mehrere Benutzer im gleichen Netzwerk kann das System mit der ODMS R8 DM/TM Volumenlizenz für Standalone konfiguriert werden.

1.3 Von Transcription Module unterstützte Geräte

Das Transcription Module unterstützt die folgenden OM Digital Solutions-Geräte:

Gerätetyp	Modell
Fußschalter	<ul style="list-style-type: none">• RS31N• RS28N• RS27N• RS31H• RS28H• RS27H <p>Um einen Fußschalter mit ODMS zu verwenden, müssen Sie den Modus auf Olympus-Modus umstellen.</p>

1.4 Unterstützte Dateiformate

Diktatdatei

Die folgende Tabelle listet die unterstützten Dateiformate nach Funktion auf:

Funktionen	Unterstützte Dateiformate (Dateierweiterungen)
Wiedergabe, Import, und Export	DS2, DSS, WAV, WMA, MP3 und ZIP (ODMS Cloud Backup Datei) \$DSS, \$WAV, \$WMA und \$MP3 Zusätzlich zu den obigen kann eine importierte Datei wiedergegeben werden, wenn ein Codec installiert ist, der mit dem Microsoft® DirectShow®-Filter funktioniert, allerdings kann der ordnungsgemäße Betrieb nicht gewährleistet werden.
Neuaufnahmen und Bearbeitung (bei der Audioerfassung)	DS2, DSS, WAV und WMA Verschlüsselungseinstellungen können nicht im Transcription Module verändert werden.
Dateiteilung/-zusammenfügung	DS2, DSS, WAV und WMA \$DSS, \$WAV und \$WMA

Dokumente

Die folgenden Dateiformate können mithilfe der Standardkonfiguration verarbeitet werden.

- Textdatei (XXX.TXT)
- Rich Text Format-Datei (XXX.RTF)
- Microsoft Word-Format (XXX.DOC/.DOCX)

Um andere Formate zu verwenden, ist eine Registrierung erforderlich.



Konfigurieren Sie Dokumenttypen als optionale Einstellung, indem Sie [Ordnerdesign] und anschließend [Attribute] wählen.
=> [\[Ordnerdesign\] - Attribute](#)

2 Grundfunktionen von OM Dictation Management System

In diesem Kapitel werden die Grundfunktionen von OM Dictation Management System (ODMS R8) beschrieben.

- [Diktatdateiname und Autoren-ID](#)
- [Prozess und Status](#)
- [Funktionen der Ordner](#)
- [Aufgabentypen und optionale Attribute](#)
- [Eigentümer-Attribut](#)
- [Lokaler Modus und Netzwerkmodus](#)
- [Bereinigen](#)
- [Sprachkommentar](#)
- [Speichermodus und Composite-Modus](#)
- [Sichern](#)
- [Optionen zur Fehlerbehebung](#)

2.1 Diktatdateiname und Autoren-ID

Diktatdateiname

Eine mit einem OM Digital Solutions-Diktiergerät erstellte Diktatdatei wird automatisch mit acht Zeichen im nachstehenden Format benannt. Ein mit dem Dictation Module erstelltes Dateiverzeichnis folgt demselben Benennungsvorgang.

Autoren-ID (erste vier Zeichen) + Aufgabennr. (eine vierstellige Zahl, die mit 1 beginnt)

Autoren-ID

Die Autoren-ID, die als Teil des Dateinamens registriert wird, steht für den Autor der Datei. Das Dictation Module kann bis zu zehn Autoren-IDs registrieren und auf das Diktiergerät übertragen. Wird keine Autoren-ID registriert, wird die Anmeldekennung für Windows als Autoren-ID verwendet.

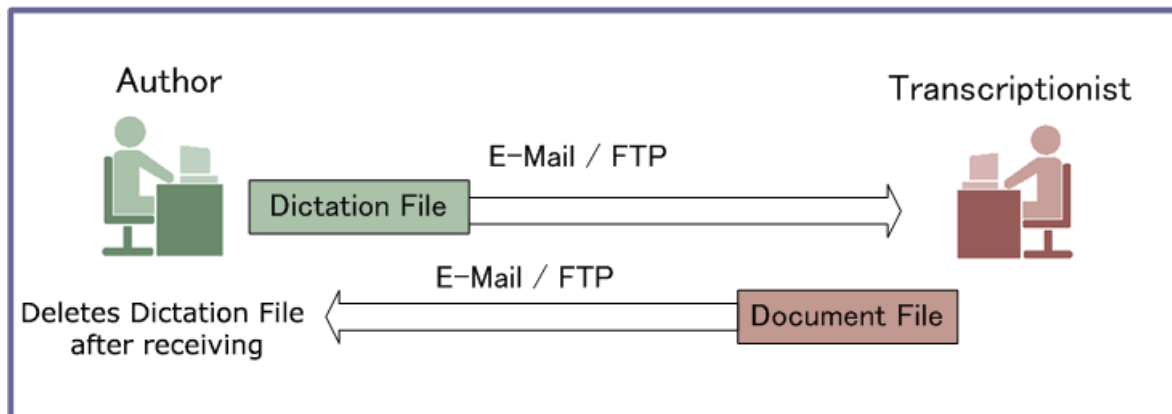
Aufgabennr.

Die Aufgabennr. wird automatisch festgelegt, wenn eine Aufnahme erstellt wird. Bei jeder Erstellung einer Diktatdatei wird eine neue Nummer dafür angelegt. Die Aufgabennr., die eine wesentliche Nummer für die Dateiverwaltung ist, kann nicht vom Benutzer zurückgesetzt werden. Durch das Entfernen der Batterien aus dem Diktiergerät oder das Formatieren der Speicherkarte des Diktiergeräts wird die Aufgabennr. nicht zurückgesetzt.

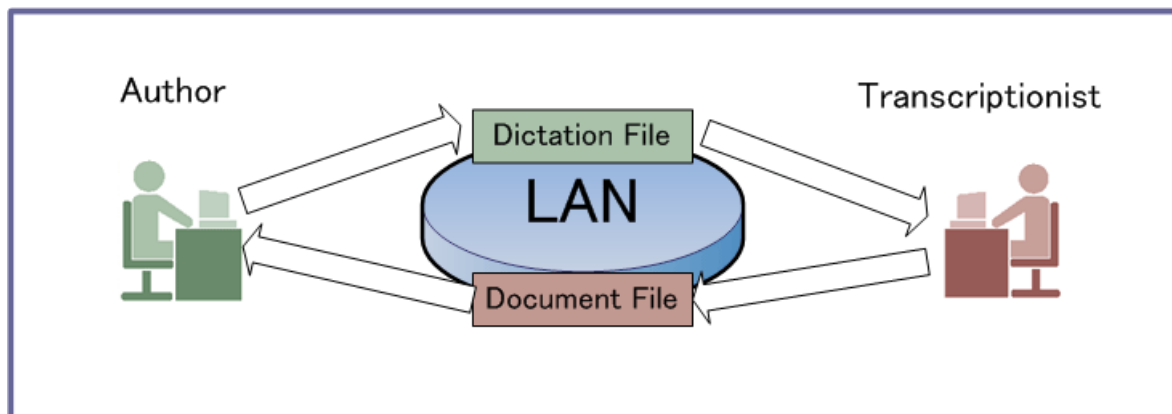
2.2 Prozess und Status

In diesem Abschnitt wird der Arbeitsablauf von der Erstellung einer Diktatdatei bis zur fertigen Abschrift und zur Löschung der Diktatdatei in einem ODMS R8-System im Alleinbetrieb sowie als Arbeitsgruppensystem beschrieben.

Senden einer Diktatdatei per E-mail oder FTP an eine externe Stelle, an der die Datei abgeschrieben wird:



Gemeinsamer Zugriff auf eine Diktatdatei im Netzwerk und Abschrift der Datei:



ODMS R8 verwaltet einen Arbeitsablauf mit den folgenden Prozess- und Statuskombinationen:

: Unterstützt : Nicht unterstützt

	Prozess	Status	Diktatdatei-Bearbeitung	Abschrift / Spracherkennung	Speicherort der Diktatdatei
[1]	Aufnahme	Laufend	-	<input type="checkbox"/>	
		Ausstehend	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	In der Aufnahme-Ablage
		Abgeschlossen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
[2]	Senden	Wartend	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Im Ausgangsordner
		Fehlgeschlagen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Abgeschlossen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	In den Ordner „Gesendete Objekte“
[3]	Abschrift	Laufend	<input type="checkbox"/>	-	
		Ausstehend	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
		Abgeschlossen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
[4]	Spracherkennung	Wartend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	In die Spracherkennungswarteschlange
		Laufend	<input type="checkbox"/>	-	
		Ausstehend	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
		Abgeschlossen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
[5]	Löschen	Abgeschlossen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Leerung des Papierkorbs nach einer gewissen Zeitdauer (sofortige Leerung kann konfiguriert werden)

Vorgänge nach dem Löschen

Beim Alleinbetrieb und Arbeitsgruppensystem werden abgeschriebene Diktatdateien gelöscht, und „Prozess/Status“ wechselt zu „Senden.Abgeschlossen“. Dateien im Papierkorb können mit der Funktion „Wiederherstellen“ wiederhergestellt werden, jedoch nur, solange sie noch nicht dauerhaft gelöscht wurden. Vergewissern Sie sich, dass die Konfiguration Ihren Anforderungen gerecht wird.



2.3 Funktionen der Ordner

Im Transcription Module werden Diktatdateien und Dokumente jeweils in der Diktat-Ablage, bzw. der Dokument-Ablage verwaltet. Dateien werden in verschiedenen Ordnern verwaltet, je nachdem, welcher Prozess durchgeführt wird. Eigenschaften für jeden Ordner können von einem Administrator konfiguriert und zentral verwaltet werden.

Es gibt zwei Arten von Ordnern, die im Transcription Module verwaltet werden: virtuelle Ordner und nicht-virtuelle Ordner.

Ein virtueller Ordner repräsentiert keinen physischen Pfad. Er dient als Behältnis für mehrere Ordner und wird als „Ablage“ bezeichnet.

Ordner, die keine virtuellen Ordner sind, werden im Transcription Module als Verknüpfungsordner mit eigenen Ordnerpfad registriert und verwaltet. Der Benutzer kann einen Ordner umbenennen. Dabei wird jedoch wirklich nur der Verknüpfungsordner umbenannt. Der eigentliche Pfad kann nicht geändert werden.

Wenn ein Ordner für einen Pfad auf einem lokalen Rechner steht, wird er als  (normale Farbe) angezeigt. Handelt es sich um einen Netzwerkpfad, wird er als  (blau) angezeigt.










Die aktuellen Einstellungen von Ordnern, die mit dem Transcription Module verwaltet werden, können im Dialogfeld „Ordnerdesign“ überprüft und geändert werden.












[Ordnerbeschreibungen](#)










[Ordnerfunktionen](#)

2.3.1 Ordnerbeschreibungen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie jeder Ordner funktioniert.

Ordnername	Beschreibung
 Diktat-Ablage	Dieser virtuelle Ordner, der als Stammordner vorgesehen ist, dient zum Verwalten von Diktatdateien. Er fungiert als Verwaltungsablage und hat keine spezielle Funktion.
 Download-Ablage  Ordner A ~  Ordner G	Hierbei handelt es sich um Ordner, die zum Herunterladen und Verwalten von Diktatdateien vom Diktiergerät verwendet werden. Diktatdateien im Diktiergerätordner werden in den entsprechenden Download-Ordner heruntergeladen. Jeder Download-Ordner kann für einen angegebenen Pfad konfiguriert werden.
 Benutzerdefinierter Ordner	Dieser benutzerdefinierte Ordner verwaltet Diktatdateien. Er wird als Download-Zielordner verwendet und hat ähnliche Funktionen wie der Download-Ordner. Für jede Autoren-ID können verschiedene benutzerdefinierte Ordner angegeben werden.
 Unterordner	
 Posteingang	Dieser Ordner speichert per E-mail oder FTP empfangene Diktatdateien.

 Postausgang  E-Mail  FTP	<p>Dieser Ordner speichert die Diktatdateien, die darauf warten, per E-Mail oder FTP gesendet zu werden.</p> <p>Der Postausgang besteht aus zwei getrennt verwalteten Verknüpfungsordnern: E-Mail und FTP. Objekte, die in den Postausgang geleitet werden, werden automatisch gesendet, wenn die automatische Sendeoption aktiviert ist. Ist die manuelle Sendeoption aktiviert, bleiben sie in diesem Ordner, bis sie vom Benutzer manuell gesendet werden. Die Versandmethode wird mit den Einstellungen für E-mail und FTP konfiguriert.</p> <p>Werden Objekte im Postausgang gelöscht, werden die entsprechenden Sendevorgänge abgebrochen und die Original-Diktatdateien werden gelöscht.</p>
 Weitergeleitet	<p>Dieser Ordner verwaltet Diktate, die gesendet wurden.</p>
 Abgeschlossen	<p>Dieser Ordner verwaltet Diktatdateien, deren Abschrift und Spracherkennung abgeschlossen wurde. Dieser Ordner besitzt ein Bereinigungsattribut, um Speicher zu sparen. Eine Diktatdatei, deren Abschrift abgeschlossen ist, wird nach einer angegebenen Zeitdauer gelöscht. Diktatdateien, die älter sind, als die Einstellungen für die vergangene Zeit angeben, werden aus dem Ordner gelöscht. Die automatische Sammlungsoption für einen Arbeitsablauf ist so konfiguriert, dass Diktatdateien, deren Abschrift oder Spracherkennung abgeschlossen ist, automatisch in diesen Ordner verschoben werden.</p>
 Sicherungskopie	<p>Dieser Ordner sichert Diktatdateien, wenn sie heruntergeladen oder importiert werden. Geht eine heruntergeladene oder importierte Diktatdatei verloren, kann sie aus dem Sicherungsordner wiederhergestellt werden. Da wiederholte Sicherungen zu viel Speicherplatz beanspruchen, weist der Ordner das Attribut „Löschen“ zum Löschen alter Sicherungsdateien auf.</p>
 Papierkorb	<p>Dieser Ordner speichert alte oder nicht mehr benötigte Diktatdateien temporär. Seine Funktion gleicht jener des Papierkorbs unter Windows. Das Löschen von Diktatdateien in diesem Ordner entfernt die Dateien dauerhaft, sodass keine Wiederherstellung mehr möglich ist. Mit der Option [Allgemein] eines Arbeitsablaufs können Sie auswählen, ob die Diktatdateien im Ordner dauerhaft gelöscht oder in den Papierkorb verschoben werden sollen. Diktatdateien im Papierkorb können mit dem Befehl [Wiederherstellen] an ihrem ursprünglichen Pfad wiederhergestellt werden. Dieser Ordner weist das Attribut „Löschen“ auf, damit alte Diktatdateien automatisch gelöscht werden können.</p>
 Textbearbeiter-Ablage	<p>Dies ist ein virtueller Ordner, der es Textbearbeitern ermöglicht, andere als jene Diktatdateien anzuzeigen, die sich in den Ordnern „Postausgang“ (einschließlich E-mail/ FTP), „Weitergeleitet“, „Abgeschlossen“, „Sicherungskopie“ und „Papierkorb“ befinden.</p>
 Spracherkennung	<p>Dieser virtuelle Ordner verwaltet den Spracherkennungsprozess. Wenn die Spracherkennung bei installierter Spracherkennungssoftware aktiviert ist, werden die folgenden Ordner unter diesem virtuellen Ordner angezeigt.</p>
 Warteschlange	<p>Dieser virtuelle Ordner speichert die Diktatdateien vor der Spracherkennung. Wenn die Spracherkennung der Diktatdatei ausgeführt wird, wird ein Fortschrittsbalken in der Liste angezeigt, so dass Sie den Fortschritt ablesen können.</p>
 Abgeschlossen	<p>Dieser virtuelle Ordner speichert die Diktatdateien, für die die Spracherkennung abgeschlossen ist. Das Ausführungsergebnis der Spracherkennung wird als Verlauf angezeigt. Wenn ein Fehler auftritt, können Sie durch einen Klick auf den Fehler weitere Details einsehen.</p>

 Adaptation  (Warteliste)  (Weitergeleitet)	<p>Dies ist ein Shortcut-Ordner zum Verwalten von Informationen über vom Anwender vorgenommene Revisionen am Text nach der Spracherkennung.</p> <p>Wenn Informationen über Revisionen am Text in den über E-mail oder FTP empfangenen Dokumentdateien enthalten sind, werden sie in diesem Ordner gespeichert und zur Aktualisierung der Wörterbuchdatei für Spracherkennung verwendet. Dieser weitergeleitete Ordner dient zum Verwalten von Protokollen von Datenübertragungen zur Adaptation vom Adaptionsdaten-Ordner.</p>
 Dokument-Ablage	<p>Dieser virtuelle Ordner verwaltet Dokumente. Werden die Erweiterungen verwalteter Dokumente unter Verwendung eines Attributs des Ordners registriert, können die registrierten Dokumente unter „Eigene Dateien“ verwaltet werden. Da es sich um einen virtuellen Ordner handelt, können Dokumente nicht darin abgelegt werden.</p>
 Eigene Dateien	<p>Dieser Ordner verwaltet Dokumentdateien. Ein per E-mail oder FTP empfangendes Dokument wird in diesem Ordner gespeichert. Auch bestehende Dokumente können von außerhalb in diesem Ordner abgelegt werden. Ein Dokument in diesem Ordner kann auf einfache Weise mit einer Diktatdatei verknüpft werden. Durch das Doppelklicken auf eine Diktatdatei, die mit einem Dokument verknüpft ist, öffnet sich das Dokument.</p>
 Postausgang  (E-Mail)  (FTP)	<p>Dieser Ordner ist das erste Ziel für Diktatdateien, die per E-mail oder FTP gesendet werden.</p> <p>Der Ausgangsordner besteht aus zwei Ordnern - E-Mail und FTP - die getrennt verwaltet werden. Objekte, die in den Postausgang geleitet werden, werden automatisch gesendet, wenn die automatische Sendeoption aktiviert ist. Ist die manuelle Sendeoption aktiviert, bleiben sie in diesem Ordner, bis sie vom Benutzer manuell gesendet werden. Die Versandmethode wird mit den Einstellungen für E-mail und FTP konfiguriert.</p> <p>Werden Objekte im Postausgang gelöscht, werden die entsprechenden Sendevorgänge abgebrochen und die Original-Dokumentdateien werden gelöscht.</p>
 Gesendete Objekte	<p>Dieser Ordner verwaltet per E-Mail und FTP gesendete Objekte.</p> <p>Wurde eine Diktatdatei versendet, wird das Objekt in „Gesendete Objekte“ verschoben. [Prozess/Status] der übertragenen Diktatdatei wechseln zu „Senden/Abgeschlossen“. Dateien in diesem Ordner können in andere Ordner verschoben werden.</p>

2.3.2 Ordnerfunktionen

Dieser Abschnitt beschreibt die Funktionalität und Beschränkungen jedes Ordners:

: Unterstützt : Nicht unterstützt

Ordnername	Umbenennen	Unterordnererstellung	Verschlüsselung	Eigentümer-Attribut	Ablegen von Dateien
Diktat-Ablage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Download-Ablage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ordnern A - Ordnern G	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Benutzerdefinierter Ordner	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Unterordner	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Posteingang	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Postausgang (E-Mail FTP)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> *1
Weitergeleitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> *2
Abgeschlossen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sicherungskopie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> *2
Papierkorb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Textbearbeiter-Ablage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spracherkennung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warteschlange	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Abgeschlossen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Adaptation (Warteliste) (Weitergeleitet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dokument-Ablage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigene Dateien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Postausgang (E-Mail FTP)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesendete Objekte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> *2

*1 Wird eine Datei in den Postausgang gelegt, erscheint ein Dialogfeld, indem die Einstellungen für das Versenden per E-mail/FTP vorgenommen werden können.



*2 Dateien können aus dem Ordner verschoben, nicht aber von außerhalb in den Ordner abgelegt werden.

2.5 Eigentümer-Attribut

Das Transcription Module ist anfangs so konfiguriert, dass eine abgeschriebene Diktatdatei automatisch in den Ordner „Abgeschlossen“ im Modul verschoben wird. Dadurch bleibt übersichtlich, wie viele Diktatdateien zur Abschrift verbleiben. Allerdings ist eine Diktatdatei, nachdem sie in den Ordner „Abgeschlossen“ im Transcription Module verschoben wurde, im Dictation Module nicht mehr sichtbar, was unpraktisch für den Autor sein könnte. Aus diesem Grund weist der Ordner ein Attribut basierend auf Autorenrechten auf, um zu verhindern, dass eine Diktatdatei nach der Abschrift in den Ordner „Abgeschlossen“ im Transcription Module verschoben wird. Dieses Attribut wird als Eigentümer-Attribut bezeichnet. Das Eigentümer-Attribut verhindert lediglich, dass eine Diktatdatei in den Ordner „Abgeschlossen“ im Transcription Module verschoben wird, nachdem die Abschrift abgeschlossen wurde. Ein Textbearbeiter oder Autor kann die abgeschriebene Datei anschließend in einen anderen Ordner verschieben.

=> [\[Ordnerdesign\] – Attribute -Eigentümer](#)

2.6 Lokaler Modus und Netzwerkmodus

Wenn ein Ordner für einen Pfad auf einem lokalen Rechner steht, wird er als  (normale Farbe) angezeigt. Handelt es sich um einen Netzwerkpfad, wird er als  (blau) angezeigt.

Bei Zugang zu einem Netzwerk können Dateien in einem Ordner mit einem Pfad über ein Netzwerk aufgelistet werden. Diese Art der Konfiguration wird als Netzwerkmodus bezeichnet.

Ist das Download-Ziel ein Ordner im Netzwerk, können Diktatdateien und Dokumente nicht heruntergeladen werden, wenn ein Server ausfällt oder kein Netzwerkzugang zur Verfügung steht.

Um dies zu vermeiden, wird der Zielordner automatisch auf einen lokalen Pfad umgeschaltet, wenn ein Netzwerkpfad angegeben und dieser Pfad nicht zugänglich ist, um das Herunterladen von Dateien zu ermöglichen. Dies wird als lokaler Modus bezeichnet.

Wurde eine Datei im lokalen Modus heruntergeladen und schaltet das System zurück in den Netzwerkmodus, werden sowohl der Ordner für den Netzwerk- als auch jener für den lokalen Modus angezeigt und die im lokalen Modus heruntergeladene Datei wird automatisch in den Ordner, der zu dem Netzwerkmodus gehört, verschoben.









Eine temporär im lokalen Modus abgelegte Datei kann anhand ihres Symbols erkannt werden. Das Symbol wird gelb, wenn die Datei in den Netzwerkmodus verschoben wird.

2.7 Bereinigen

„Bereinigen“ ist ein Ordnerattribut, das Dateien löscht. Alte Dateien können mittels einem von zwei Verfahren gelöscht werden: durch direktes Löschen oder durch Verschieben in den Papierkorb und anschließendes Löschen mit der Löschoption des Papierkorbs.

Ordner mit dem Attribut „Bereinigen“ sind nachstehend aufgelistet. Diese Ordner können abgeschriebene Diktatdateien enthalten. Sie weisen das Attribut „Bereinigen“ auf, um alte Diktatdateien zu bereinigen.

■ Ordner, die bereinigt werden können:

Ordner	Dictation Module	Transcription Module
 Download-Ablage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
 Ordner A ~  Ordner G	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
 Benutzerdefinierter Ordner	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
 Unterordner	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
 Gesendete Objekte	<input checked="" type="checkbox"/>	---
 Abgeschlossen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
 Weitergeleitet	---	<input checked="" type="checkbox"/>

--- Nicht unterstützte Funktion

... Bereinigen möglich


... Bereinigen nicht möglich

2.8 Sprachkommentar

Das Transcription Module unterstützt zwei Arten von Sprachkommentaren: Anweisungskommentare und verbale Kommentare.

■ **Anweisungskommentare**

Anweisungskommentare können nur mittels Direktaufnahme erstellt werden und können nicht aufgezeichnet werden, wenn eine Aufnahme mit einem unabhängigen Diktiergerät erfolgt.

Anweisungskommentare werden als Dateien getrennt von einer Diktatdatei gehalten und stellen einem Textbearbeiter allgemeine Anweisungen zur Verfügung. Die Kennzeichnung  in der Spalte Anweisungskommentare zeigt an, dass Anweisungskommentare vorhanden sind.

■ **Verbale Kommentare**

Verbale Kommentare sind in eine Diktatdatei integrierte Sprachkommentare. Verbale Kommentare können mit unterstützenden Diktiergeräten aufgenommen werden. Im Gegensatz zu Anweisungskommentaren sind verbale Kommentare für die Abschrift von Audiodaten vorgesehen, die unmittelbar nach dem Kommentar folgen. Zu diesem Zweck können verbale Kommentare an jeder beliebigen Position in einer Diktatdatei aufgenommen werden.

Für Anweisungskommentare und verbale Kommentare können keine Indexmarkierungen eingefügt werden.

2.9 Speichermodus und Composite-Modus

Ein OM Digital Solutions-Diktiergerät kann mit einer der drei Standard-USB-Klassen (Speicher, Audio, HID) oder mit allen drei Klassen ausgerüstet sein. Um einen stabilen Betrieb sicherzustellen, wird anhand der aktuellen Anwendung zwischen den folgenden beiden Modi gewechselt: Speichermodus (nur Speicherklasse) und Composite-Modus (Composite-Gerät der Auto- und HID-Klasse). Beim Transcription Module wird die Speicherklasse für das Herunterladen von Diktatdateien verwendet, während die Audio- und die HID-Klasse für Direktaufnahmen verwendet werden.

Bei den im Folgenden aufgelisteten Modulen, die vom Transcription Module unterstützt werden, handelt es sich bei Betrieb im Composite-Modus um Composite-Geräte mit drei Klassen (Speicher + Audio + HID). Wenn Sie bei diesen Modellen den Composite-Modus festlegen, sind das Herunterladen von Diktatdaten, Direktaufnahmen sowie alle anderen Vorgänge ohne Moduswechsel möglich.

Einige der Modelle, die oben nicht aufgeführt sind, weisen im Composite-Modus die Speicherklasse nicht auf. Wenn solch ein Modell angeschlossen ist, müssen Benutzer bei laufendem Download der Diktatdatei auf den Speichermodus umschalten, während Benutzer bei Direktaufnahme auf den Composite-Modus umschalten. Beim Dictation Module wird immer, wenn das Direktaufnahmefenster angezeigt wird, automatisch in den Composite-Modus gewechselt. Nach Abschluss der Aufnahme wird wieder das **Hauptfenster** angezeigt, und es wird automatisch in den Speichermodus gewechselt. Speicher- und Composite-Modus können auch manuell umgeschaltet werden.

2.10 Sichern

Nach dem Konfigurieren der Sicherungseinstellungen für einen Ordner wird jede Datei, die in dem Ordner abgelegt wird, automatisch in dem anderen angegebenen Ordner gesichert.

2.11 Optionen zur Fehlerbehebung

Das Transcription Module bietet Log Tool (Analyseprotokoll), eine Funktion zum Protokollieren von Informationen, um eine Analyse von Problemen zu ermöglichen, die nur in bestimmten PC-Umgebungen auftreten. Indem Sie die Protokolldaten von Problembereichen an Ihren Händler oder Vertriebspartner schicken, erhalten Sie in einem angemessenen Zeitrahmen entsprechende Ratschläge zur Beseitigung des Problems.

Log Tool (Analyseprotokoll) ist als ODMSLogTool.exe im Installationsordner von Transcription Module enthalten. Das Tool ermöglicht eine Konfiguration der Protokollausgaben pro Modul.

Für weitere Informationen bezüglich der Verwendung von Log Tool lesen Sie bitte unter „[Sammeln von Informationen mit dem Log Tool \(Analyseprotokoll\)](#)“ nach.

3 Einfacher Betrieb

Dieses Kapitel beschreibt den Grundbetrieb des Transcription Module.

[!\[\]\(130eb552b7f729639752562c836f911d_img.jpg\) Starten und Beenden des Transcription Module](#)

[!\[\]\(42234db66df333a86ea2bac96e7bd175_img.jpg\) Starten und Beenden der Abschrift](#)

[!\[\]\(9744027c2462738a4b8ec7d9c6615183_img.jpg\) Herunterladen von Diktatdateien](#)

[!\[\]\(5e17ffbca1f899607873677550e81004_img.jpg\) Importieren von Dateien](#)

[!\[\]\(b6e3a331d96c75a1e39efd137c125d99_img.jpg\) Kopieren oder Verschieben einer Diktatdatei](#)

[!\[\]\(43c95d78c31334a179428700d39030ee_img.jpg\) Wiedergeben einer Diktatdatei](#)

[!\[\]\(715c765c1181e6a670e37aa3bc2de67c_img.jpg\) Bearbeiten einer Diktatdatei](#)

[!\[\]\(86b1b52fb4b2e5ef84ee1bcb7fce3537_img.jpg\) Senden von Dokumenten per E-mail](#)

[!\[\]\(346424ad7ee3a06d33d2a012aa61dfde_img.jpg\) Senden von Dokumenten per FTP](#)

[!\[\]\(825738d446112df1946fd7abfcb9090f_img.jpg\) Verwalten von Dokumenten](#)

[!\[\]\(88f042c044ed0f8a43e6319d18feb71f_img.jpg\) Empfangen von Diktatdateien per E-mail](#)

[!\[\]\(a895f1cfc2a4586a576707ad87b41f18_img.jpg\) Empfangen von Diktatdateien per FTP](#)

[!\[\]\(8378693aafe4d79403da2348bb0b4061_img.jpg\) Spracherkennung](#)

3.1 Starten und Beenden des Transcription Module

Gehen Sie wie folgt vor, um das Transcription Module zu starten oder zu beenden:

[☐ Starten](#)

[☐ Auto-Start](#)

[☐ Beenden](#)



Das Dictation Module und Transcription Module können nicht gleichzeitig auf demselben PC ausgeführt werden.

Starten

Gehen Sie wie folgt vor, um das Transcription Module zu starten:

■ Vorgehensweise A

1. Wählen Sie im Windows Startmenü
[Alle Programme] - [OM Dictation Management System] - [Transcription Module].

→ Das Transcription Module wird gestartet, und das **Hauptfenster** wird angezeigt.

■ Vorgehensweise B

1. Doppelklicken Sie auf eine DSS- oder DSS Pro-Datei im Windows Explorer.

→ Das Transcription Module wird gestartet, und das **Wiedergabesteuerungsfenster** oder die **Abschriftleiste** werden angezeigt.

Auto-Start

■ Vorgehensweise

1. Starten Sie den residenten Device Detector und aktivieren Sie das Kontrollkästchen für das Transcription Module.

2. Schließen Sie ein unterstütztes Diktiergerät an einen USB-Anschluss des PCs an.

→ Nun wird automatisch das Transcription Module gestartet und das **Hauptfenster** angezeigt.

Beenden

Wenn das **Wiedergabesteuerungsfenster** oder die **Abschriftleiste** angezeigt wird, kehren Sie zum **Hauptfenster** zurück und beenden Sie dann das Programm.

■ Vorgehensweise

- 1.** Klicken Sie auf [Beenden] im Menü [Datei] im **Hauptfenster**.

Oder klicken Sie auf die Schaltfläche **×** in der rechten oberen Ecke des Hauptfensters.
→ Das Transcription Module wird geschlossen.

3.2 Starten und Beenden der Abschrift

Wählen Sie eine Diktatdatei aus, um die Abschrift zu starten. Falls konfiguriert, wird an dieser Stelle das angegebene Textverarbeitungsprogramm geöffnet.



Die Startbedingungen für die Abschrift können optional konfiguriert werden.
=> [\[Arbeitsablauf\] - Abschrift](#)

■ Vorgehensweise

1. Wählen Sie eine Datei in der **Inhaltslistenansicht** und klicken Sie auf  in der Symbolleiste.

Oder wählen Sie [Abschrift starten] im Menü [Datei] aus.

- Wurde „Angegebenes Textverarbeitungsprogramm öffnen“ aktiviert, wird an dieser Stelle das angegebene Textverarbeitungsprogramm geöffnet.
- Wird „Textverarbeitungsprogramm mit Dokumentvorlagen öffnen“ aktiviert, kann eine Dokumentvorlage konfiguriert werden, die sich für einen angegebenen Autor und Aufgabentyp öffnet.



[Konfigurieren eines Arbeitsablaufs für die Abschrift](#)

2. Das angegebene Textverarbeitungsprogramm, bzw. die Dokumentvorlage wird geöffnet.

Bearbeiten Sie davor die Einstellungen, welches Textverarbeitungsprogramm, bzw. welche Dokumentvorlage geöffnet werden soll.



[Registrieren einer Dokumentvorlage](#)

3. Schreiben Sie die Datei ab, während sie wiedergegeben wird.



[Wiedergeben einer Diktatdatei](#)

4. Senden Sie das erstellte Dokument nach Abschluss der Abschrift an den Autor.



- [Senden von Dokumenten per E-Mail](#)
- [Senden von Dokumenten per FTP](#)

5. Löschen Sie die abgeschriebene Diktatdatei.



Es kann auch automatisches Löschen konfiguriert werden.
=> [Konfigurieren der Auto-Sammlung](#)

3.3 Herunterladen von Diktatdateien

Herunterladen bezieht sich auf das Kopieren einer Datei von einem Diktiergerät und auf das Übertragen ins Transcription Module. Gehen Sie zum Herunterladen einer Datei wie nachfolgend beschrieben vor.

Heruntergeladene Dateien werden in der Download-Ablage gespeichert.



Die Download-Einstellungen werden im Dialogfeld „Arbeitsablauf“ konfiguriert.
=> [\[Arbeitsablauf\] - Download](#)

[Herunterladen aller Dateien](#)

[Herunterladen von Dateien in bestimmte Ordner](#)

[Herunterladen bestimmter Dateien](#)

3.3.1 Herunterladen aller Dateien

Gehen Sie wie folgt vor, um alle Dateien von einem Gerät herunterzuladen:



Wenn Sie ein Modell mit einem Musik-Ordner verwenden, werden wegen dem Ausführen von [Alle Dateien herunterladen] Dateien im Musik-Ordner nicht heruntergeladen.

■ Vorgehensweise

1. Schließen Sie ein unterstütztes Diktiergerät an einen USB-Anschluss des PCs an.
2. Schalten Sie das Gerät ein.

→ Das **Hauptfenster** wird automatisch geöffnet.
In der Gerätestrukturansicht werden das Modell des Diktiergeräts sowie Dateiinformationen angezeigt.



Wird das Gerät an- oder abgeschlossen, während das **Hauptfenster** geöffnet ist, werden die Geräteinformationen in der Gerätestrukturansicht aktualisiert.

3. Vergewissern Sie sich, dass sich das Gerät im Speichermodus befindet.
Falls es sich im Audiomodus befindet, wählen Sie [Gerätemodus ändern] im Menü [Diktiergerät].

4. Wählen Sie das Gerät in der Gerätestrukturansicht und klicken Sie auf .

- Sind mehrere Diktiergeräte angeschlossen, klicken Sie auf [Ordner herunterladen A (B-G)], um das Dialogfeld „Geräteauswahl“ anzuzeigen. Wählen Sie das Gerät und klicken Sie auf [OK].
- Dateien in einem Gerät können auch gelöscht werden, wenn sie heruntergeladen werden.
=> [\[Arbeitsablauf\] - Download](#)

- Das Herunterladen kann automatisch gestartet werden, sobald das Gerät erkannt wird.
=> [\[Ordnerdesign\]](#) - [\[Aktionen\]](#) - [Automatisch herunterladen](#)
- Wenn WCS aktiviert ist, können die Status der heruntergeladenen Dateien verwaltet werden.
Einzelheiten siehe [Hilfe für den Wireless Communication Service](#).

Oder rechtsklicken Sie auf das Gerät und wählen Sie [Alle Dateien herunterladen] im Kontextmenü aus.

- Alle Dateien in jedem Ordner des Geräts werden in die entsprechenden Ordner A - G der Download-Ablage heruntergeladen (kopiert).
Das Dateinamensformat ist „Benutzerkennung des Diktiergerätbenutzers (erste vier Zeichen) + vierstellige Zahl“.



3.3.2 Herunterladen von Dateien in bestimmte Ordner

Gehen Sie wie folgt vor, um alle Dateien gleichzeitig in einen bestimmten Ordner herunterzuladen:

■ Vorgehensweise

1. Schließen Sie ein unterstütztes Diktiergerät an einen USB-Anschluss des PCs an.
2. Schalten Sie das Gerät ein.
→ Das **Hauptfenster** wird automatisch geöffnet.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Diktiergerät und wählen Sie „Ordner herunterladen“ im Kontextmenü.
→ Die Dateien in einem angegebenen Ordner werden in den entsprechenden Ordner der Download-Ablage heruntergeladen.
Das Dateinamensformat ist „Benutzerkennung des Diktiergerätbenutzers (erste vier Zeichen) + vierstellige Zahl“.



Sind mehrere Diktiergeräte angeschlossen, klicken Sie auf [\[Ordner herunterladen A \(B-G\)\]](#), um das Dialogfeld „Geräteauswahl“ anzuzeigen. Wählen Sie das Gerät und klicken Sie auf [\[OK\]](#).

3.3.3 Herunterladen bestimmter Dateien

Gehen Sie wie folgt vor, um eine oder mehrere bestimmte Dateien herunterzuladen:

■ Vorgehensweise

1. Schließen Sie ein unterstütztes Diktiergerät an einen USB-Anschluss des PCs an.
2. Schalten Sie das Gerät ein.
→ Das **Hauptfenster** wird automatisch geöffnet.

3. Wählen Sie einen Ordner aus der Gerätestrukturansicht.

→ Dateien in dem Ordner werden in der Inhaltslistenansicht aufgelistet.

4. Wählen Sie eine Datei in der Inhaltslistenansicht und wählen Sie [Ausgewählte Datei herunterladen] im Menü [Gerät] aus.

→ Die gewählten Dateien werden in den entsprechenden Ordner (zum Beispiel Ordner A in Ordner A) in der Download-Ablage in der Audio-Strukturansicht heruntergeladen. Ist der entsprechende Ordner deaktiviert, werden die Dateien nicht heruntergeladen.

3.4 Importieren von Dateien

Das Importieren dient zum Erfassen von externen, nicht vom Dictation Module verwalteten Diktatdateien, damit diese vom Transcription Module verwaltet werden können.

Unterstützte Dateiformate sind nachstehend aufgelistet. Die Dateien können auch mittels Drag&Drop im Windows Explorer verschoben werden.

Diktatdatei	DS2 (DSS Pro), DSS, WMA, WAV, MP3
Verschlüsselte Datei	DS2 (DSS Pro), \$DSS, \$WMA, \$WAV, \$MP3

Wird eine Datei mit einem anderen Dateiformat als den obigen angegeben, wird eine Warnmeldung angezeigt. Ist jedoch ein Codec installiert, der mit dem Microsoft® DirectShow®-Filter funktioniert, können auch Diktatdateien mit anderen Formaten importiert werden. Nachdem ein Dateiformat importiert wurde, kann es in der Folge mittels Drag&Drop immer wieder neu erfasst werden.

■ Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf  in der Symbolleiste.

Oder wählen Sie [Diktat importieren] im Menü [Datei] aus.

→ Das Dialogfeld „Datei“ wird angezeigt.

2. Wählen Sie einen Ordner im Dateipfadfeld als Ziel für den Dateimport aus.

Legen Sie den Zielordner für den Import mit [Ändern] fest.

3. Wählen Sie eine Datei aus der Liste aus und klicken Sie auf [Öffnen].

→ Die angegebene Datei wird in den unter [Ziel] ausgewählten Ordner kopiert oder verschoben.

3.5 Kopieren oder Verschieben einer Diktatdatei

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um eine Diktatdatei zu kopieren oder zu verschieben.

- [Kopieren einer Datei zur Audio-Strukturansicht](#)
- [Verschieben einer Datei zur Audio-Strukturansicht](#)
- [Kopieren einer Datei an einen bestimmten Pfad](#)
- [Hochladen einer Diktatdatei zum Gerät](#)
- [Exportieren einer Datei](#)

3.5.1 Kopieren einer Datei zur Audio-Strukturansicht

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Datei in der Audio-Strukturansicht zu kopieren:

■ Vorgehensweise

1. Wählen Sie eine Datei in der Inhaltslistenansicht aus.

Durch Auswählen von [Alle Dateien auswählen] im Menü [Bearbeiten] werden alle Dateien in der Listenansicht ausgewählt.

2. Klicken Sie auf  in der Symbolleiste.

Oder wählen Sie [In Ordner kopieren] im Menü [Bearbeiten] aus.

→ Das Dialogfeld „In Ordner kopieren“ wird angezeigt.

3. Wählen Sie einen Zielordner und klicken Sie auf [OK].

→ Die gewählte Datei wird in den angegebenen Ordner kopiert.

3.5.2 Verschieben einer Datei zur Audio-Strukturansicht

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Datei in der Audio-Strukturansicht zu verschieben:

■ Vorgehensweise

1. Wählen Sie eine Datei in der Inhaltslistenansicht aus.

Durch Auswählen von [Alle Dateien auswählen] im Menü [Bearbeiten] werden alle Dateien in der Listenansicht ausgewählt.

2. Klicken Sie auf  in der Symbolleiste.

Oder wählen Sie [In Ordner verschieben] im Menü [Bearbeiten] aus.

→ Das Dialogfeld „In Ordner verschieben“ wird angezeigt.

3. Wählen Sie einen Zielordner und klicken Sie auf [OK].

→ Die gewählte Datei wird in den angegebenen Ordner verschoben.

3.5.3 Kopieren einer Datei an einen bestimmten Pfad

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Datei an einen bestimmten Pfad zu kopieren:

■ Vorgehensweise

1. Wählen Sie eine Datei in der Inhaltslistenansicht aus.

Durch Auswählen von [Alle Dateien auswählen] im Menü [Bearbeiten] werden alle Dateien in der Inhaltslistenansicht ausgewählt.

2. Klicken Sie auf  in der Symbolleiste.

Oder klicken Sie auf [Kopieren] im Menü [Bearbeiten].

→ Die angegebene Datei wird in die Zwischenablage kopiert.

3. Wählen Sie einen Zielordner im Audio-Strukturansicht oder geben Sie einen Ordner im Explorer an.

4. Klicken Sie auf  in der Symbolleiste.

Oder wählen Sie [Einfügen] im Menü [Bearbeiten] aus.


→ Die Datei wird in den angegebenen Ordner eingefügt.

3.5.4 Hochladen einer Diktatdatei zum Gerät

Unter Hochladen versteht man das Kopieren einer Datei in der Inhaltslistenansicht und das Übertragen an ein angeschlossenes Diktiergerät.



■ Vorgehensweise

1. Wählen Sie eine Diktatdatei in der Inhaltslistenansicht und klicken Sie auf  in der Gerätestrukturansicht.

Oder wählen Sie [Ausgewählte Dateien hochladen] im Menü [Diktiergerät] aus.

→ Das Dialogfeld „Hochladen“ wird angezeigt.

2. Wählen Sie einen Zielordner und klicken Sie auf [OK].

→ Die gewählte Datei wird in den angegebenen Ordner kopiert.

3.5.5 Exportieren einer Datei

Diese Funktion dient zum Exportieren von Diktat- und Verwaltungsdateien an externe Medien.

Verwaltungsdateien dienen zum Speichern wichtiger Diktatinformationen für Diktatdateien.

■ Vorgehensweise

1. Wählen Sie eine Datei in der Inhaltslistenansicht aus.

Durch Auswählen von [Alle Dateien auswählen] im Menü [Bearbeiten] werden alle Dateien in der Listenansicht ausgewählt.

2. Klicken Sie auf  in der Symbolleiste.

Oder wählen Sie [Diktat exportieren] im Menü [Datei] aus.

→ Das Dialogfeld „Dateiexport“ wird angezeigt.

Wenn im Menü Eigenschaften „Löschen“ aktiviert ist, wird die Originaldatei nach dem Export gelöscht.

3. Wählen Sie einen Zielordner und klicken Sie auf [OK].

→ Die gewählten Diktat- und Verwaltungsdateien werden in den angegebenen Ordner exportiert.



Die Exportfunktion unterstützt nur das Kopieren an einen externen Pfad. Das Angeben eines von Transcription Module verwalteten Pfads führt zu einem Fehler.

3.6 Wiedergeben einer Diktatdatei

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Diktatdateien wiedergegeben werden.

- [Starten und Beenden der Wiedergabe](#)
- [Verschieben der Wiedergabeposition](#)
- [Anpassen der Wiedergabebedingungen](#)
- [Intro-Scan](#)
- [Einfügen einer Indexmarkierung](#)
- [Aufnahme einer Diktatdatei beenden](#)

3.6.1 Starten und Beenden der Wiedergabe

Funktionen wie Wiedergabe, Stopp, Schnellvorlauf und Rückspulen stehen wie bei einem gewöhnlichen Bandrekorder zur Verfügung.

Die Wiedergabesteuerungsleiste im **Hauptfenster**, die **Abschriftleiste** und **Wiedergabesteuerungsfenster** bieten während der Wiedergabe dieselben Funktionen.

■ Vorgehensweise


1. Wählen Sie die Datei, die Sie abspielen möchten, in der Inhaltslistenansicht.

- Durch Klicken auf [Zum Wiedergabesteuerungsfenster wechseln] im Menü [Ansicht] wird das **Abschriftleiste** oder die **Wiedergabesteuerungsfenster** angezeigt.

Oder klicken Sie auf  im Kontextmenü.

Oder wählen Sie die Datei aus und wählen Sie [Wiedergabe/Stopp] im Menü [Wiedergabe] aus.



→ Die Wiedergabe der Datei beginnt. Die Positionssteuerung (▽) zeigt die aktuelle

Wiedergabeposition an.  zeigt die Gesamtlänge in weiß und die aktuelle Position in blau.

3. Klicken Sie während der Wiedergabe auf .

Oder wählen Sie [Wiedergabe/Stopp] im Menü [Wiedergabe] aus.







→ Die Wiedergabe der Datei wird beendet.

	<ul style="list-style-type: none">• Durch erneutes Klicken auf  nach dem Beenden der Wiedergabe beginnt die Wiedergabe erneut von einer vorherigen, zeitversetzten Position, festgelegt unter [Benutzereinstellungen] - [Wiedergabesteuerung] - Auto-Rücktaste.• Durch direktes Klicken auf eine DSS-Datei im Windows Explorer wird das Wiedergabesteuerungsfenster aufgerufen und die Wiedergabe der Datei gestartet.• Durch Klicken auf [Zum Wiedergabesteuerungsfenster wechseln] im Menü [Ansicht] wird das Abschriftleiste oder die Wiedergabesteuerungsfenster angezeigt.
-------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Betrieb mit einem Fußschalter

Anschließen eines **unterstützten Fußschalter** oder Hand Controllers erlaubt es, den Fußschalter oder Hand Controller als Wiedergabetaste mit der Hauptfenster Wiedergabesteuerungsleiste, dem **Wiedergabesteuerungsfenster** oder der **Abschriftleiste**.

	Durch das Anschließen eines Fußschalters wird Transcription Module nicht automatisch gestartet.
	Die Pedalbedienung eines Fußschalters kann benutzerdefiniert angepasst werden, und zwar unter [Diktiergerät]. => [Diktiergerät]

Funktionen	Transcription Module	Fußschalterbetrieb
Wiedergabe		Drücken Sie das der PLAY/PAUSE-Funktion zugewiesene Pedal.
Stopp		Lassen Sie das der PLAY/PAUSE-Funktion zugewiesene Pedal los.
Schnellvorlauf-starten		Drücken Sie das der FF-Funktion zugewiesene Pedal.
Schnellvorlauf-beenden	Loslassen von 	Lassen Sie das der FF-Funktion zugewiesene Pedal los.
Schnellrücklauf-starten		Drücken Sie das der REW-Funktion zugewiesene Pedal.
Schnellrücklauf-beenden	Loslassen von 	Lassen Sie das der REW-Funktion zugewiesene Pedal los.

3.6.2 Verschieben der Wiedergabeposition

Dieser Abschnitt beschreibt, wie eine Datei von einer bestimmten Position aus wiedergegeben wird.


- [Bewegen an eine gewünschte Position](#)
- [Springen zu einer mit einem Index gekennzeichneten oder mit einem verbalen Kommentar versehenen Position](#)
- [Verschieben der Positionssteuerung mit der Tastatur](#)

Bewegen an eine gewünschte Position



■ Vorgehensweise

- 1.** Klicken Sie auf die gewünschte Position in der Wiedergabeleiste oder ziehen Sie die Positionssteuerung dorthin.
 - Die Positionssteuerung bewegt sich an die angegebene Position.

Springen zu einer mit einem Index gekennzeichneten oder mit einem verbalen Kommentar versehenen Position

Auf der Wiedergabeleiste stellt eine rote Markierung () eine Indexmarkierung dar, und ein hellblauer Balken steht für einen verbalen Kommentar.

■ Vorgehensweise A

1. Klicken Sie auf  oder .

Oder wählen Sie [Nächste Indexmarkierung/Nächster verbaler Kommentar] im Menü [Wiedergabe] aus.

→ Die Positionssteuerung bewegt sich zu einer Indexmarkierung oder zum Rand eines verbalen Kommentars vor oder nach der aktuellen Position.

■ Vorgehensweise B

1. Klicken Sie auf  in der Symbolleiste.



Oder wählen Sie auf [Indexmarkierungen auflisten] im Menü [Wiedergabe] aus.

→ Das Dialogfeld [Indexmarkierungen auflisten] wird angezeigt.

2. Wählen Sie eine Indexmarkierung und klicken Sie auf [Weiter].

Verschieben der Positionssteuerung mit der Tastatur

Wenn die Wiedergabeleiste farblich hervorgehoben ist (diese von einer punktierten Linie umgeben ist), kann die Positionssteuerung mit der Tastatur bewegt werden.

Tastaturbedienung	Positionssteuerungsverhalten
	Verschieben nach links
	Verschieben nach rechts
Home	Zum Anfang der Datei
Ende	Zum Ende de Datei

3.6.3 Anpassen der Wiedergabebedingungen

Transcription Module ist in der Lage, eine bessere Klangqualität aufgenommener Diktatdateien zu bieten. Die Funktionen können dabei aus der Wiedergabesteuerungsleiste im **Hauptfenster**, aus dem **Wiedergabesteuerungsfenster** oder aus der **Abschriftleiste** gewählt werden.



- Um die Steuerung anzuzeigen/auszublenden,
⇒[Benutzereinstellungen] - Wiedergabesteuerung - Steuerungsanzeigen
⇒[Benutzereinstellungen] - Abschriftleiste - Schaltflächenanpassung
Je nach administrativen Einstellungen sind manche Menüs ausgeblendet.

- [Anpassen der Lautstärke](#)
- [Anpassen der Geschwindigkeit](#)
- [Rauschunterdrückung](#)
- [Anpassen des Klangs](#)
- [Umschalten von Kanälen](#)



Anpassen der Lautstärke

Diese Funktion dient zum Regeln der Wiedergabelautstärke.

■ Vorgehensweise

1. Ziehen Sie den Schieberegler der Lautstärkestuerung.

Oder wählen Sie auf [Höher] oder [Niedriger] bei [Lautstärke] im Menü [Wiedergabe].
→ Die Wiedergabelautstärke wird angepasst.



Anpassen der Geschwindigkeit

Die Wiedergabegeschwindigkeitsanpassung ermöglicht eine langsame Wiedergabe bei anspruchsvollen Audioteilen und eine schnelle Wiedergabe bei weniger anspruchsvollen Teilen.

■ Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf ▲ oder ▼ oder ziehen Sie den Schieberegler der Wiedergabegeschwindigkeitssteuerung.

Oder wählen Sie auf [Höher] oder [Niedriger] bei [Geschwindigkeit] im Menü [Wiedergabe].
→ Die Wiedergabegeschwindigkeit kann in neun Stufen zwischen 50 % und 200 % ohne Veränderung der Stimmlage (Tonlage) angepasst werden.



Rauschunterdrückung

Die Rauschunterdrückung ist nützlich, um das Abhören von durch Rauschen beeinträchtigten Aufnahmen zu erleichtern.

■ Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf ▲ oder ▼ oder ziehen Sie den Schieberegler der Rauschunterdrückungssteuerung.

Oder klicken Sie auf [AUS], [1], [2] oder [3] bei [Rauschunterdrückung] im Menü Wiedergabe.
→ Der Rauschunterdrückungseffekt kann in vier Stufen eingestellt werden: AUS, 1, 2 und 3.



Bei manchen Aufnahmeumgebungen funktioniert die Rauschunterdrückung unter Umständen nicht effektiv. Bei bestimmten Rauschunterdrückungsstufen (1 - 3) kann die Lautstärke zu gering werden oder die Klangqualität sich verändern.



Anpassen des Klangs

Je mehr in Richtung der B-Seite verschoben wird, umso mehr werden die Tiefen hervorgehoben, je mehr in Richtung T-Seite, umso mehr die Höhen. In der Regel bewirkt ein Verschieben in T-Richtung eine bessere Klangqualität.

■ Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf ▲ oder ▼ oder ziehen Sie den Schieberegler der Klangsteuerung.

Oder wählen Sie auf [Höher] oder [Niedriger] bei [Klang] im Menü [Wiedergabe].

→ Der Klang kann in Schritten von 1 % von 100 % auf der [-]-Seite bis 100 % auf der [+] -Seite angepasst werden.

Umschalten von Kanälen

Die Kanalumschaltung kann eine Verbesserung der Klangqualität bewirken.

■ Vorgehensweise

1. Wählen Sie mit [Kanal] im Menü [Wiedergabe] einen Kanal aus.

→ Der Wiedergabeklang wird geändert.

Abschnitt	Beschreibung
Stereo	Wiedergabe als stereophoner Ton.
Mono	Wiedergabe als monophoner Ton.
Links	Nur Wiedergabe des linken Tracks einer stereophonen Aufnahme.
Rechts	Nur Wiedergabe des rechten Tracks einer stereophonen Aufnahme.



Bei Diktatdateien, die Mono aufgenommen wurden, steht die Kanalumschaltung nicht zur Verfügung.

3.6.4 Intro-Scan

Diese Funktion gibt nacheinander nur die ersten fünf Sekunden der in der Inhaltslistenansicht angezeigten oder ausgewählten Dateien wieder. Ist der Intro-Scan für alle Dateien abgeschlossen, wird ein Piepton ausgegeben. Eine Datei mit einer Aufnahmedauer von weniger als fünf Sekunden wird vollständig wiedergegeben, bevor die Wiedergabe der nächsten Datei erfolgt. Die Datei, die aktuell wiedergegeben wird, wird in der Inhaltslistenansicht hervorgehoben.

■ Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf  in der Symbolleiste im **Hauptfenster**.

Oder wählen Sie [Intro-Scan] im Menü [Wiedergabe] aus.

→ In der Inhaltslistenansicht angezeigte Dateien werden ab der gewählten Datei nacheinander kurz angespielt. Wird keine Datei gewählt, beginnt der Intro-Scan mit der ersten Datei der Liste.

2. Klicken Sie auf .

Oder wählen Sie [Wiedergabe/Stop] im Menü [Wiedergabe] aus.

→ Der Intro-Scan wird angehalten.

3.6.5 Einfügen einer Indexmarkierung

Eine Indexmarkierung kann während der Audioerfassung im **Hauptfenster**, im **Wiedergabesteuerungsfenster** oder in der **Abschriftleiste** eingefügt und gelöscht werden.




Einfügen einer Indexmarkierung

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Indexmarkierung einzufügen:

■ Vorgehensweise

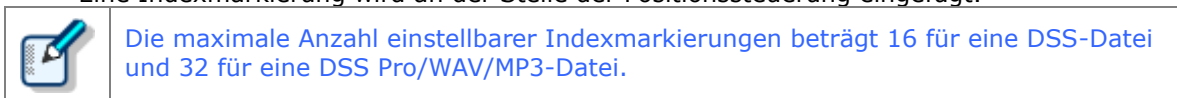
1. Wählen Sie eine Datei in der Inhaltslistenansicht aus.

→ Die Datei wird in der Wiedergabesteuerungsleiste angezeigt.

2. Verschieben Sie die Positionssteuerung und klicken Sie auf  in der Symbolleiste.

Oder wählen Sie [Indexmarkierung einfügen] im Menü [Wiedergabe] aus.




→ Eine Indexmarkierung wird an der Stelle der Positionssteuerung eingefügt.



Löschen einer Indexmarkierung

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Indexmarkierung zu löschen.

■ Vorgehensweise A

1. Verschieben Sie die Positionssteuerung zur zu löschenden Indexmarkierung, indem Sie auf  oder  klicken.
2. Klicken Sie auf  in der Symbolleiste.

Oder wählen Sie [Indexmarkierung löschen] im Menü [Wiedergabe] aus.

→ Löscht die angegebene Indexmarkierung. Es kann angegeben werden, dass mehrere Indexmarkierungen zugleich gelöscht werden sollen.


■ Vorgehensweise B

1. Wählen Sie [Indexmarkierungen auflisten] im Menü Wiedergabe aus.
→ Das Dialogfeld [Indexmarkierungen auflisten] wird angezeigt. Indexmarkierungen werden im Format HH:MM:SS angezeigt.
2. Wählen Sie eine Indexmarkierung und klicken Sie auf [Löschen].
→ Löscht die angegebene Indexmarkierung. Es kann angegeben werden, dass mehrere Indexmarkierungen zugleich gelöscht werden sollen.

3.6.6 Aufnahme einer Diktatdatei beenden

Gehen Sie wie folgt vor, um die Aufnahmevorgänge einer Diktatdatei zu beenden:

■ Vorgehensweise

1. Klicken Sie in der **Abschriftleiste** oder im **Wiedergabefenster** auf .
→ Das Dialogfeld „Status ändern“ wird angezeigt.
2. Ist die Abschrift vollständig, klicken Sie auf [Abgeschlossen], falls nicht, klicken Sie auf [Ausstehend].
→ Die Diktatdatei wird im Status „Abschrift abgeschlossen“ oder „Abschrift ausstehend“ gespeichert.

3.7 Bearbeiten einer Diktatdatei

DSS-Dateien, DSS Pro-Dateien und andere Dateien, die mit einem OM Digital Solutions-Diktiergerät aufgenommen wurden, können bearbeitet werden.



Bearbeitete Dateien werden immer als neue Dateien gespeichert.
MP3-, einige WAV- und WMA-Dateien können nicht bearbeitet werden.


Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung.

- [Aufnahme eines Diktats](#)
- [Videokonferenz aufnehmen](#)
- [Konvertieren des Dateiformats](#)
- [Teilen einer Diktatdatei in zwei Dateien](#)
- [Zusammenfügen mehrerer Diktatdateien zu einer Datei](#)
- [Ändern des Status einer Diktatdatei](#)

3.7.1 Aufnahme eines Diktats

Gehen Sie wie folgt vor, um eine neue Diktatdatei zu erstellen:

■ Vorgehensweise

- 1.** Schließen Sie ein unterstütztes digitales Diktiergerät oder RecMic an einen USB-Anschluss des PCs an.
- 2.** Wählen Sie eine Diktatdatei in der Inhaltslistenansicht und klicken Sie auf  in der Symbolleiste.


Oder wählen Sie eine Datei aus und wählen Sie [Audioerfassung starten] im Menü [Datei].

- Das Dialogfeld „Audioerfassung starten“ wird angezeigt.
Wenn mehrere Diktiergeräte angeschlossen sind, wird das Dialogfeld „Geräteauswahl“ angezeigt. Wählen Sie das Gerät und klicken Sie auf [OK].


Attribute	Beschreibung
Dateiname	Geben Sie den Dateinamen für eine aufgenommene Diktatdatei ein. Die ersten vier Buchstaben der Kennung des aktuellen Benutzers sowie die Aufgabennr. werden standardmäßig vorgeschlagen.
Speicherordner	Wählen Sie einen Ordner zum Speichern einer aufgenommenen Datei. „Ordner A“ wird standardmäßig vorgeschlagen. Es können die „Ordner herunterladen“ oder benutzerdefinierte Ordner ausgewählt werden.
Format	Wählen Sie das Aufnahmeformat für die Datei.
Attribute	Wählen Sie die Attribute einer Datei aus.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Starten].

→ Der **Wiedergabesteuerungsfenster** oder die **Abschriftleiste** mit der Schaltfläche [Aufnahme] werden angezeigt.

4. Klicken Sie auf , um mit der Aufnahme zu beginnen.

5. Klicken Sie auf .

→ Die Aufnahme wird beendet. Durch erneutes Klicken auf  wird die Aufnahme an dieselbe Datei angefügt. Das Einfügen einer Aufnahme in die Mitte der Datei ist nicht möglich.

6. Klicken Sie auf .

→ Die Datei wird gemäß den in Schritt 2 festgelegten Bedingungen gespeichert und die Anwendung kehrt in das Hauptfenster zurück. Fertig gestellte Diktatdateien weisen immer den Status „Aufnahme abgeschlossen“ auf.

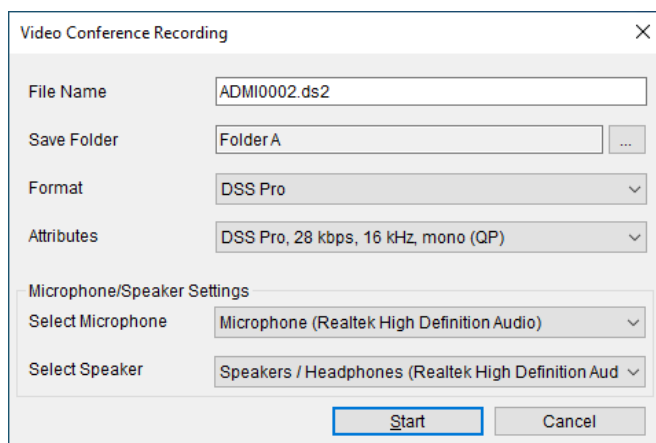
3.7.2 Videokonferenz aufnehmen

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Videokonferenz aufzunehmen:

■ Vorgehensweise

1. Verwenden Sie einen PC mit eingebautem Mikrofon oder schließen Sie ein Mikrofon oder Mikrofongerät (unterstütztes digitales Diktiergerät oder RecMic) an den PC an.
2. Wählen Sie im Menü „Datei“ den Punkt „Videokonferenzaufnahme starten“.

→ Nachdem Sie im Zustimmungsdialog dem Start der Aufnahme zugestimmt haben, erscheint das Dialogfenster Videokonferenzaufnahme.



Attribute	Beschreibung
Dateiname	Geben Sie den Dateinamen für die aufgenommene Datei ein. Die ersten vier Buchstaben der Kennung des aktuellen Benutzers sowie die Aufgabennr. werden standardmäßig vorgeschlagen.
Speicherordner	Wählen Sie einen Ordner zum Speichern einer aufgenommenen Datei. „Ordner A“ wird standardmäßig vorgeschlagen. Es kann der Ordner Downloads oder ein benutzerdefinierter Ordner ausgewählt werden.
Format	Wählen Sie das Aufnahmeformat für die Datei.
Attribute	Wählen Sie die Attribute einer Datei aus.
Mikrofonauswahl	Wählen Sie ein Mikrofon. Wenn ein OM Digital Solution Mikrofon/Lautsprecher angeschlossen ist, wird es beim ersten Mal als Standard ausgewählt. Ab dem zweiten Mal wird das zuvor ausgewählte Gerät als Standard ausgewählt.
Lautsprecher auswählen	Wählen Sie einen Lautsprecher aus. Wenn ein OM Digital Solution Mikrofon/Lautsprecher angeschlossen ist, wird es beim ersten Mal als Standard ausgewählt. Ab dem zweiten Mal wird das zuvor ausgewählte Gerät als Standard ausgewählt.

Format/Attribute/Maximale Aufnahmedauer bei der Videokonferenzaufnahme

Format	Attribute				
	Codec	Bitrate	Abtastfrequenz	Kanal (Aufnahmemodus)	Maximale Aufnahmedauer
DSS Pro	DSS	28 kbps	16 kHz	Mono (QP)	17:21:40
	DSS	13,7 kbps	12 kHz	Mono (SP)	23:08:53
DSS	DSS	13,7 kbps	12 kHz	Mono (SP)	23:08:53

Format	Attribute				
	Codec	Abtastfrequenz	Quantisierungs-Bitrate	Kanal (Aufnahmemodus)	Maximale Aufnahmedauer
WAV	PCM	44,10 kHz	16 Bit	Mono	06:17:55
	PCM	22,05 kHz	16 Bit	Mono	12:35:51
	PCM	16,00 kHz	16 Bit	Mono	17:21:40


3. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Starten].

→ Die Leiste für die Videokonferenzaufnahme wird angezeigt.



4. Klicken Sie auf , um mit der Aufnahme zu beginnen.

5. Klicken Sie auf .


→ Die Aufnahme wird beendet. Durch erneutes Klicken auf  wird die Aufnahme an dieselbe Datei angefügt. Das Einfügen einer Aufnahme in die Mitte der Datei ist nicht möglich.

6. Klicken Sie auf .

→ Die Datei wird gemäß den in Schritt 2 festgelegten Bedingungen gespeichert und die Anwendung kehrt in das Hauptfenster zurück. Fertig gestellte Diktatdateien weisen immer den Status „Aufnahme abgeschlossen“ auf.


3.7.3 Konvertieren des Dateiformats

Diese Funktion konvertiert eine Diktatdatei in der Inhaltslistenansicht in ein angegebenes Dateiformat. Werden mehrere Dateien ausgewählt, werden alle Dateien in das angegebene Format konvertiert.

	<p>Ist „Formatkonvertierung“ in den Einstellungen der Ordneigenschaften aktiviert, werden Dateien im Ordner automatisch gemäß dieser Einstellungen in das angegebene Format konvertiert. => [Ordnerdesign] - [Aktionen] - Formatkonvertierung</p>
-----------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

■ Vorgehensweise

- 1.** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Diktatdatei in der Inhaltslistenansicht und wählen Sie [Diktat konvertieren] im Kontextmenü aus.

Oder wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf  in der Symbolleiste.
Oder wählen Sie [Diktat konvertieren] im Menü [Datei] aus.

➔ Das Dialogfeld „Einstellungen für Diktatkonvertierung“ wird angezeigt.

2. Wählen Sie ein **Format und Attribute** und klicken Sie auf [OK].

Die entstehende Datei wird im selben Ordner gespeichert. Wählen Sie aus, ob die Originaldatei nach der Konvertierung gelöscht werden soll oder nicht.

→ Die Datei wird konvertiert und als Datei mit einem anderen Format gespeichert. Die Originaldatei wird gemäß den Einstellungen der Ordneigenschaften gelöscht.

Format und Attribute der entstehenden Datei

Die folgenden Tabellen bieten eine Übersicht über die Formate und Attribute, die der entstehenden Datei im Dialogfeld „Diktat konvertieren...“ zugewiesen werden können.

Format	Attribute			
	Codec	Abtastfrequenz	Quantisierungs-Bitrate	Kanal (Aufnahmemodus)
WAV	PCM	44,10kHz	16 Bit	Stereo
	PCM	32,00kHz	16 Bit	Stereo
	PCM	22,05kHz	16 Bit	Stereo
	PCM	16,00kHz	16 Bit	Stereo
	PCM	44,10kHz	16 Bit	Mono
	PCM	22,05kHz	16 Bit	Mono
	PCM	12,00kHz	16 Bit	Mono
	PCM	8,00kHz	16 Bit	Mono

Format	Attribute			
	Codec	Bitrate	Abtastfrequenz	Kanal (Aufnahmemodus)
DSS	DSS	13,7 kbps	12kHz	Mono (SP)
DSS Pro	DSS	13,7 kbps	12kHz	Mono (SP)
	DSS	28 kbps	16kHz	Mono (QP)


Format	Attribute			
	Codec	Bitrate	Abtastfrequenz Frequenz	Kanal, konstante/variable Bitrate
WMA	WMA	8 kbps	8,00 kHz	Mono CBR
	WMA	16 kbps	22,05 kHz	Mono CBR
	WMA	32 kbps	44,10 kHz	Mono CBR
	WMA	48 kbps	44,10 kHz	Mono CBR
	WMA	12 kbps	8,00 kHz	Stereo CBR
	WMA	32 kbps	22,05 kHz	Stereo CBR
	WMA	64 kbps	44,10 kHz	Stereo CBR
	WMA	128 kbps	44,10 kHz	Stereo CBR

3.7.4 Teilen einer Diktatdatei in zwei Dateien

Mit dieser Funktion kann eine Diktatdatei in der Inhaltslistenansicht geteilt und als zwei Dateien gespeichert werden.

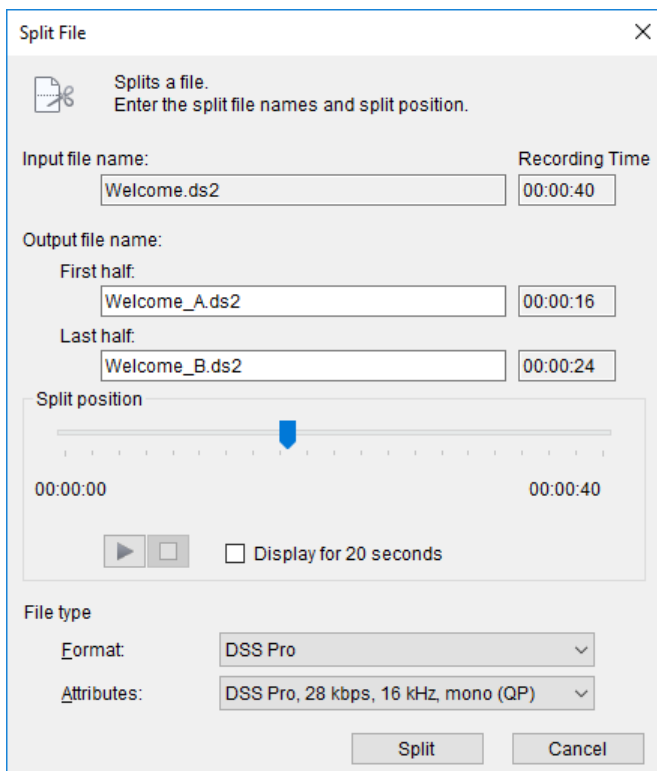
DSS-, DSS Pro-, WAV- und WMA-Dateien können geteilt werden. Sie können das Format und die Attribute der entstehenden Datei bestimmen.

■ Vorgehensweise

1. Wählen Sie eine Datei in der Inhaltslistenansicht und klicken Sie auf  in der Symbolleiste.

Oder wählen Sie [Teilen] im Menü [Datei] aus.

→ Das Dialogfeld „Datei teilen“ wird angezeigt.



Split File

Splits a file.
Enter the split file names and split position.

Input file name: Welcome.ds2 Recording Time: 00:00:40

Output file name:

First half: Welcome_A.ds2 00:00:16

Last half: Welcome_B.ds2 00:00:24

Split position

00:00:00 00:00:40


Display for 20 seconds

File type

Format: DSS Pro

Attributes: DSS Pro, 28 kbps, 16 kHz, mono (QP)

Split Cancel

Attribute	Beschreibung
Dateiname	Der Name und die Dauer der Datei, die geteilt werden soll, werden angezeigt.
Erste Hälfte	Geben Sie einen Namen für die erste Hälfte der entstehenden Datei an.
Letzte Hälfte	Geben Sie einen Namen für die letzte Hälfte der entstehenden Datei an.
Teilungsposition	Geben Sie mit dem Schieberegler den Punkt für die Teilung in der Originaldatei an.
	Mit diesen Schaltflächen kann die Wiedergabe der Datei gestartet, gestoppt und überprüft werden.
20-Sekunden-Bereich anzeigen	Durch das Aktivieren dieser Option wird der Schieberegler in einen 20-Sekunden-Bereich zentriert, was eine Feinabstimmung des Punkts für die Teilung ermöglicht.
Dateityp Format	Geben Sie das Dateiformat der entstehenden Datei an.
Dateityp Attribute	Geben Sie das Attribut der entstehenden Datei an.

2. Geben Sie die Namen für die beiden entstehenden Dateien ein, die jeweils [Erster Teil] und [Letzter Teil] darstellen.
3. Bestimmen Sie die Teilungsposition mit dem Schieberegler.
4. Klicken Sie auf [Teilen].

→ Die Datei wird am Positionssteuerungspunkt geteilt, und die erste und zweite Hälfte werden mit den jeweils angegebenen Namen im ursprünglichen Ordner gespeichert. Das Standardnamensformat der beiden entstehenden Dateien lautet „Originaldateiname + _A oder _B + Dateierweiterung“. Die Originaldatei bleibt unangetastet. Die Originaldateien bleiben unangetastet.



- Der Dateistatus nach der Teilung ist „Aufnahme.Abgeschlossen“.
- Weist eine zu teilende Datei Anweisungskommentare auf, werden die Kommentare an beide entstehenden Dateien angefügt.

3.7.5 Zusammenfügen mehrerer Diktatdateien zu einer Datei

Mehrere in der Inhaltslistenansicht ausgewählte Dateien können zusammengefügt und als eine einzige Datei im selben Ordner gespeichert werden.

Es können DSS-, DSS Pro-, WAV- und WMA-Dateien zusammengefügt werden.




Das erneute Zusammenfügen zweier geteilter Dateien kann an der Stelle der Zusammenfügung zu einem Rauschen führen.



- Nach der Zusammenfügung ist der Dateistatus „Aufnahme.Abgeschlossen“.
- Wenn die zusammenzufügenden Dateien Anweisungskommentare enthalten, sind in der neuen, kombinierten Datei alle Anweisungskommentare aus den Originaldateien enthalten.

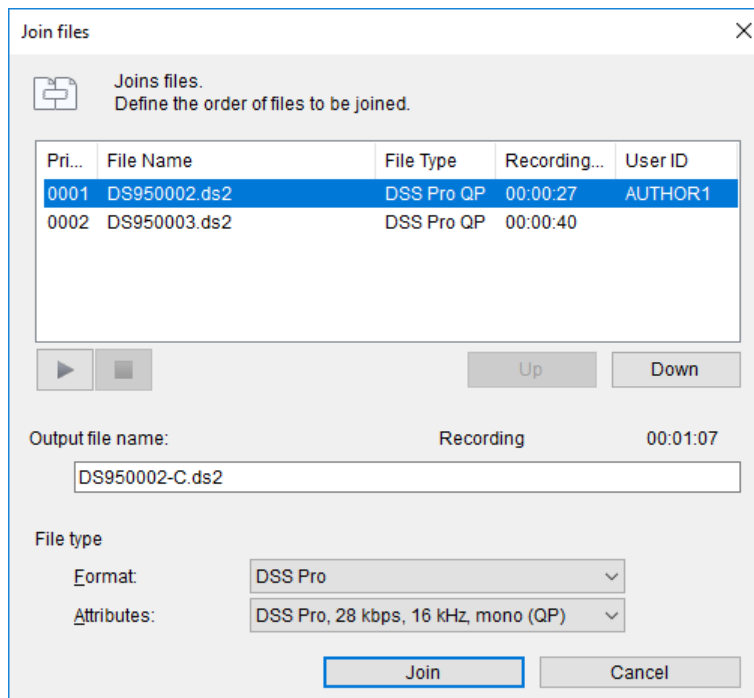
■ Vorgehensweise

1. Wählen Sie die zusammenzufügenden Dateien in der Inhaltslistenansicht aus und klicken Sie auf  in der Symbolleiste.

Oder wählen Sie auf [Zusammenfügen] im Menü [Datei] aus.

→ Das Dialogfeld „Dateien zusammenfügen“ wird angezeigt.

Mit ► und ■ kann die Wiedergabe der Dateien gestartet, gestoppt und überprüft werden.



2. Geben Sie die Reihenfolge der zusammenzufügenden Dateien an, indem Sie [Höher] und [Niedriger] verwenden.

3. Geben Sie den gewünschten Namen für die entstehende, kombinierte Datei in das Feld „Ausgabedateiname“ ein.

Standardgemäß wird dem entstehenden Dateinamen ein „_C“ an den Originalnamen angefügt.

4. Klicken Sie auf [Zusammenfügen].


→ Die zusammengefügte Datei wird mit dem angegebenen Dateinamen im selben Ordner gespeichert.

Das Standardnamensformat für zusammengefügte Dateien ist „Originaldateiname + _C + Dateierweiterung“. Die Originaldateien bleiben unangetastet.

3.7.6 Ändern des Status einer Diktatdatei

Ändert den Status einer Diktatdatei => [Prozess und Status](#)

■ Vorgehensweise

1. Wählen Sie eine Datei in der Inhaltslistenansicht und klicken Sie auf  in der Symbolleiste.

Oder wählen Sie [Status ändern] im Menü [Datei] aus.

→ Das Dialogfeld „Status ändern“ wird angezeigt.

Die folgenden Statusvarianten können ausgewählt werden:

Abschnitt	Titel
Aufnahme.Abgeschlossen	Aufnahme wurde abgeschlossen.
Abschrift.Ausstehend	Die Abschrift ist in Arbeit.
Abschrift.Abgeschlossen	Die Abschrift wurde abgeschlossen.
Spracherkennung.Ausstehend	Als ausstehende Spracherkennung gekennzeichnet.
Spracherkennung.Abgeschlossen	Spracherkennung wurde abgeschlossen


Die verfügbaren Status hängen vom gegenwärtigen Status des Diktats ab.

2. Wählen Sie einen Status aus und klicken Sie auf [OK].

→ Der Status der gewählten Datei wird geändert.

3.8 Senden von Dokumenten per E-mail

Die E-mail-Funktion bietet die manuelle Übertragung über Menüsteuerung und die automatische Übertragung mit regelmäßiger Bestätigung.

	Um eine Datei per E-mail zu senden, muss zuvor ein E-mail-Profil konfiguriert werden. => [E-mail / FTP] - E-mail
-----------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die beiden folgenden Methoden stehen für das Versenden einer Datei per E-mail zur Verfügung.


[Automatische Übertragung per E-mail](#)

[Manuelle Übertragung per E-mail](#)

[Registrieren einer E-Mail-Adresse](#)

3.8.1 Automatische Übertragung per E-mail

Ist ein Ordner für das automatische Versenden von Dateien per E-mail konfiguriert, werden die Dateien im Ordner in den Postausgang gespeichert und automatisch in angegebenen Intervallen an ein vordefiniertes Ziel gesendet.

	<ul style="list-style-type: none">• Um eine Datei per E-mail zu senden, muss zuvor ein E-mail-Profil konfiguriert werden. => [E-mail / FTP] - E-mail• Um eine Datei automatisch per FTP zu senden, muss der Ordner für die automatische FTP-Übertragung vorkonfiguriert sein => [E-mail/FTP] - Senden/Empfangen
-------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------


3.8.2 Manuelle Übertragung per E-mail

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Datei anzugeben und per E-mail zu senden.

	<ul style="list-style-type: none">• Für Informationen über das Registrieren einer Adresse lesen Sie bitte Registrieren einer E-Mail-Adresse.
-------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

■ Vorgehensweise

1. Wählen Sie eine Datei aus.

2. Klicken Sie auf  in der Symbolleiste und wählen Sie ein zu verwendendes E-mail-Profil aus.

Oder wählen Sie ein E-mail-Profil über [Ziele für E-mail-Versand] im Menü [Extras] aus.
→ Das Dialogfeld „Ziele für E-mail-Versand“ wird angezeigt.

File Name	File Size	Creat
Welcome.ds2	144896	1/1/20

3. Klicken Sie auf [An], [CC] und/oder [BCC].

→ Das Dialogfeld „POP-/SMTP-Adresse“ wird angezeigt.

Name	E-mail Address
Author1	Author1@om-digitalsolution
Manager	Manager@om-digitalsolutic
Transcr...	transcriptionist@om-digital

 Mit der Schaltfläche [Neuer Kontakt] kann eine neue Adresse registriert werden. => [Registrieren einer E-Mail-Adresse](#)

4. Wählen Sie Adressen aus dem Adressbuch aus und klicken Sie auf [An: ->], [CC: ->] und/oder [BCC: ->].

5. Klicken Sie nach der Fertigstellung der Konfiguration auf [OK].

→ Die gewählten Adressen werden im Dialogfeld [Ziele für E-mail-Versand] angezeigt.

Set E-mail Destinations

To: Author1

CC: Manager

BCC: Transcriptionist

Subject:

Message:

File Name	File Size	Creat
Welcome.ds2	144896	1/1/20

Send Cancel

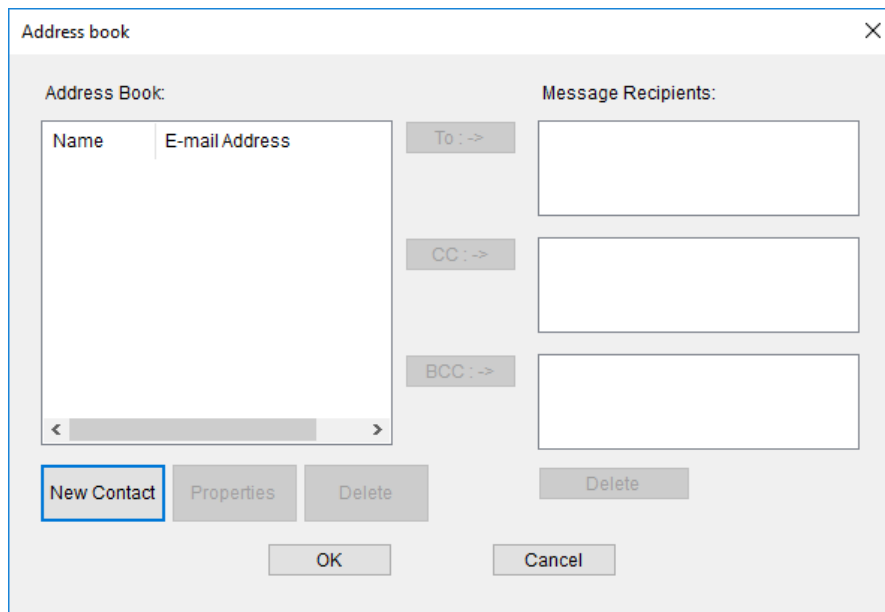
6. Geben Sie den „Betreff“ und die Nachricht ein.
Geben Sie den Text der E-mail im Textfeld „Nachricht“ ein.
7. Klicken Sie auf [Senden].
→ Die E-mail wird im Postausgangsordner gespeichert.
8. Wählen Sie die für das Versenden konfigurierten Dateien in der Inhaltslistenansicht aus und klicken Sie auf in der Informationsansicht.
→ Die Informationsansicht zeigt die E-mail-Vorschau an.
9. Klicken Sie auf der rechten Seite von ▼ in der Symbolleiste und wählen Sie [Senden] oder [Senden und Empfangen].
Oder wählen Sie [Senden] oder [Senden und Empfangen] unter [Senden und Empfangen] im Menü [Extras] aus.
→ Die E-mails im Postausgangsordner werden gesendet.

3.8.3 Registrieren einer E-Mail-Adresse

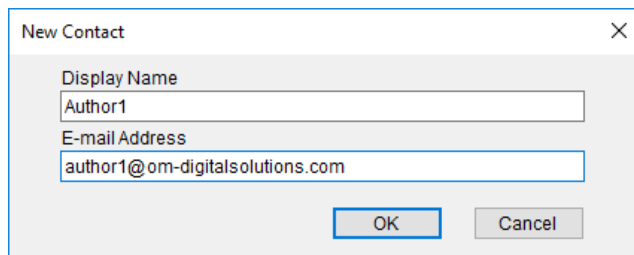
Gehen Sie wie folgt vor, um eine E-mail-Adresse zu registrieren:

■ Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf [Neuer Kontakt] im Dialogfeld „POP-/SMTP-Adresse“.



→ Das Dialogfeld „Neuer Kontakt“ wird angezeigt.



2. Geben Sie einen Kontaktnamen und dessen E-mail-Adresse in die Felder „Anzeigename“ und „E-mail-Adresse“ ein und klicken Sie anschließend auf [OK].

→ Die Adresse wird im Dialogfeld „POP-/SMTP-Adresse“ registriert. Das Auswählen einer registrierten Adresse und Klicken auf [Eigenschaften] ermöglicht das Bearbeiten der Adresse. Klicken auf [Löschen] löscht eine registrierte Adresse.

3.9 Senden von Dokumenten per FTP

Die FTP-Sendefunktion bietet die manuelle Übertragung über Menüsteuerung und die automatische Übertragung mit regelmäßiger Bestätigung.

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Dokument per FTP zu senden. Automatisches und manuelles Übertragen sind möglich.



Um eine Datei per FTP zu senden, muss zuvor ein FTP-Profil konfiguriert werden.
=> [\[E-mail / FTP\] - FTP](#)

[☐ Automatische Übertragung per FTP](#)

[☐ Manuelle Übertragung per FTP](#)

3.9.1 Automatische Übertragung per FTP

Ist ein Ordner für die automatische FTP-Übertragung konfiguriert, werden Dateien im Ordner automatisch in regelmäßigen Intervallen an ein vordefiniertes Ziel gesendet.




Um eine Datei per FTP zu senden, muss zuvor ein FTP-Profil konfiguriert werden.
=> [\[E-mail / FTP\] - FTP](#)
Um eine Datei automatisch per FTP zu senden, muss der Ordner für die automatische FTP-Übertragung vorkonfiguriert sein
=> [\[E-mail/FTP\] – Senden/Empfangen](#)

3.9.2 Manuelle Übertragung per FTP

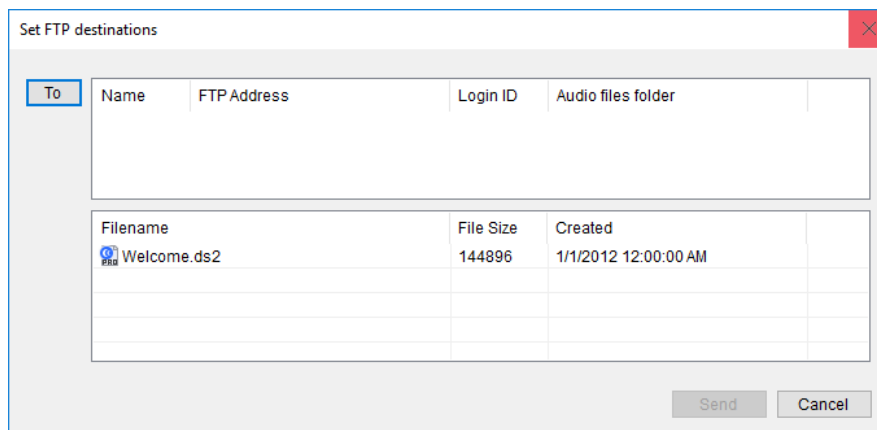
Gehen Sie wie folgt vor, um eine Datei per FTP zu senden:

■ Vorgehensweise

1. Wählen Sie eine Datei aus.
2. Klicken Sie auf  in der Symbolleiste.

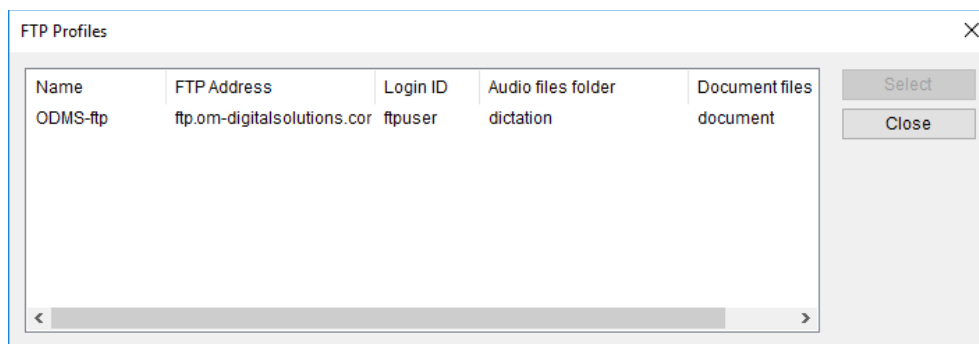
Oder wählen Sie das zu verwendende FTP-Profil unter [Senden per FTP] im Menü [Extras] aus.

→ Das Dialogfeld „Ziele für FTP-Versand“ wird angezeigt.



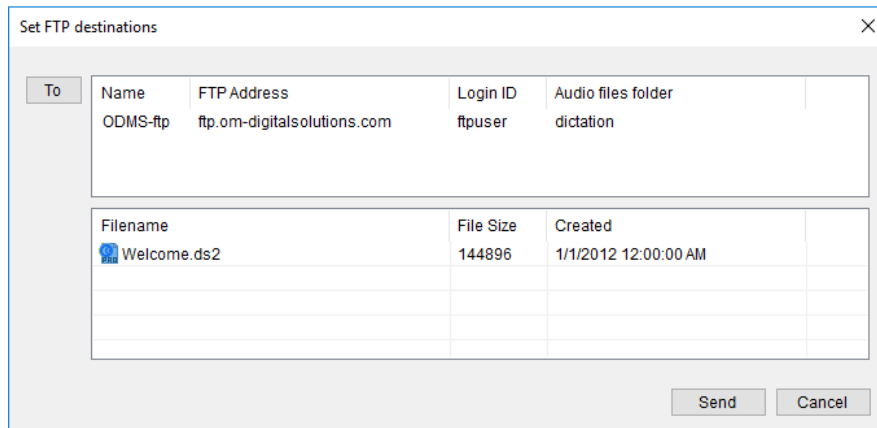
3. Klicken Sie auf [An].

→ Das Dialogfeld „FTP-Profil“ wird angezeigt.




4. Wählen Sie ein FTP-Profil aus und klicken Sie auf [OK].

→ Die FTP-Adresse wird im Dialogfeld „Ziele für FTP-Versand“ angezeigt.



5. Klicken Sie auf [Senden].

→ Die Datei wird im Postausgangsordner gespeichert. Wurde unter den Einstellungen die automatische FTP-Übertragung konfiguriert, erfolgt das Versenden der Datei auf der Grundlage dieser Einstellungen.

6. Klicken Sie ▼ auf der rechten Seite von  in der Symbolleiste und wählen Sie [Senden] oder [Senden und Empfangen].

Oder wählen Sie [Empfangen] oder [Senden und Empfangen] aus [Senden und Empfangen] im Menü [Extras] aus.

→ Die Dateien im Postausgangsordner werden gesendet.

3.10 Verwalten von Dokumenten

Dokumente werden in der Dokument-Ablage verwaltet. Das Importieren ist auf einfache Weise aus dem Windows Explorer möglich.

Die **Registrierung von Dateinamenerweiterungen** muss im Dialogfeld mit den Ordneereinstellungen durchgeführt werden, um die Verwaltung mithilfe der Dokument-Ablage zu ermöglichen. Mit der Dokument-Ablage können nur Dokumentdateien verwaltet werden, deren Dateinamenerweiterung registriert ist.

[Hinzufügen eines Dokumenttyps](#)


[Verknüpfen eines Dokuments mit einer Diktatdatei](#)

[Lösen der Verknüpfung eines Dokuments mit einer Diktatdatei](#)

3.10.1 Hinzufügen eines Dokumenttyps

Gehen Sie wie folgt vor, um einen neuen Dokumenttyp hinzuzufügen. Nachfolgend ein Beispiel, wie ein Dokument mit der Erweiterung „.WRI“ zur Dokument-Ablage hinzugefügt wird.


■ Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf  in der Audio-Strukturansicht.

Oder wählen Sie [Optionen] im Menü [Extras] aus.

→ Das Dialogfeld „Ordnerdesign“ wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf [Dokument-Ablage] im Verzeichnisbaum.

3. Wählen Sie [Dokumenttyp unterstützen] aus den Ordneereigenschaften und klicken Sie auf .

→ Das Dialogfeld „Dokumenttyp unterstützen“ wird angezeigt.

4. Geben Sie die hinzuzufügende Dateierweiterung („.WRI“) ein und klicken Sie auf [Hinzufügen].

5. Klicken Sie auf [OK].


→ Dateien mit der hinzugefügten Erweiterung (XXX.WRI) werden in der Dokument-Ablage angezeigt.

3.10.2 Verknüpfen eines Dokuments mit einer Diktatdatei

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Dokument mit einer Diktatdatei zu verknüpfen:

■ Vorgehensweise A

1. Wählen Sie eine Diktatdatei in der Inhaltslistenansicht aus und klicken Sie auf [Mit Dokument verknüpfen] im Menü [Datei].

Oder wählen Sie eine Diktatdatei in der Inhaltslistenansicht aus und klicken Sie auf  in der Symbolleiste.

→ Das Dialogfeld „Datei“ wird angezeigt.

2. Wählen Sie ein Dokument aus und klicken Sie auf [OK].

→ Der Dateiname des verknüpften Dokuments wird in der Spalte „Dokumente“ der Inhaltslistenansicht angezeigt. Durch das Auswählen einer Diktatdatei in der Inhaltslistenansicht wird das verknüpfte Dokument in der Dokumentenliste hervorgehoben.




Durch das Auswählen einer Diktatdatei und [Dokument öffnen] im Menü [Datei] wird das verknüpfte Dokument mit der ihm zugeordneten Anwendung geöffnet.

3.10.3 Lösen der Verknüpfung eines Dokuments mit einer Diktatdatei

Gehen Sie wie folgt vor, um die Verknüpfung eines Dokuments mit einer Diktatdatei zu lösen:

■ Vorgehensweise

1. Wählen Sie eine Diktatdatei in der Inhaltslistenansicht aus und wählen Sie [Verknüpfung mit Dokument entfernen] im Menü [Datei] aus.

Oder wählen Sie eine Diktatdatei in der Inhaltslistenansicht aus und klicken Sie auf  in der Symbolleiste.

→ Die Datei wird von dem Dokument gelöst, und das Symbol und der Dateiname des Dokuments werden aus der Spalte „Dokument“ entfernt.

3.11 Empfangen von Diktatdateien per E-mail

Zum Empfangen einer Diktatdatei per E-mail stehen der manuelle Empfang mittels Menü und der automatische Empfang mittels regelmäßiger Bestätigung zur Verfügung.

Empfangende Dateien werden im Posteingang gespeichert.


Die beiden folgenden Methoden stehen zum Empfangen von Dokumenten zur Verfügung.

[☐ Automatischer Empfang per E-mail](#)

[☐ Manueller Empfang per E-mail](#)

3.11.1 Automatischer Empfang per E-mail


Ist der automatische Empfang vorkonfiguriert, werden E-mails automatisch in regelmäßigen Intervallen empfangen und die empfangenen Diktatdateien werden im Posteingang gespeichert.

	<ul style="list-style-type: none">• Um eine Datei per E-mail zu empfangen, muss zuvor ein E-mail-Profil konfiguriert werden. => [E-mail / FTP] - E-mail• Um eine Diktatdatei automatisch zu empfangen ist eine Vorkonfiguration erforderlich. => [E-mail/FTP] – Senden/Empfangen
------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

3.11.2 Manueller Empfang per E-mail

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Diktatdatei manuell per E-mail zu empfangen:

■ Vorgehensweise

1. Wählen Sie [Empfangen] oder [Senden und Empfangen], indem Sie auf ▼ rechts von  in der Symbolleiste klicken.

Oder wählen Sie [Empfangen] oder [Senden und Empfangen] aus [Senden und Empfangen] im Menü Extras aus.

→ Diktatdateien werden manuell empfangen und im Posteingang gespeichert.

3.12 Empfangen von Diktatdateien per FTP

Zum Empfangen eines Dokuments per FTP stehen der manuelle Empfang mittels Menü und der automatische Empfang mittels regelmäßiger Bestätigung zur Verfügung.

Empfangende Dateien werden im Posteingang gespeichert.

Die beiden folgenden Methoden stehen zum Empfangen von Dokumenten zur Verfügung.

[📖 Automatischer Empfang per FTP](#)

[📖 Manueller Empfang per FTP](#)

3.12.1 Automatischer Empfang per FTP


Ist der automatische Empfang vorkonfiguriert, werden Diktatdateien automatisch in regelmäßigen Intervallen per FTP empfangen und die empfangenen Diktatdateien werden im Posteingang gespeichert.



- Um eine Datei per FTP zu empfangen, muss zuvor ein FTP-Profil konfiguriert werden.
=> [\[E-mail / FTP\] - FTP](#)
- Um eine Diktatdatei automatisch zu empfangen ist eine Vorkonfiguration erforderlich.
=> [\[E-mail/FTP\] – Senden/Empfangen](#)

3.12.2 Manueller Empfang per FTP

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Dokument manuell per FTP zu empfangen.

1. Wählen Sie [Empfangen] oder [Senden und Empfangen], indem Sie auf ▼ rechts von  in der Symbolleiste klicken.

Oder wählen Sie [Empfangen] oder [Senden und Empfangen] aus [Senden und Empfangen] im Menü Extras aus.

Diktatdateien werden empfangen und im Posteingang gespeichert.

3.13 Spracherkennung

Eine aufgenommene Diktatdatei kann mithilfe von Spracherkennungssoftware automatisch in Text konvertiert werden.

ODMS R8 umfasst eine Reihe von Spracherkennungsfunktionen, die stark verbessert und erweitert wurden. Außerdem lernt die Adaptationsfunktion aus Korrekturen, die der Benutzer an Textausgaben der Spracherkennung-Software vornimmt und wendet das Gelernte bei nachfolgenden Spracherkennungssitzungen an.

Das Transcription Module bietet die folgenden Funktionen.

- Automatische Spracherkennung für Diktatdateien, die von einem Diktiergerät heruntergeladen wurden
- Korrektur von Ergebnissen der Spracherkennung mithilfe eines speziellen Text-Editors (des Textkorrektur-Fensters)
- Die korrigierten Ergebnisse der Spracherkennung werden an den Autor gesendet
- Rückmeldung der Korrekturen für Ergebnisse der Spracherkennung an das Spracherkennungs-Engine zur Verbesserung seiner Genauigkeit

[☐ Vorbereitung auf die Spracherkennung](#)

[☐ Einstellungen zum Freigeben von Adaptationen](#)

[☐ Durchführen der Hintergrund-Spracherkennung](#)

[☐ Die Ergebnisse der Spracherkennung korrigieren \(Im Textkorrektur-Fenster korrigiert\)](#)

[☐ Die korrigierten Ergebnisse der Spracherkennung werden an den Autor gesendet](#)

[☐ Rückmeldung der Korrekturen](#)

3.13.1 Vorbereitung auf die Spracherkennung

In das Transcription Module sind keine Spracherkennungsfunktionen integriert. Eine unterstützte Spracherkennungssoftware muss separat installiert werden.

Installieren von Spracherkennungssoftware

Installieren Sie zuerst eine unterstützte Spracherkennungssoftware. Sehen Sie in der Installationsanleitung der Spracherkennungssoftware nach, wie sie installiert wird.

ODMS R8 unterstützt die Spracherkennungssoftware Nuance Dragon.

Aktivieren von Spracherkennungsfunktionen

Um eine Spracherkennung mit dem Transcription Module verwenden zu können, müssen im Einstellungsdialogfeld unter [\[Arbeitsablauf\] – Spracherkennung](#) Einstellungen für die Spracherkennung konfiguriert werden.

■ Vorgehensweise

- 1.** Klicken Sie in der Menüleiste auf [Extras] – [Einstellungen], um das Einstellungsdialogfeld anzuzeigen.
- 2.** Wählen Sie die Registerkarte [Arbeitsablauf] aus. Nun wird in der Strukturansicht [Spracherkennung] – [Allgemein] angezeigt.
- 3.** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Spracherkennung aktivieren“.
→ So können Sie die Spracherkennungsfunktion mit dem Transcription Module verwenden. Sie können einen Spracherkennungs-Bildschirm in der **Informationsansicht** anzeigen.
- 4.** Wählen Sie „Adaptation ausführen“ zum Anwenden von Korrekturen auf die Spracherkennung für ein Dragon-Benutzerprofil.
→ Die Adaptationsfunktion ist im Transcription Module aktiviert.
- 5.** Um Korrekturen zum Auto zurückzumelden, registrieren Sie sie mit der Schaltfläche [Hinzufügen] in der Liste der Regeln.
→ Das Dialogfeld „Regeleinstellungen“ wird geöffnet und Sie können die Autoren-ID festlegen und das Verfahren zum Senden von Daten von einem gemeinsam benutzten Ordner (Ordnerpfad), E-Mail (✉) oder FTP (FTP) auswählen. (Maximum 100)
 - Um eine Routing-Regel hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen] und nehmen anschließend Einstellungen im angezeigten Dialogfeld „Routing-Einstellungen“ vor.
 - Um eine Routing-Regel zu ändern, wählen Sie die Regel aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Ändern]. Nun wird das Dialogfeld „Routing-Einstellungen“ angezeigt. Ändern Sie darin Einstellungen.
 - Um eine Routing-Regel zu löschen, wählen Sie eine Regel aus und klicken anschließend auf die Schaltfläche [Entfernen].

Dragon Benutzerprofil

In Dragon es für jeden Benutzer der Spracherkennung eine separate Profildatei (hier als „Dragon-Benutzerprofil“ bezeichnet), in der persönliche Einstellungen aufgezeichnet werden. Alle Dragon-Benutzerprofile, die bei Spracherkennung mit dem Transcription Module verwendet werden, sind mit einer Verknüpfung zur Autoren-ID der Diktatdatei registriert.

Einzelheiten zu Dragon-Benutzerprofileinstellungen siehe „[Spracherkennung – Dragon](#)“.

■ Vorgehensweise

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf [Extras] – [Einstellungen], um das Einstellungsdialogfeld anzuzeigen.
2. Wählen Sie die Registerkarte [Arbeitsablauf] aus. Nun wird in der Strukturansicht [Spracherkennung] – [Dragon] angezeigt.
→ Dabei wird auf Dragon zugegriffen und die Dragon-Benutzerprofilinformationen werden abgerufen.
3. Wählen Sie die Einstellung „Benutzerprofil-Pfad“ aus.
 - Wenn Sie das Dragon-Benutzerprofil nicht gemeinsam mit einem anderen Benutzer verwenden, wählen Sie „Benutzerprofil verwenden“ aus.
 - Wenn Sie das Dragon-Benutzerprofil gemeinsam mit einem anderen Benutzer verwenden, wählen Sie „Dragon Roaming verwenden“ aus.



Die Einstellung „Benutzerprofil-Pfad“ ist mit Einstellungen von Dragon Engine verknüpft. Auch wenn Sie im Einstellungsdialogfeld nicht auf [OK] oder [Übernehmen] klicken, wird daher beim Ändern des ausgewählten Ziels die Konfiguration des Transcription Module überprüft und von Dragon Engine berücksichtigt.

4. Wenn Sie in Schritt **3** „Dragon Roaming verwenden“ ausgewählt haben, wird der Assistent für Roaming . Konfigurieren Sie im Assistenten den gemeinsam benutzten Pfad für das Roaming-Ziel. Wählen Sie dann das verwaltende Dragon-Benutzerprofil im gemeinsam benutzten Pfad aus den Dragon-Benutzerprofilen aus, die sich auf dem lokalen PC befinden.
→ Dann wird das auf dem lokalen PC erstellte Dragon-Benutzerprofil in den angegebenen gemeinsam benutzten Pfad kopiert. Wenn Dragon Engine nun auf das Dragon-Benutzerprofil zugreift, werden die Einstellungen so geändert, als würde auf den gemeinsam benutzten Pfad verwiesen statt auf den lokalen PC.



Wenn der Assistent für Roaming Benutzer während seiner Ausführung abgebrochen wird, wird auch die Einstellung „Benutzerprofil-Pfad“ verworfen, und „Benutzerprofil verwenden“ wird aktiviert.

5. Mit der Schaltfläche [Hinzufügen] der „Profilkarte“ können Sie die Dragon-Benutzerprofile konfigurieren, die beim Einsatz der Spracherkennung benutzt werden sollen. Die Benutzerprofile in dem Pfad, dessen Einstellungen in Schritt 4 und 5 konfiguriert wurden, werden automatisch in der Liste [Dragon-Profil] angezeigt und können dort ausgewählt werden.



- Die Spracherkennung mit dem Transcription Module kann nur für Diktatdateien durchgeführt werden, deren Autoren-ID in der Profilkarte registriert ist.

6. Legen Sie die Autoren-ID fest und klicken Sie auf [OK] im Dialogfeld „Profilkarte“.

7. Klicken Sie im Dialogfeld „Einstellungen“ auf [OK].

→ Nun werden die Dragon-Benutzerprofile aller Transcription Module-Benutzer registriert. Außerdem wird die Spracherkennung gestartet.

3.13.2 Einstellungen zum Freigeben von Adaptationen

Diese Einstellungen erlauben Korrekturen an Spracherkennung zur Freigabe durch Dictation Module (Autoren-seitig) und Transcription Module (Textbearbeiter-seitig) und sind erforderlich, um das Dragon-Benutzerprofil des Autors für Adaptationen zu verwenden.

Diese Einstellungen werden nicht besonders für Spracherkennung, zum Korrigieren der Ergebnisse der Spracherkennung oder für Adaptationen alleine mit dem Dictation Module benötigt.

Stellen Sie entweder einen freigegebenen Ordner ein, E-mail oder FTP ein wie unten gezeigt, um die Ergebnisse und Korrekturen an der Spracherkennung mit dem Dictation Module und Transcription Module zu teilen.

■ Einrichtungsverfahren für gemeinsam benutzten Ordner

- 1.** Richten Sie einen gemeinsam benutzten Ordner in einem Netzwerk ein, den sowohl der Autor als auch der Textbearbeiter sehen können, und bestätigen Sie, dass beide Zugang dazu haben.
- 2.** Klicken Sie auf die Registerkarte [Ordnerdesign] in den Einstellungen und wählen Sie diesen als Adaptation-Ordner
- 3.** Der Autor legt eine gemeinsam benutzte Adresse für den Pfad der Attribute fest.
 - Die gemeinsam benutzte Adresse erscheint für den Pfad. Falls ein Fehler auftritt, prüfen Sie die Adresse des Pfads und die Zugriffsrechte.
 - Der Textbearbeiter legt dieselbe gemeinsam benutzte Adresse fest, die der Autor in der Automatische Weiterleitungsregel unter [Ordnerdesign] - [Adaptation] in den Einstellungen festgelegt hat.

■ Einrichtungsverfahren für E-mail/FTP

- 1.** Wählen Sie E-mail/FTP aus den Option-Einstellungen und registrieren Sie die erforderlichen Profile als Adressen von Autoren und Textbearbeitern.



- Informationen zu den E-Mail- und FTP-Profil-Einstellungen finden Sie im folgenden Abschnitt.
=> [\[E-mail / FTP\] - E-mail](#)
=> [\[E-Mail / FTP \] - FTP](#)

3.13.3 Durchführen der Hintergrund-Spracherkennung

Mithilfe der Hintergrund-Spracherkennung können Sie aufgenommene Diktatdateien in eine Warteschlange einreihen und nach und nach die Spracherkennung für sie durchführen. Die Hintergrund-Spracherkennung kann zugleich mit anderen Prozessen des Transcription Module ausgeführt werden. Dies bedeutet, dass Sie die Spracherkennung durchführen können, während Sie andere Diktat- und Abschriftaufgaben ausführen.

Um die Erfolgsrate der Hintergrund-Spracherkennung zu verbessern, müssen Sie für das Dragon-Benutzerprofil einen Lernvorgang mit dem Diktiergerät durchführen, das Sie für tatsächliche Diktate verwenden möchten. Einzelheiten finden Sie in der Benutzerdokumentation von Dragon.

Im Folgenden wird erläutert, wie Sie beispielsweise mit einer heruntergeladenen Diktatdatei vorgehen.

■ Vorgehensweise

- 1.** Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Hintergrund-Spracherkennung so, dass Diktatdateien, die heruntergeladen werden, automatisch der Warteschlange für die Spracherkennung hinzugefügt werden.

→ Einzelheiten siehe „[Spracherkennung – Hintergrund-Spracherkennung](#)“.



- Um Dateien automatisch in die Warteschlange für die Spracherkennung einzureihen, wenn sie heruntergeladen oder importiert werden, müssen Sie die Option „Erkennungsschlange automatisch starten, wenn neue Dateien zur Schlange hinzugefügt werden“ aktivieren.
- Obwohl diese Option [Erkennungsschlange automatisch starten, wenn neue Dateien zur Schlange hinzugefügt werden] deaktiviert ist, kann eine heruntergeladene Datei mit Drag&Drop der Warteschlange für die Spracherkennung hinzugefügt werden.

- 2.** Klicken Sie auf den Warteschlangen-Ordner für die Spracherkennung in der Baumstrukturansicht im **Hauptfenster** des Transcription Module, um die Warteschlange für die Spracherkennung anzuzeigen.
- 3.** Schließen Sie das Diktiergerät, auf dem die Diktatdatei aufgenommen wurde, an den PC an und laden Sie die Datei herunter.
- 4.** Während die Dateien heruntergeladen werden, werden alle heruntergeladenen Diktatdateien in der Warteliste für Spracherkennung registriert.



- Sie können die Spracherkennung-Verarbeitung überspringen, indem Sie das Kontrollkästchen freigeben, nachdem eine Diktatdatei in der Spracherkennung-Warteliste registriert ist.

- 5.** Klicken Sie in der Menüleiste auf [Spracherkennung] – [Erkennungsschlange starten]. Die Spracherkennung der Diktatdateien in der Warteliste für Spracherkennung wird in der Reihenfolge durchgeführt, in der sie dort eingereiht sind.

→ Dabei wird ein Fortschrittsbalken für die Spracherkennung angezeigt. Wenn ein Spracherkennungsvorgang abgeschlossen ist, wird die Diktatdatei zum Ordner „Abgeschlossen“ der Spracherkennung verschoben, damit Sie die Ergebnisse verwalten können.



- Wenn Sie in Schritt 1 die Option „Erkennungsschlange automatisch starten, wenn neue Dateien zur Schlange hinzugefügt werden“ aktiviert haben, wird der Spracherkennungsprozess beim Hinzufügen einer Datei zur Warteschlange automatisch gestartet, auch wenn Sie nicht [Erkennungsschlange starten] verwenden.
- Sie können einen laufenden Spracherkennungsprozess beenden, indem Sie auf [Spracherkennung] - [Erkennungsschlange stoppen] klicken.

3.13.4 Die Ergebnisse der Spracherkennung korrigieren (Im Textkorrektur-Fenster korrigiert)

Sie können im Textkorrektur-Fenster die Ergebnisse der Spracherkennung für eine Diktatdatei korrigieren, die mit der Hintergrund- oder der Echtzeit-Spracherkennung verarbeitet wurde.

Sie können Text mit dem Textkorrektur-Fenster korrigieren, während Sie das aufgenommene Diktat im Editor wiedergeben. Bei der Wiedergabe des aufgenommenen Diktats kann der Bereich des Textes, der der gerade wiedergegebenen Stelle entspricht, hervorgehoben werden, sodass Korrekturen vorgenommen werden können, die zum Ergebnis der Spracherkennung sowie zur Stelle in der Wiedergabe zugeordnet werden können.

Für Dateien, die mit der Hintergrund-Spracherkennung bearbeitet wurden, sowie Dateien, für die die Echtzeit-Spracherkennung des Dictation Module abgeschlossen wurde oder die zur Korrektur mit der Echtzeit-Spracherkennung gesendet wurde, können keine zusätzlichen Aufnahmen und/oder Spracherkennung durchgeführt werden. Daher wird das Textkorrektur-Fenster alleine gestartet, also ohne Verknüpfung mit Dragon.


Das aufgenommene Diktat kann mit dem Textkorrektur-Fenster wiedergegeben werden, wobei die Stelle, an der sich der aktuell wiedergegebene Text befindet, auf dem Bildschirm hervorgehoben ist. Korrigieren Sie die Ergebnisse der Spracherkennung direkt mithilfe der Tastaturbedienung. Da keine Verknüpfung mit Dragon vorliegt, werden jedoch das Dialogfeld für die Rechtschreibung und andere Bearbeitungsfunktionen von Dragon nicht unterstützt.

3.13.5 Die korrigierten Ergebnisse der Spracherkennung werden an den Autor gesendet



Nach dem Abschluss der Korrekturen können Sie auf die Schaltfläche [Abschließen] im Textkorrektur-Fenster klicken, um die korrigierten Ergebnisse der Spracherkennung im Adaptation-Ordner zu speichern. Wenn ein Autor in der Liste der Regeln angegeben wird, nachdem die Korrekturen im Adaptionsdaten-Ordner gespeichert wurden, werden sie automatisch zu dem angegebenen Autor gesendet. Wenn die Liste der Regeln nicht eingestellt wird, ist es erforderlich, die Korrekturen manuell zu senden, wenn kein gemeinsam benutzter Ordner festgelegt ist.


Wenn die Liste der Regeln aktiviert ist

Attribute	Beschreibung
Gemeinsam benutzter Ordner	Die Korrekturen werden über den Pfad des gemeinsam benutzten Ordners übertragen.
Für E-mail	Die Korrekturen werden über den Postausgang/E-mail-Ordner übertragen.
Für FTP	Die Korrekturen werden über den Postausgang/FTP-Ordner übertragen.

 Die Korrekturen an den Spracherkennungs-Ergebnissen in den Postausgängen werden entsprechend dem für E-mail oder FTP festgelegten Übertragungsverfahren gesendet. Das Standard-Sendeverfahren wird zum Senden verwendet. Siehe Folgendes zum Ändern der Einstellungen zum Senden und Empfangen. => [\[E-mail/FTP\] - Senden/Empfangen](#)

Nachdem die Korrekturen gesendet wurden, wird ein Verlauf der Übertragung von der Adaptation zum Autor im Weitergeleitet-Ordner unter Adaptation gespeichert.

Attribute	Beschreibung
Dateiname	Name der Diktatdatei, für die die Spracherkennung durchgeführt wurde
Autor	Autoren-ID der Diktatdatei, für die die Spracherkennung durchgeführt wurde
Ziel	Über Ordner: Zeigt den Pfad des gemeinsam benutzten Ordners. E-mail: Zeigt  und das Ziel (Adresse). Für FTP: Zeigt  und den FTP-Profilnamen oder die Adresse.
Datum der Weiterleitung	Zeigt das Datum und die Zeit der Sendung der Korrekturen.

 Die Dateien im Ordner [Weitergeleitet] können nach Ablauf einer festgelegten Zeit gelöscht werden. Stellen Sie das Löschen-Attribut für den Ordner [Weitergeleitet] ein. => [\[Ordnerdesign\] - Aktionen - Löschen](#)

3.13.6 Rückmeldung der Korrekturen

Die Korrekturen an den Spracherkennungs-Ergebnissen, die im Adaptation-Ordner gespeichert sind, werden im Wörterbuch von Dragon aufgenommen. Das Transcription Module unterstützt eine zweischrittige Adaptation.

- **Vokabular-Adaptation**

Bei der Vokabular-Adaptation werden die Satzstrukturen des Autors, in Dragon Engine zuvor nicht gespeicherte Begriffe usw. erlernt.

Die Vokabular-Adaptation kann relativ schnell verarbeitet werden.

- **Akustische Adaptation**

Bei der akustischen Adaptation werden akustische Merkmale analysiert und erlernt, wie der Rauschpegel im Eingangssignal, Merkmale des Mikrofons, stimmliche Merkmale des Autors usw.

Die akustische Adaptation dauert im Vergleich zur Vokabular-Adaptation relativ lange.

Wenn Sie Einstellungen für die Ausführung der Adaptation konfigurieren, werden Diktatdateien nach Abschluss der Spracherkennung und Textkorrektur einer Adaptationswarteschlange hinzugefügt. Dies gilt sowohl für die Hintergrund-Spracherkennung als auch für die Echtzeit-Spracherkennung (wenn [Abgeschlossen] durchgeführt wird).

Das Transcription Module muss die beiden Arten von Adaptation in der oben angegebenen Reihenfolge durchführen. Die akustische Adaptation für eine Diktatdatei kann erst nach der Vokabular-Adaptation für diese Datei durchgeführt werden.

Im Folgenden wird erläutert, wie die Adaptation im Anschluss an die Hintergrund-Spracherkennung durchgeführt wird.

■ Vorgehensweise

1. Im Adaptation-Ordner wählen Sie eine Datei, auf der die Adaptation ausgeführt werden soll, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie [Zu Adaptation-Warteliste hinzufügen].

→ Die gewählte Datei wird zur Adaptation-Warteliste hinzugefügt.



- Wenn „Automatisch zur Warteliste hinzufügen“ im Adaption-Ordner aktiviert ist, werden die Diktatdateien automatisch nach den Revisionen am Text zur Adaptation-Warteliste hinzugefügt.

2. Wenn Korrekturen für alle Diktatdateien ausgeführt sind, wählen Sie [Spracherkennung] - [Alle Dateien adaptieren] aus dem Menü.

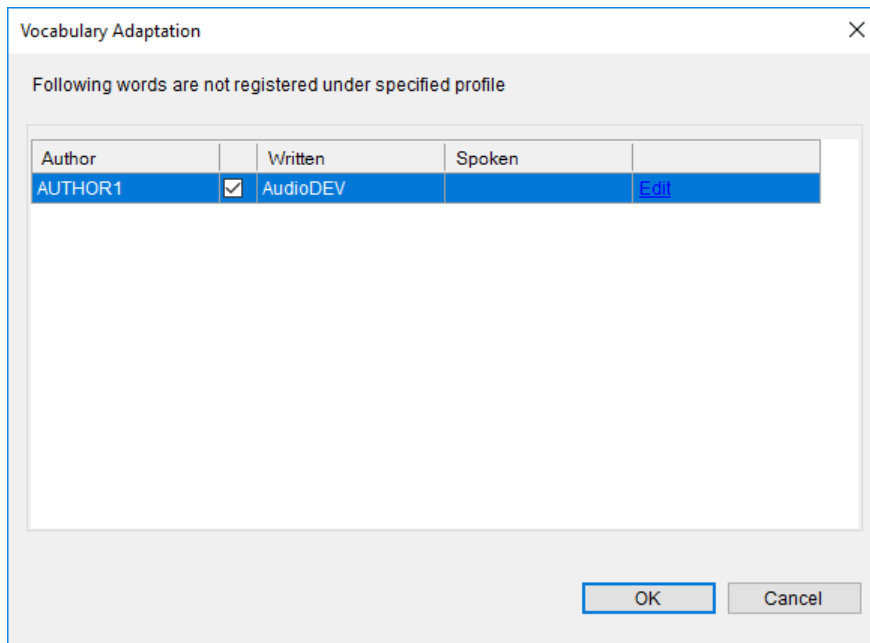
→ Führen Sie für alle Diktatdateien in der Adaptationswarteschlange zuerst die Vokabular-Adaptation und dann die akustische Adaptation durch. Wenn für eine Diktatdatei die Vokabular-Adaptation bereits durchgeführt wurde, führen Sie für diese Datei nur die akustische Adaptation durch.
Über der Adaptationswarteliste wird ein Fortschrittsbalken für den Prozess angezeigt.



- Um nur die Vokabular-Adaptation durchzuführen, verwenden Sie **[Vokabular-Adaptation ausführen]**. Damit wird nur die Vokabular-Adaptation für die Diktatdatei durchgeführt, die in der Adaptationswarteschlange ausgewählt ist.
- Um nur die akustische Adaptation durchzuführen, verwenden Sie **[Akustische Adaptation ausführen]**. Damit wird nur die akustische Adaptation für die Diktatdatei durchgeführt, die in der Adaptationswarteschlange ausgewählt ist.

3. Wenn Dragon Engine während der Vokabular-Adaptation einen unbekanntem Begriff erkennt, wird nach Abschluss der Vokabular-Adaptation für alle Zieldateien ein Registrierungsdialogfeld für Begriffe angezeigt.

→ Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Begriffen, die Dragon Engine erlernen soll.



→ [Geschrieben] zeigt, was ausgegeben wird, wenn der mit [Gesprochen] angegebene Begriff bei der Spracherkennung erkannt wird. Wenn beispielsweise für [Gesprochen] „Mister“ angegeben ist und für [Geschrieben] „Mr.“, wird in den Ergebnissen der Spracherkennung „Mr.“ ausgegeben, wenn „Mister“ gesagt wird. Um Einträge für [Gesprochen] und [Geschrieben] zu bearbeiten, klicken Sie im Registrierungsdialogfeld für Begriffe auf „Bearbeiten“ und verwenden das nun angezeigte Bearbeitungsdialogfeld für Begriffe.



- Wenn **[Vokabular-Adaptation ausführen]** verwendet wird und Dragon einen unbekanntem Begriff erkennt, wird nach Abschluss der Vokabular-Adaptation für alle Zieldateien ein Registrierungsdialogfeld für Begriffe angezeigt.

4. Führen Sie nach der Vokabular-Adaptation für alle Zieldateien die akustische Adaptation durch.

→ Über der Adaptationswarteschlange wird ein Fortschrittsbalken für den Prozess angezeigt. Dateien, für die die Vokabular-Adaptation und die akustische Adaptation abgeschlossen sind, werden aus der Adaptationswarteschlange gelöscht. Wenn eine der Adaptationen für eine Datei fehlschlägt, verbleibt die Datei in der Adaptationswarteschlange.

4 Verwalten von Dateien und Ordern

Ordner in der Audio-Strukturansicht und Gerätestrukturansicht können je nach Anwendung bearbeitet werden.

Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung.

- [Bearbeiten eines Ordners in der Diktat-Ablage](#)
- [Bearbeiten der Eigenschaften von Diktatdateien und Dokumenten](#)
- [Sichern einer heruntergeladenen Diktatdatei](#)
- [Entschlüsseln einer Diktatdatei](#)
- [Sortieren von Diktatdateien](#)
- [Gemeinsame Verwendung einer Diktatdatei mit einem Autor](#)
- [Automatisches Löschen abgeschriebenener Diktatdateien](#)
- [Suchen nach Diktatdateien und Dokumenten](#)

4.1 Bearbeiten eines Ordners in der Diktat-Ablage

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Ordner in der Diktat-Ablage zu bearbeiten.



Bis zu 20 Zeichen können für einen Ordnernamen verwendet werden (bitte beachten Sie, dass für einen Ordner in einem Diktiergerät maximal acht Zeichen zulässig sind). Nicht zur Verfügung stehen jedoch die folgenden Zeichen: ¥ / : * ? " < > |

[Erstellen eines Ordners](#)

[Mounten eines Ordners](#)

[Entfernen eines Ordners](#)

[Umbenennen eines Ordners](#)

4.1.1 Erstellen eines Ordners

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Ordner zu erstellen. Ordner können auch mit der Schaltfläche [Neu] im Dialogfeld „Ordnerdesign“ erstellt werden.

■ Vorgehensweise

1. Wählen Sie einen Ordner in der Audio-Strukturansicht aus und klicken Sie auf [Neuer Ordner] im Kontextmenü aus.

Oder wählen Sie auf  in der Audio-Strukturansicht.
Oder wählen Sie [Neuer Ordner] im Menü [Ordner] aus.

→ Das Dialogfeld „Neuen Ordner erstellen“ wird angezeigt.

2. Geben Sie einen Ordnernamen ein und klicken Sie auf [OK].

→ Es wird ein Unterordner im ausgewählten Ordner erstellt.


4.1.2 Mounten eines Ordners

Diese Funktion fügt einen bestimmten, externen Pfad als benutzerdefinierten Ordner zur Audio-Strukturansicht hinzu.

Das Hinzufügen ist auch mit [Hinzufügen] im Dialogfeld „Ordnerdesign“ möglich.

■ Vorgehensweise

1. Wählen Sie die Diktat-Ablage im Audio-Strukturansicht aus und wählen Sie [Ordner hinzufügen] im Kontextmenü aus.

Oder wählen Sie auf  in der Audio-Strukturansicht.
Oder wählen Sie [Ordner hinzufügen] im Menü [Ordner] aus.

→ Das Dialogfeld „Ordner suchen“ wird angezeigt.

2. Wählen Sie einen Ordner aus und klicken Sie auf [OK].


→ Der Pfad zum angegebenen Ordner wird als Verknüpfungsordner in der Diktat-Ablage registriert
Er kann mit Transcription Module wie ein tatsächlicher Ordner verwaltet werden.

4.1.3 Entfernen eines Ordners

Gehen Sie wie folgt vor, um einen zuvor mit [Ordner hinzufügen] erstellten Ordner zu entfernen:

■ Vorgehensweise

1. Wählen Sie einen Ordner in der Audio-Strukturansicht aus und klicken Sie auf [Ordner entfernen] im Kontextmenü aus.

Oder wählen Sie auf  in der Audio-Strukturansicht.
Oder wählen Sie [Ordner entfernen] im Ordnermenü aus.

→ Der gewählte Ordner wird entfernt.



Nur von Benutzern hinzugefügte Ordner können gelöscht werden. Nur der Pfad zum registrierten Ordner wird entfernt. Der Ordner selbst und dessen Diktatdateien werden nicht gelöscht.

4.1.4 Umbenennen eines Ordners


Diese Funktion benennt einen Ordner um.



Ordner, in deren Kontextmenüs der Befehl [Umbenennen] nicht angezeigt wird, können nicht umbenannt werden.

■ Vorgehensweise

1. Rechtsklicken Sie auf einen Ordner in der Audio-Strukturansicht und wählen Sie [Umbenennen] im Kontextmenü aus.

Oder wählen Sie auf  in der Audio-Strukturansicht.
Oder wählen Sie [Ordner umbenennen] im Ordnermenü aus.

→ Das Ordnernamensfeld wird editierbar.

2. Geben Sie einen Ordnernamen ein und klicken Sie auf [OK].

→ Der Ordnername wird übernommen.



Bis zu 20 Zeichen können für einen Ordnernamen verwendet werden (bitte beachten Sie, dass für einen Ordner in einem Diktiergerät maximal acht Zeichen zulässig sind). Nicht zur Verfügung stehen jedoch die folgenden Zeichen: ¥ / : * ? " < > |

4.2 Bearbeiten der Eigenschaften von Diktatdateien und Dokumenten

Diktatdateien und Dokumente enthalten verschiedene Arten von Informationen als Eigenschaften. Um die Eigenschaften einer Datei zu bearbeiten, stehen die folgenden Methoden zur Verfügung.

[Bearbeiten in der Eigenschaftenansicht](#)

[Direktbearbeitung](#)

[Bearbeiten mit dem Dialogfeld „Aufgabendaten“](#)

4.2.1 Bearbeiten in der Eigenschaftenansicht

Gehen Sie wie folgt vor, um die Eigenschaften einer Datei anzuzeigen.



- Grau angezeigte Attribute können nicht bearbeitet werden.

■ Vorgehensweise

- 1.** Wählen Sie einen Ordner in der Audio-Strukturansicht oder Gerätestrukturansicht aus.
 - Dateien in dem Ordner werden in der Inhaltslistenansicht aufgelistet.
- 2.** Wählen Sie eine Datei in der Inhaltslistenansicht aus.
 - Die Eigenschaften der gewählten Datei werden in der Eigenschaftenansicht angezeigt.
- 3.** Ändern Sie die Eigenschaften bei Bedarf.

Editierbare Attribute werden schwarz dargestellt. Klicken Sie auf das Feld und wählen Sie einen Wert aus dem Menü oder geben Sie einen Wert ein.


 - Die eingegebenen Werte werden direkt in das System übernommen.

4.2.2 Direktbearbeitung

Diese Funktion ermöglicht das Bearbeiten von Eigenschaften einer Diktatdatei direkt in der Inhaltslistenansicht.

■ Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf , um zu  zu wechseln.

Oder wählen Sie [Direktbearbeitung] im Menü [Ansicht] aus, um zu  zu wechseln.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Inhaltslistenansicht auf die Diktatdatei und wählen Sie [Attribut bearbeiten] im Kontextmenü aus.

Oder wählen Sie ein Diktat aus und klicken Sie auf das zu bearbeitende Attribut.

→ Bei editierbaren Attributen erscheint ein Pull-Down-Menü oder es kann Text eingegeben werden.

3. Ändern Sie die Eigenschaften nach Bedarf.

→ Eingegebene Daten werden sofort in das System übernommen.

4.2.3 Bearbeiten mit dem Dialogfeld „Aufgabendaten“

Diese Funktion ermöglicht das Bearbeiten von Aufgabendaten (Autor, Aufgabentypkennung, optionale Attribute und Kommentare) einer gewählten Diktatdatei.

■ Vorgehensweise

1. Wählen Sie eine Datei in der Inhaltslistenansicht aus.

und klicken Sie auf  in der Symbolleiste.

Oder wählen Sie [Aufgabendaten bearbeiten] im Menü [Datei] aus.

→ Das Dialogfeld „Aufgabendaten bearbeiten“ wird angezeigt.

2. Ändern Sie die Eigenschaften nach Bedarf.

3. Klicken Sie auf [OK].

4.3 Sichern einer heruntergeladenen Diktatdatei

Eine Diktatdatei kann mit einem von zwei Verfahren gesichert werden: Durch automatische Sicherung mittels Sicherungskonfiguration oder durch manuellen Export zu einem externen Medium.

Automatisches Sichern

Diese Methode ermöglicht das automatische, vorkonfigurierte Sichern von Diktatdateien.

■ Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf  in der Audio-Strukturansicht.

Oder wählen Sie [Optionen] im Menü Extras aus.

→ Das Dialogfeld „Ordneinstellungen“ bzw. das Dialogfeld „Ordnerdesign“ wird angezeigt.

2. Aktivieren Sie „Sicherungskopie“ unter [Aktionen] in den Ordneigenschaften.

Mit dieser Einstellung wird jedes Mal, wenn eine Datei aktualisiert wird, eine Sicherungskopie erstellt und im Ordner „Sicherungskopien“ gespeichert.





Dateien im Ordner „Sicherungskopien“ können nach einer bestimmten Zeit gelöscht werden. Konfigurieren Sie dafür das Attribut „Löschen“ des Sicherungsordners.
=> [\[Ordnerdesign\] - Aktionen - Löschen](#)

Manuelles Sichern

Mit Bearbeitungsvorgängen wie Kopieren, Exportieren sowie Drag&Drop kann eine Datei auch manuell gesichert werden.

4.4 Entschlüsseln einer Diktatdatei


Eine verschlüsselte Datei kann nur wiedergegeben werden, nachdem das gültige Kennwort eingegeben wurde.

	<ul style="list-style-type: none">• Die Dateiverschlüsselung kann nur mit dem Dictation Module durchgeführt werden. Die Dateientschlüsselung kann nur mit dem Transcription Module durchgeführt werden.• Bei der Verschlüsselung von Diktatdateien, bei denen es sich nicht um DSS Pro-Dateien handelt, wird dasselbe proprietäre Format von OM Digital Solutions verwendet wie bei ODMS R7. Sie können nicht mit Software eines anderen Herstellers entschlüsselt werden usw.• Bei DSS Pro wird die Verschlüsselung anhand der DSS Pro-Spezifikationen durchgeführt. Zur Entschlüsselung kann Software eines anderen Herstellers verwendet werden, die das DSS Pro-Format unterstützt.
	<p>Ist das Verschlüsselungsattribut für einen Ordner auf „Ja“ eingestellt, werden Dateien in jenem Ordner automatisch mit dem unter [Attribute] eingestellten Kennwort verschlüsselt. Ist unter [Attribute] kein Kennwort konfiguriert, wird das Dialogfeld „Verschlüsselungskennwort“ angezeigt, wenn eine Datei in den Ordner abgelegt wird. => [Ordnerdesign] - [Attribute] - Verschlüsselung/Kennwort</p>

Gehen Sie wie folgt vor, um eine verschlüsselte Datei zu entschlüsseln.

■ Vorgehensweise


1. Wählen Sie eine verschlüsselte Diktatdatei im Audio-Strukturansicht und klicken Sie auf [Entschlüsseln] im Kontextmenü.

Oder wählen Sie die Diktatdatei aus und klicken Sie auf  in der Symbolleiste. Oder wählen Sie die Diktatdatei aus und wählen Sie [Entschlüsseln] im Menü [Datei] aus.

→ Das Dialogfeld „Entschlüsselungskennwort“ wird angezeigt.
Wurde das Kennwort für die Verschlüsselung schon registriert, wird kein Dialogfeld „Entschlüsselungskennwort“ angezeigt und die Entschlüsselung startet sofort.

2. Geben Sie das für die Verschlüsselung verwendete Kennwort ein und klicken Sie auf [OK].

→ Die Datei wird entschlüsselt und kann wiedergegeben werden.

	<ul style="list-style-type: none">• Das neue Verschlüsselungsformat für das DSS Pro-Format (Standard oder Hoch) wird für jede Diktatdatei automatisch vom Transcription Module bestimmt. Dann wird der entsprechende Entschlüsselungsprozess durchgeführt. Der Benutzer muss sich nicht mit dem Verschlüsselungsformat beschäftigen, mit dem die einzelnen Dateien verschlüsselt sind.
-------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

4.5 Sortieren von Diktatdateien

Wenn Diktatdateien von einem Diktiergerät heruntergeladen werden, können sie nach Autoren-ID oder Aufgabentypkennung sortiert und an entsprechende Download-Ziele geroutet werden. Alternativ können Diktatdateien aus allen Ordnern auf einem Gerät unabhängig von den Dateieigenschaften heruntergeladen und in einem einzelnen Ordner auf einem PC gesammelt werden. Die Einstellungen müssen vorab konfiguriert werden, um heruntergeladene Dateien sortieren zu können.

Wenn die im Folgenden beschriebenen Einstellungen konfiguriert sind und Diktatdateien von einem Gerät heruntergeladen werden, werden sie anhand der Autoren-ID und der Aufgabentypkennung in den angegebenen Ordnern gespeichert.

Mit den Einstellungen werden Importregeln für das Herunterladen und Importieren von Diktatdateien angegeben.

Welche Vorgehensweise Sie befolgen müssen, hängt von den Bedingungen für das automatische Sortieren ab.

■ Vorgehensweise A

Konfigurieren Sie wie folgt Einstellungen, um die Dateien aus den Ordnern auf einem Diktiergerät herunterzuladen und sie in einem einzelnen Ordner zu sammeln.

1. Wählen Sie [Optionen] im Menü [Extras] aus.

→ Das Dialogfeld „Einstellungen“ wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte „Arbeitsablauf“.

→ Das Dialogfeld „Einstellungen – Arbeitsablauf“ wird angezeigt.

3. Klicken Sie in der Menüstruktur auf [Erweiterte Einstellungen].

→ Der Informationsbildschirm für Einstellungen des automatischen Sortierens wird im rechten Rahmen angezeigt.

4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Alle Diktate heruntergeladen nach...].

Hiermit wird die Funktion für automatisches Sortieren aktiviert.

5. Wählen Sie [Zielordner] aus.

→ Hiermit wird die Schaltfläche  aktiviert.


6. Klicken Sie auf die Schaltfläche  und verwenden Sie dann das angezeigte

Dialogfeld für die Ordnerauswahl, um den Ordner anzugeben, in dem die heruntergeladenen Dateien gesammelt werden.

■ Vorgehensweise B

Konfigurieren Sie wie folgt Einstellungen für das Routing heruntergeladener Dateien in Zielordner anhand ihrer Autoren-ID oder Aufgabentypkennung.

- 1.** Klicken Sie im Menü [Extras] auf [Einstellungen].
→ Das Dialogfeld „Einstellungen“ wird angezeigt.
- 2.** Klicken Sie auf die Registerkarte „Arbeitsablauf“.
→ Das Dialogfeld „Einstellungen – Arbeitsablauf“ wird angezeigt.
- 3.** Klicken Sie in der Menüstruktur auf [Erweiterte Einstellungen].
→ Der Informationsbildschirm für Einstellungen des automatischen Sortierens wird im rechten Rahmen angezeigt.
- 4.** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Alle Diktate herunterladen nach...].
→ Hiermit wird die Funktion für automatisches Sortieren aktiviert.
- 5.** Wählen Sie [Routing entsprechend den folgenden Bedingungen] aus.
→ Hiermit wird die Bedingungsliste für das Routing aktiviert.
- 6.** Klicken Sie auf [Hinzufügen].
→ Das Dialogfeld „Regeleinstellungen“ wird angezeigt.
- 7.** Geben Sie im Dialogfeld Regeleinstellungen die Autoren-ID und/oder die Aufgabentypkennung und den Namen des Zielordners an und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [OK].

	<ul style="list-style-type: none">• Wenn sowohl Autoren-ID als auch Aufgabentypkennung angegeben sind, werden nur Diktatdateien, die beiden Kriterien entsprechen, in den angegebenen Ordner geroutet.• Wenn nur entweder Autoren-ID oder Aufgabentypkennung angegeben ist, wird die nicht angegebene Bedingung als „ohne Bedingung“ interpretiert. Dies bedeutet, dass sie immer erfüllt ist. In diesem Fall wird das Routing nur anhand der angegebenen Bedingung durchgeführt.
-------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

- 8.** Klicken Sie auf [OK].

Durch Klicken auf [Übernehmen] werden die konfigurierten Regeln in die Konfigurationsdatei übernommen.

	<ul style="list-style-type: none">• Um eine vorhandene Regel zu ändern, wählen Sie sie in der Routing-Liste aus und klicken dann auf die Schaltfläche [Ändern]. Um eine vorhandene Regel zu löschen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Entfernen].
-------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

4.6 Gemeinsame Verwendung einer Diktatdatei mit einem Autor

Der Ordner „Gemeinsame Dokumente“ ermöglicht die gemeinsame Verwendung einer Datei mit Autoren. Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie einen neuen benutzerdefinierten Ordner erstellen und ihn für die gemeinsame Verwendung konfigurieren. Diktatdateien werden in den Ordner „Gemeinsame Dokumente“ abgelegt, um gemeinsam mit Autoren darauf zugreifen zu können. Der Ordner „Gemeinsame Dokumente“ wird mit Zugriffsberechtigungen für sowohl den Textbearbeiter, als auch den Autor konfiguriert.



Die Freigabe erfordert Konfigurationen sowohl im Transcription Module als auch im Transcription Module.

■ Vorgehensweise

- 1.** Erstellen Sie einen gemeinsamen Ordner im Netzwerk, auf den Textbearbeiter und Autoren zugreifen können.
- 2.** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Diktat-Ablage in der Audio-Strukturansicht und wählen Sie [Ordner hinzufügen] im Kontextmenü.
→ Das Dialogfeld „Ordner suchen“ wird angezeigt.
- 3.** Wählen Sie den in Schritt 1 erstellten Ordner aus und klicken Sie auf [OK].
→ Ein neuer benutzerdefinierter Ordner wird erstellt.
- 4.** Stellen Sie sicher, dass für den in den Schritten 1 bis 3 erstellten Ordner der Zugriff freigegeben ist.
Textbearbeiter und Autor sollten beide auf den Ordner zugreifen können.
- 5.** Legen Sie mittels Drag&Drop eine gemeinsam zu verwendende Diktatdatei in den erstellten Ordner ab.
→ Sowohl Autor als auch Textbearbeiter sind in der Lage, auf dieselbe Diktatdatei zuzugreifen.



4.7 Automatisches Löschen abgeschriebener Diktatdateien

Wird diese Funktion aktiviert, werden abgeschriebene Diktatdateien automatisch gelöscht.

Mit dieser Funktion kann automatisch das Bereinigen und Löschen abgeschriebener Diktatdateien pro Ordner nach einer angegebenen Frist erfolgen.

Die folgende Vorgehensweise beschreibt, wie Sie eine Diktatdatei mit den [Bereinigungseinstellungen] nach einmonatiger Speicherung im Abschriftsordner „Abgeschlossen“ in den Papierkorb verschieben und sie letztlich nach zweiwöchiger Speicherung im Papierkorb endgültig löschen.

■ Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf [Optionen] im Menü [Extras].
2. Klicken Sie auf den Ordner „Abgeschlossen“ im Verzeichnisbaum im Dialogfeld „Ordnerdesign“.
3. Wählen Sie das Attribut „Bereinigen“ und klicken Sie auf .
→ Das Dialogfeld „Bereinigungseinstellungen“ wird angezeigt.
4. Aktivieren Sie „Bereinigen aktivieren“, wählen Sie „1 Monat“ als Zeitintervall und „In den Papierkorb verschieben“ als Einstellung und klicken Sie anschließend auf [OK].
5. Klicken Sie auf den Ordner „Papierkorb“.
6. Wählen Sie das Attribut „Löschen“ und klicken Sie auf .
→ Das Dialogfeld „Löscheinstellungen“ wird angezeigt.
7. Aktivieren Sie „Löschen aktivieren“, wählen Sie „2 Wochen“ und klicken Sie anschließend auf [OK].

4.8 Suchen nach Diktatdateien und Dokumenten

Diese Funktion erlaubt es Ihnen, eine Datei in der Inhaltslistenansicht zu finden. Dies ist in Situationen nützlich, wo viele Dateien in der Liste sind.

Sie können leicht nach Dateinamen oder Elementen in den Spalten für Diktate und in Dokumentlistenansichten suchen.

Die folgenden beiden Methoden stehen zum Suchen von Dateien zur Verfügung.

[☐ Einfache Dateinamensuche](#)

[☐ Spaltenelementsuche](#)

4.8.1 Einfache Dateinamensuche

Sie können leicht einen Dateinamen auf folgende Weise suchen.

■ Vorgehensweise

1. Öffnen Sie die Diktat- oder Dokumentlistenansicht.
2. Verwenden Sie die Tastatur zum Eingeben des Dateinamens der gewünschten Datei der Reihe nach vom Anfang an.

→ Die Dateien werden der Reihe nach entsprechend dem eingegebenen Text gesucht, und gefundene Dateinamen werden gewählt.

4.8.2 Spaltenelementsuche

Sie können leicht Dateinamen und Dateispalten auf folgende Weise suchen.

■ Vorgehensweise

1. Berühren Sie [Strg] + [Alt] + [F] auf der Tastatur.
→ Das Dialogfeld „Suchen“ wird angezeigt.
2. Geben Sie die Zeichenfolge ein, wählen Sie die Spalte und Suchmethode und betätigen Sie dann die Schaltfläche [Weiter].

→ Die Listenansicht wird aktualisiert, und der Fokus geht zu den Dateien, die den Suchbedingungen entsprechen.

Sie können die durchsuchte Spalte unter dem Eintrag Suchspalte ändern. Sie können wählen, ob nach einem Ziel gesucht werden soll, das mit der Zeichenfolge beginnt, oder einem das diese enthält. Die Schaltfläche [Weiter] sucht nach vorne, und die Schaltfläche [Zurück] sucht nach hinten.

Search

Search String

Search Column

Contains
 Starts with



Sie können die Shortcut-Taste zum Suchen von Spalten im Dialogfeld Benutzereinstellungen anpassen.

=> [\[Benutzereinstellungen\] - Tastatur](#)

5 Anpassen des Transcription Module

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie die Verwendung des Moduls einfacher gestalten, indem Sie die Fensterdarstellung und die Tastenbelegung ändern.

Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung.

[!\[\]\(2e0f974187e4ec52d455f0df315f5dcf_img.jpg\) Anpassen des Arbeitsbereichs](#)

[!\[\]\(eea4b9fe1f5004a3af27be7bf586441d_img.jpg\) Anpassen der Inhaltslistenansicht](#)

[!\[\]\(3068250c6489e5c5b5355bb3bcb3623a_img.jpg\) Zuweisen von Funktionstasten](#)

5.1 Anpassen des Arbeitsbereichs

Der Arbeitsbereich des **Hauptfensters** besteht aus den fünf in der nachfolgenden Tabelle aufgelisteten Teilen. Diese Ansichten können, mit Ausnahme der Inhaltslistenansicht, nach Bedarf angezeigt oder ausgeblendet werden.

Name	Ausgeblendet	Standard
Audio-Strukturansicht	Ja	Angezeigt
Gerätestrukturansicht	Ja	Angezeigt
Inhaltslistenansicht	Immer angezeigt	Immer angezeigt
Informationsansicht	Ja	Ausgeblendet
Eigenschaftenansicht	Ja	Ausgeblendet

5.2 Anpassen der Inhaltslistenansicht

Die Anzeige von Dateien in der Inhaltslistenansicht kann auf verschiedene Weise angepasst werden. Die folgenden Methoden stehen zur Verfügung.

[☐ Verschieben angezeigter Spalten](#)

[☐ Sortieren angezeigter Dateien](#)

[☐ Ändern der angezeigten Spalten in der Inhaltslistenansicht](#)

[☐ Filtern angezeigter Dateien](#)

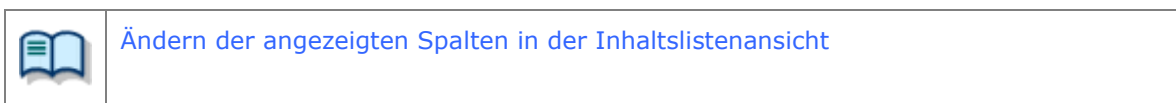
5.2.1 Verschieben angezeigter Spalten

Gehen Sie wie folgt vor, um die Anordnung angezeigter Spalten zu ändern:

■ Vorgehensweise

1. Wählen Sie einen Spaltennamen aus und verschieben Sie ihn anschließend mittels Drag&Drop.

→ Die Anordnung der angezeigten Spalten ändert sich.



5.2.2 Sortieren angezeigter Dateien

Gehen Sie wie folgt vor, um die Anordnung angezeigter Dateien zu ändern:

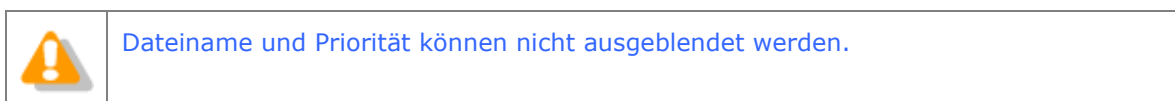
■ Vorgehensweise

1. Wählen Sie eine Spalte unter [Sortieren nach] im Menü [Ansicht] aus.

→ Die Dateien der gewählten Spalte werden in aufsteigender Reihenfolge sortiert. Wird die aktuelle Sortierungsoption erneut angewählt, wechselt sie zur absteigenden Sortierung.

5.2.3 Ändern der angezeigten Spalten in der Inhaltslistenansicht

Gehen Sie wie folgt vor, um Spalten in der Inhaltslistenansicht auszublenden:

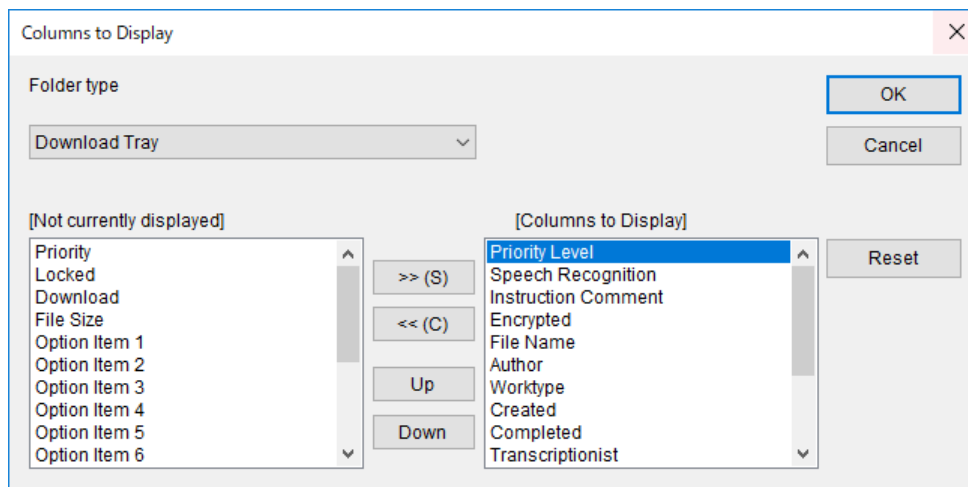


■ Vorgehensweise A

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Spalte in der Inhaltslistenansicht.
→ Die Liste der Spaltentitel wird als Kontextmenü angezeigt.
2. Klicken Sie auf eine Spalte, um sie anzuzeigen oder auszublenden.

■ Vorgehensweise B

1. Wählen Sie [Angezeigte Spalten festlegen] im Menü [Ansicht] aus.
→ Das Dialogfeld „Angezeigte Spalten festlegen“ wird angezeigt.



2. Wählen Sie den Ordnertyp aus.
3. Verwenden Sie [>> (S)] und [<< (C)], um die Spalten zu verschieben.

Die unter „Angezeigte Spalten festlegen“ abgelegten Spalten werden in der Inhaltslistenansicht angezeigt.

Um die Anordnung der angezeigten Spalten zu ändern, verwenden Sie [Höher] und [Niedriger].

Indem Sie auf [Zurücksetzen] klicken, kehren die angezeigten Spalten in die Standardeinstellung zurück.

4. Klicken Sie auf [OK].

→ Das Fenster wird geschlossen, und die Anzeige der Inhaltslistenansicht wird aktualisiert.

	<ul style="list-style-type: none">•Angezeigte Eigenschaftenliste (Diktatdateilistenansicht)•Angezeigte Eigenschaftenliste (Dokumentlistenansicht)
-------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

5.2.4 Filtern angezeigter Dateien



Mit der Filterfunktion für Spaltentitel können anzuzeigende Spalten gefiltert werden.

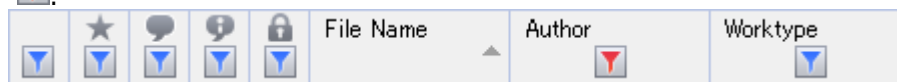
	<ul style="list-style-type: none">•Angezeigte Eigenschaftenliste (Diktatdateilistenansicht)•Angezeigte Eigenschaftenliste (Dokumentlistenansicht)
-----------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------


■ Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf  in der Inhaltslistenansicht.

Oder wählen Sie [Filter ein/aus] im Menü [Ansicht] aus.

→ Die Filterfunktion wird aktiviert und  wird für jeden Spaltentitel angezeigt. Wurde eine Filterbedingung für eine Spalte festgelegt, verwandelt sich die Schaltfläche für die Spalte in .



2. Klicken Sie auf  und wählen Sie eine Bedingung aus dem Listenfeld aus.

Durch Auswählen von [Alle] wird der Filter für die aktuelle Spalte deaktiviert. Bei Spalten, bei denen Datum und Uhrzeit, Nummer oder Länge angegeben werden können, wird das Dialogfeld „Filteroptionen“ angezeigt, wenn auf [Optionen] geklickt wird. Konfigurieren Sie die Bedingungen anhand der Fensteranweisungen.

→ Nur Dateien, die den konfigurierten Bedingungen entsprechen, werden in der Inhaltslistenansicht angezeigt.

5.3 Zuweisen von Funktionstasten

Das Dialogfeld „Benutzereinstellungen“ gestattet die Überprüfung und das Ändern von Tastenbelegungen für Befehle.

Die Tastenbelegung wird im Dialogfeld „Benutzereinstellungen“ konfiguriert.

=> [\[Benutzereinstellungen\]](#) - [\[Tastatur\]](#)

Der Funktionsumfang einer Taste hängt von den Funktionstasteneinstellungen ab. Sie werden mit [Funktionstasten ein/aus] im Menü [Extras] an- und ausgestellt.

Wird Funktionstasten [Aus] gewählt, werden die Befehle nur ausgeführt, wenn das Fenster aktiv ist.


Wird Funktionstasten [Ein] gewählt, werden die Befehle unabhängig davon ausgeführt, ob das Fenster aktiv ist oder nicht. Zugewiesene Tastaturbefehle können auch dann verwendet werden, wenn ein anderes geöffnetes Fenster über dem Transcription Module-Bildschirm liegt.



Für Informationen bezüglich der Standardtastenbelegung jeder Funktion lesen Sie bitte unter „Standardeinstellungen der Tastenbelegung“ nach.

6 Einstellungen der Betriebsumgebung

Dieses Kapitel beschreibt das Konfigurieren der Betriebsumgebung des Transcription Module.

Wird Transcription Module als Arbeitsgruppensystem verwendet, verwaltet das System Configuration Program die Benutzer nach Arbeitsgruppen. Die in der nachfolgenden Tabelle mit dem Sperrsymbol  versehenen Elemente werden vom System Configuration Program verwaltet, weshalb es Textbearbeitern nicht gestattet ist, sie zu ändern.

Wenden Sie sich an den Administrator, um diese Elemente zu ändern.

Kategorie	Funktionen
<input type="checkbox"/> Ordnerdesign	Legt das Design der von Autoren oder Textbearbeitern verwendeten Ordner fest.
<input type="checkbox"/> Arbeitsablauf	Konfiguriert die Arbeitsabläufe für Autoren oder Textbearbeiter.
<input type="checkbox"/> Benutzereinstellungen	Konfiguriert benutzerbezogene Elemente.
<input type="checkbox"/> E-mail / FTP	Konfiguriert E-mail oder FTP für Benutzer.
<input type="checkbox"/> Gerät	Konfiguriert die Diktiergeräte, die von Autoren oder Textbearbeitern verwendet werden.

6.1 Ordnerdesign

Diese Kategorie dient zum Anpassen der Ordner für das Speichern von Diktatdateien und Dokumenten.

Attribute mit einem Symbol, das ein Schloss darstellt , kann nur der Systemadministrator konfigurieren und verwerfen.

■ Vorgehensweise

1. Wählen Sie [Optionen] im Menü [Extras] aus.

2. Klicken Sie auf [Ordnerdesign].

→ Das Dialogfeld „Ordnerdesign“ wird angezeigt.

3. Wählen Sie einen zu konfigurierenden Ordner aus der Ordnerstruktur links und konfigurieren Sie dessen Einstellungen in den Ordneigenschaften rechts.

[OK]: Sichert die Einstellungen

[Abbrechen]: Beenden ohne Ändern der Einstellungen.

[Übernehmen]: Übernimmt Änderungen in die Konfigurationsdatei



Für Informationen über Anwendungen und Funktionen der Diktat- und Dokument-Ablage lesen Sie bitte unter [Funktionen der Ordner](#) nach.

[Ordneigenschaften](#)

[Attribute](#)

[Aktionen](#)

6.1.1 Ordneigenschaften

Die Ordneigenschaften zeigen die Eigenschaften eines aus der Ordnerstruktur gewählten Ordners an.

Eigenschaften können für jeden Ordner konfiguriert werden.

Die konfigurierbaren Eigenschaften variieren je nach Ordnerartyp.

[Attribute](#)

[Aktiviert](#)

[Name](#)

[Ordnernamen synchronisieren](#)

[Pfad](#)

[Verschlüsselung](#)



[Kennwort](#)

[Eigentümer](#)

[Dokumenttyp](#)

[Aktionen](#)

- [Automatisch herunterladen](#)
- [Formatkonvertierung](#)
- [Senden per E-mail](#)
- [Senden per E-mail \(Ersatzprofil\)](#)
- [Senden per FTP](#)
- [Senden per FTP \(Ersatzprofil\)](#)
- [Sicherungskopie](#)
- [Benachrichtigung](#)
- [Bereinigen](#)
- [Löschen](#)

	<p>So konfigurieren Sie die Eigenschaften Die Eigenschaften können mit einem der beiden folgenden Verfahren konfiguriert werden: Durch Klicken auf [+] oder durch Klicken auf , um ein Dialogfeld anzuzeigen, in dem sie konfiguriert werden können. Beide Möglichkeiten gestatten die Konfiguration der Eigenschaften.</p>
-----------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

6.1.2 Attribute

Die folgenden Ordnerattribute können konfiguriert werden.

- [Aktiviert](#)
- [Name](#)
- [Ordnernamen synchronisieren](#)
- [Pfad](#)
- [Verschlüsselung](#)
- [Kennwort](#)
- [Eigentümer](#)
- [Dokumenttyp](#)

Aktiviert

Dieses Attribut legt fest, ob der Ordner in der Ordnerstruktur angezeigt werden soll oder nicht.

Diese Einstellung funktioniert mit der Einstellung EIN/AUS des Kontrollkästchens in der Ordnerstruktur.

Wird dieses Attribut auf AUS (ausgeblendet) eingestellt, wird der Ordner nicht in der Ordnerstruktur der Anwendung angezeigt, und Dateien können mit dem Ordner nicht gehandhabt (heruntergeladen, importiert, verschoben oder kopiert) werden.

Name


Dieses Attribut legt den Ordnernamen fest.

Dieser kann durch Anklicken der Zelle eingegeben werden.

Ordnernamen synchronisieren

Wird dieses Attribut aktiviert, wird der Name automatisch auf den Wert des im Pfad-Attribut angegebenen Ordners gesetzt.

Pfad



Dieses Attribut legt den Ordnerpfad fest. Dieser kann mit dem Dialogfeld „Ordner suchen“ konfiguriert werden, das durch Klicken auf  angezeigt wird.

Verschlüsselung

Zeigt die aktuellen Verschlüsselungseinstellungen an.

- Für Download- und Benutzerordner:
Das Verschlüsselungsattribut kann nicht im Transcription Module geändert werden.
- Für die E-mail- und FTP-Ordner im Postausgang:
Legt fest, ob die Ordner verschlüsselt werden. Ist das Attribut auf „Ja“ gesetzt, werden die Dateien vor dem Senden verschlüsselt.

Kennwort

- Für Download- und Benutzerordner:
Ist das Verschlüsselungs-Attribut auf „Ja“ gesetzt, wird ein Kennwort für alle im Ordner gespeicherten Dateien festgelegt.
Das Kennwort kann im Dialogfeld „Verschlüsselungskennwort“ eingegeben werden, das durch Klicken auf  erscheint.
Das anzugebende Kennwort kann aus 4 bis 16 alphanumerischen Zeichen bestehen.
- Für die E-mail- und FTP-Ordner im Postausgang:
Ist das Verschlüsselungs-Attribut auf „Ja“ gesetzt, muss ein Kennwort vor dem Versenden von Dateien eingegeben werden.
Das Kennwort kann im Dialogfeld „Entschlüsselungskennwort“ eingegeben werden, das durch Klicken auf  erscheint.
Das anzugebende Kennwort kann aus 4 bis 16 alphanumerischen Zeichen bestehen.

Eigentümer

Zeigt die aktuellen Eigentümer-Attribut-Einstellungen an. Das Eigentümer-Attribut kann nicht im Transcription Module verändert werden.


Eigentümer	Auto-Sammlung	Diktatdateien mit Status „Abschrift wurde abgeschlossen“
Ja	Ja	Verschoben in den Ordner „Abgeschlossen“ im Dictation Module (als Regel festgelegt)
	Nein	Nicht verschoben
Nein	Ja	Verschoben in den Ordner „Abgeschlossen“ im Transcription Module (als Regel festgelegt)
	Nein	Nicht verschoben



Für die Grundlagen des Eigentümer-Attribut lesen Sie bitte unter der Beschreibung des [Eigentümer-Attribut](#) nach.

Dokumenttyp

Dies ist ein Attribut, das für die Dokument-Ablage konfiguriert wird. Es legt die unterstützten Typen (Dateierweiterungen) von Dokumenten fest.

Die Erweiterungen von Dokumenten werden im Dialogfeld „Dokumenttyp unterstützen“ festgelegt, das durch Klicken auf  angezeigt wird.

Bis zu 100 Erweiterungen können zusätzlich konfiguriert werden.

6.1.3 Aktionen

Die folgenden Ordneraktionen können konfiguriert werden.

- [Automatisch herunterladen](#)
- [Formatkonvertierung](#)
- [Senden per E-mail](#)
- [Senden per E-mail \(Ersatzprofil\)](#)
- [Senden per FTP](#)
- [Senden per FTP \(Ersatzprofil\)](#)
- [Sicherungskopie](#)
- [Benachrichtigung](#)
- [Bereinigen](#)
- [Löschen](#)
- [Hintergrund-Spracherkennung](#)

Automatisch herunterladen

Diese Option legt fest, ob Diktatdateien automatisch vom Diktiergerät heruntergeladen werden sollen oder

nicht.

Wird diese Option auf „Ja“ eingestellt, werden Diktatdateien automatisch von verschiedenen, im Gerät erkannten Speichermedien heruntergeladen. Nach dem erfolgreichen Herunterladen wird eine kurze Fertigstellungsmeldung angezeigt.

Formatkonvertierung

Diese Option legt das automatische Konvertieren von im Ordner gespeicherten Dateien fest.


Durch Klicken auf [+] kann die Formatkonvertierung konfiguriert werden.

Aktiviert : Aktiviert oder deaktiviert die automatische Formatkonvertierung

Zielformat : Wählt das Dateiformat aus

Formatattribute : Wählt das Audioformat aus.

Original löschen : Löscht die Originaldatei nach der Konvertierung

Diese Einstellungen können auch im Dialogfeld „Einstellungen für Diktatkonvertierung“ konfiguriert werden, das durch Klicken auf  angezeigt wird.

Senden per E-mail

Diese Option legt fest, ob Ordnerdateien automatisch per E-mail gesendet werden sollen oder nicht.

Durch Klicken auf [+] kann das automatische Übertragen per E-mail konfiguriert werden.

Automatischer Versand : Aktiviert oder deaktiviert die automatische Übertragung per E-Mail

Profil : Das für die automatische Übertragung verwendete Profil

AN : Das Ziel einer E-Mail


CC : Zusätzliche Ziele, die von den Empfängern eingesehen werden können

BCC : Zusätzliche Ziele, die von den Empfängern nicht eingesehen werden können

Betreff : Der Titel einer E-Mail

Nachricht : Der Haupttext einer E-Mail

Bestätigungsdialogfeld: Aktiviert oder deaktiviert das Anzeigen eines Bestätigungsdialogfelds, wenn eine E-mail automatisch gesendet wird.

Diese Einstellungen können auch im Dialogfeld „Ziele für E-mail-Versand“ konfiguriert werden, das durch Klicken auf  angezeigt wird.

- Sind mehrere E-mail-Profile konfiguriert, wird ein Dialogfeld für die Profilauswahl angezeigt.
- Sind keine E-mail-Profile konfiguriert, wird das Bestätigungsdialogfeld angezeigt, das die Erstellung eines neuen E-mail-Profiles ermöglicht.

=> [E-mail / FTP](#)

Senden per E-mail (Ersatzprofil)

Durch Einstellen des Attributs „Automatischer Versand“ auf „Ja“ wird die Alternativeinstellung für „Senden per E-mail“ aktiviert.

Dieses Profil wird zum Versenden einer E-mail verwendet, wenn sie nicht mit dem Profil „Senden per E-mail“ gesendet werden kann.


Kann sie weder mit „Senden per E-mail“ noch mit „Senden per E-mail (Ersatzprofil)“ versendet werden, wird eine Warnmeldung angezeigt, die es dem Benutzer ermöglicht auszuwählen, welches Profil verwendet werden soll.

Senden per FTP

Diese Option legt fest, ob Ordnerdateien automatisch per FTP gesendet werden sollen oder nicht.

Durch Klicken auf [+] kann das automatische Übertragen per FTP konfiguriert werden.

- Automatischer Versand : Aktiviert oder deaktiviert die automatische Übertragung per FTP
- Profil : Das für die automatische Übertragung verwendete Profil
- Bestätigungsdialogfeld : Aktiviert oder deaktiviert das Anzeigen eines Bestätigungsdialogfelds, wenn eine Datei automatisch gesendet wird.

Diese Einstellungen können auch im Dialogfeld „Ziele für FTP-Versand“ konfiguriert werden, das durch Klicken auf  angezeigt wird.

- Sind keine FTP-Profile konfiguriert, wird das Bestätigungsdialogfeld angezeigt, das die Erstellung eines neuen FTP-Profiles ermöglicht.

=> [E-mail / FTP](#)

Senden per FTP (Ersatzprofil)

Durch Einstellen des Attributs „Automatischer Versand“ auf „Ja“ wird die Alternativeinstellung für „Senden per FTP“ aktiviert.

Dieses Profil wird für den Versuch verwendet, eine Datei per FTP zu senden, wenn sie nicht mit dem Profil „Senden per FTP“ gesendet werden konnte.

Kann sie weder mit „Senden per FTP“ noch mit „Senden per FTP (Ersatzprofil)“ versendet werden, wird eine Warnmeldung angezeigt, die es dem Benutzer ermöglicht auszuwählen, welches Profil verwendet werden soll.

Sicherungskopie

Wird „Sicherungskopie“ aktiviert, werden Dateien im Ordner „Sicherungskopien“ gesichert.

Benachrichtigung

Diese Option legt fest, ob der Benutzer benachrichtigt werden soll, wenn eine neue Datei in den Ordner gespeichert wurde.

Die Benachrichtigung erfolgt für heruntergeladene und per E-mail oder FTP empfangene Dateien.

Wird dieses Attribut auf „Ja“ gestellt, erfolgt die Benachrichtigung entsprechend der [Benachrichtigungseinstellungen](#) im Arbeitsablauf.

Bereinigen

Diese Option legt die Aufbewahrungsfrist für die Dateien im Ordner fest.

Die Einstellungen legen fest, ob die Dateien nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist in den Papierkorb verschoben werden sollen oder nicht und ob sie dauerhaft gelöscht werden sollen.

Speicherfrist : Diese Option legt die Zeit bis zum Löschen von Dateien fest, gemessen ab dem Zeitpunkt, ab dem sie in den Ordner „Abgeschlossen“/„Gesendete Objekte“ verschoben wurden.

Wert : 1-99


Einheit : Monat(e)/Woche(n)/Tag(e)

Durch Klicken auf [+] kann die Bereinigungsfunktion konfiguriert werden.

Aktiviert : Aktiviert oder deaktiviert die Bereinigungsfunktion.

Aufbewahrungszeitraum : Das Mindestalter von Dateien, die bereinigt werden sollen
(Standard: 1 Monat)

Option : Die Bedingungen für das Löschen bereinigter Dateien.

Diese Einstellungen können auch im Dialogfeld „Bereinigungseinstellungen“ konfiguriert werden, das durch Klicken auf  angezeigt wird.

Löschen

Diese Option konfiguriert die Ordner „Sicherungskopien“ und „Papierkorb“. Wird „Löschen“ aktiviert, werden Dateien im Ordner automatisch gelöscht.


Diese Option legt die Zeit bis zum Löschen von Dateien fest, gemessen ab dem Zeitpunkt, ab dem sie in den Sicherungskopienordner kopiert oder in den Papierkorb verschoben wurden.

Speicherfrist

Wert : 1-99
Einheit : Monat(e)/Woche(n)/Tag(e)

Durch Klicken auf [+] kann die Löschfunktion konfiguriert werden.

Aktiviert : Aktiviert oder deaktiviert die Löschfunktion
Frist : Das Mindestalter von Dateien, die gelöscht werden sollen (Standard: 1 Monat)


Diese Einstellungen können auch im Dialogfeld „Löscheinstellungen“ konfiguriert werden, das durch Klicken auf  angezeigt wird.

Hintergrund-Spracherkennung

Diese Option legt die Durchführungsregel für die Hintergrund-Spracherkennung fest.

Durch Klicken auf [+] kann die Löschfunktion konfiguriert werden.

Automatische Warteschlange: Aktiviert oder deaktiviert die automatische Warteschlange
Frist: Zustand der Dateien für die automatische Warteschlange
(Standard: Dateien nach dem Herunterladen, dem Importieren und der direkten Aufzeichnung)
Regel verwenden: Aktiviert oder deaktiviert die Regeleinstellungen (Festlegung der Autoren-ID und Aufgabentypkennung).

Diese Einstellungen können auch im Dialogfeld „Hintergrund-Spracherkennung“ konfiguriert werden, das durch Klicken auf  angezeigt wird.

6.2 Arbeitsablauf

Das Transcription Module stellt einen Arbeitsablauf bereit, bei dem es sich um eine konfigurierte Abfolge von Vorgängen für das Herunterladen und Bearbeiten einer Diktatdatei handelt.

Attribute mit einem Symbol, das ein Schloss darstellt , kann nur der Systemadministrator konfigurieren und verwerfen.

■ Vorgehensweise

1. Wählen Sie [Optionen] im Menü [Extras] aus.

2. Klicken Sie auf [Arbeitsablauf].

→ Das Dialogfeld „Arbeitsablauf“ wird angezeigt.

3. Wählen Sie ein Element aus der Struktur links und konfigurieren Sie es rechts.

[OK]: Sichert die Einstellungen

[Abbrechen]: Beenden ohne Ändern der Einstellungen.

[Übernehmen] : Übernimmt Änderungen in die Konfigurationsdatei

[Allgemein](#)

[Download](#)

[Erweiterte Einstellungen](#)

[Importieren](#)

[Empfangen](#)

[Benachrichtigung](#)

[Routing](#)

[Spracherkennung - Allgemein](#)

[Spracherkennung – Hintergrund-Spracherkennung](#)

[Spracherkennung – Textkorrektur](#)

[Spracherkennung – Vorlage](#)

[Spracherkennung – Dragon](#)

[Abschrift](#)

[Aufgabentyp](#)

[Auto-Sammlung](#)

[Protokollierung](#)

6.2.1 Allgemein

Diese Kategorie konfiguriert die allgemeinen Einstellungen für einen Arbeitsablauf.

Elemente mit dem Sperrsymbol  können nur vom Administrator aktiviert oder deaktiviert werden.

[Löschverfahren](#)

[Gerätesynchronisation](#)


[Dateinamen auflösen](#)

[Aktualisierungsintervall](#)

Löschverfahren

Diese Option bestimmt, wie eine Diktatdatei gehandhabt werden soll, wenn sie [Löschen] im Menü [Bearbeiten] oder mit der Tastenkombination [Strg+D] gelöscht wurde.

- Wird „In den Papierkorb verschieben“ gewählt, wird eine gelöschte Datei in den Papierkorb verschoben.
- Wird „Vollständig löschen“ gewählt, wird eine gelöschte Datei endgültig gelöscht.

	<ul style="list-style-type: none">• Wird „In den Papierkorb verschieben“ als „Löschverfahren“ gewählt, kann mittels [Shift] + [Löschen] der Befehl „Vollständig löschen“ ausgeführt werden. Wird „Vollständig löschen“ als „Löschverfahren“ gewählt, kann mittels [Shift] + [Löschen] der Befehl „In den Papierkorb verschieben“ ausgeführt werden.• Diese Option wirkt sich nur auf Diktatdateien aus. Beim Löschen eines Dokuments wird immer „Vollständig löschen“ ausgeführt, was zum dauerhaften Löschen der Datei führt.
-------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Gerätesynchronisation

Diese Option legt fest, ob die Uhrzeiteinstellung eines Diktiergeräts automatisch mit der Uhrzeit des PCs synchronisiert werden soll, wenn das Diktiergerät an den PC angeschlossen wird.

Dateinamen auflösen

Diese Option legt fest, ob eine Diktatdatei umbenannt werden soll, wenn sie heruntergeladen, importiert oder mittels Drag&Drop verschoben wird.

- Wird „Automatisch umbenennen“ gewählt, wird die Datei automatisch umbenannt, wenn eine Datei mit demselben Namen im Zielordner vorhanden ist.
- Wird „Eingabeaufforderung für Aktion“ gewählt, kann der Benutzer nach Erhalt einer Meldung wählen, ob die Datei umbenannt oder überschrieben werden soll, wenn eine Datei mit demselben Namen im Zielordner vorhanden ist.

Aktualisierungsintervall


Diese Option konfiguriert die Aktualisierung des aktuellen Ordners.

Wird „Ordner automatisch aktualisieren“ aktiviert, wird die in der Inhaltslistenansicht angezeigte Dateiinformationen regelmäßig aktualisiert. Das Aktualisierungsintervall wird mit „Aktualisierungsintervall“ konfiguriert (Standard: 10 Minuten)

6.2.2 Download

Diese Kategorie konfiguriert Vorgänge beim Herunterladen einer Diktatdatei.

Für eine heruntergeladene Datei können die angezeigte Meldung, die Dateibenennungsregel und Löschkriterien konfiguriert werden.

Elemente mit dem Sperrsymbol  können nur vom Administrator aktiviert oder deaktiviert werden.

[Automatisches Herunterladen](#)

[Aufgabeneinstellungen](#)

[Umbenennen](#)

[Löschen](#)

Automatisches Herunterladen

Die Automatisches Herunterladen-Option ermöglicht es dem PC, Audiodaten automatisch vom Gerät zu empfangen, nachdem das Gerät erkannt wurde.

Die folgenden Einstellungen können nur für Ordner konfiguriert werden, bei denen der automatische Download aktiviert ist.

Eingabeaufforderung für Auswahl der herunterzuladenden Dateien

Wird [Eingabeaufforderung für Auswahl der herunterzuladenden Dateien] aktiviert, wird beim Herunterladen das Dialogfeld zum Auswählen der herunterzuladenden Dateien angezeigt. Nur Dateien, für die das automatische Herunterladen aktiviert ist, werden heruntergeladen.

Downloadziel, wenn der DS-9500 über USB angeschlossen ist

Wenn die Option „Dateien in das in DS-9500 eingestellte WiFi-Übertragungsziel herunterladen“ aktiviert ist, werden die Dateien in das in DS-9500 festgelegte WiFi-Übertragungsziel heruntergeladen. Wenn eine Übertragung nicht möglich ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt und die Dateien werden nicht heruntergeladen.

Aufgabeneinstellungen

Wird „Eingabeaufforderung für Daten bei jedem Download einer Datei“ aktiviert, wird das Dialogfeld

„Aufgabendaten bearbeiten“ angezeigt, wenn eine Datei importiert wird.

Sie können die folgenden Einstellungen beim Download bestätigen.

- Dateiname, Autoren ID, Aufgabentyp-ID, Optionales Attribut, Kommentar
- Attribute: Hohe Priorität, Prioritätsstufe, Datei gesperrt

Umbenennen

Wird „Heruntergeladene Dateien mit dem eingestellten Format umbenennen“ aktiviert, werden Dateien beim Herunterladen gemäß der Benennungsregel umbenannt.

Die Benennungsregel kann im Dialogfeld „Formateinstellungen“ konfiguriert werden, das durch Klicken auf [Format] angezeigt wird.

Die im Dateinamen enthaltenen Attribute und Trennzeichen können definiert werden.

Löschen


Diese Einstellung legt die Löschoption einer Diktatdatei fest, nachdem sie vom Diktiergerät heruntergeladen wurde.

Wird „Originaldateien nach dem Dateidownload löschen“ aktiviert, wird die Originaldatei gelöscht, nachdem die Datei heruntergeladen wurde.

- Wird „Bestätigungsdialog anzeigen“ aktiviert, wird ein Bestätigungsdialog angezeigt, bevor die Datei gelöscht werden kann.
- Wird „Gesperrte Dateien löschen“ aktiviert, werden selbst gesperrte Dateien nach dem Importieren gelöscht.

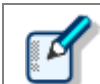
6.2.3 Erweiterte Einstellungen

Unter „Erweiterter Download“ werden Einstellungen konfiguriert, mit denen Diktatdateien beim Herunterladen zu spezifischen Ordnern geroutet werden.

Elemente mit dem Sperrsymbol  können nur vom Administrator aktiviert oder deaktiviert werden.

Erweiterte Einstellungen

Lädt Diktatdateien in einen angegebenen Ordner oder in Ordner, denen die Autoren-ID und die Aufgabentypkennung zugewiesen wurden, herunter.



- Die Menüs [Download-Ordner A-G] werden deaktiviert, wenn diese Option aktiviert ist. Verwenden Sie [Alle Dateien herunterladen] zum Herunterladen der Dateien.
- Einstellungen für das automatische Herunterladen werden gemäß den Einstellungen unter [Automatisch herunterladen] in der Download-Ablage implementiert. Die Einstellungen unter [Automatisch herunterladen] für einzelne Ordner wie (Ordner A usw.) werden nicht angezeigt und sind deaktiviert.

Wenn die Option „Alle Diktate herunterladen nach...“ aktiviert ist, müssen Sie die Methode für das

Herunterladen auswählen.

- Wenn „Zielordner“ aktiviert ist, werden alle Diktatdateien auf dem Gerät in den angegebenen Ordner heruntergeladen.
- Wenn „Routing entsprechend den folgenden Bedingungen“ ausgewählt ist, wird der Download mithilfe von Routing-Dateien anhand der in der Tabelle der Routing-Regeln angegebenen Bedingungen durchgeführt.

Tabelle der Routing-Regeln

Verwenden Sie diese Tabelle, um Regeln für das automatische Routing beim Herunterladen und Importieren von Diktatdateien zu konfigurieren. Wenn Sie für die Speicherung Zielordner anhand von Kombinationen aus Autoren-ID und Aufgabentypkennung einrichten, werden Diktatdateien beim Herunterladen und beim Importieren automatisch in Ordner geroutet, die den Bedingungen entsprechen.

Die Bedingungen der Routing-Tabelle werden nur erfüllt, wenn die Option „Routing entsprechend den folgenden Bedingungen“ gewählt ist.


Zu jedem Zeitpunkt können bis zu 100 Regeln registriert sein.

- Um eine Regel hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen]. Nun wird das Dialogfeld Regeleinstellungen angezeigt. Legen Sie darin Einstellungen fest.
- Um eine Regel zu ändern, wählen Sie sie in der Liste aus und klicken dann auf die Schaltfläche [Ändern]. Sie können Regeln im Dialogfeld Regeleinstellungen ändern.
- Um eine Regel zu löschen, wählen Sie sie in der Liste aus und klicken dann auf die Schaltfläche [Entfernen].

6.2.4 Importieren

Diese Kategorie konfiguriert Vorgänge beim Importieren einer Diktatdatei.

Die anzuzeigende Meldung und die Dateibenennungsregel für das Importieren einer Datei können konfiguriert werden.

Elemente mit dem Sperrsymbol  können nur vom Administrator aktiviert oder deaktiviert werden.

[Aufgabendateneinstellungen](#)

[Umbenennen](#)

[Löschen](#)

Aufgabendateneinstellungen

Wird „Eingabeaufforderung für Daten bei jedem Download“ aktiviert, wird das Dialogfeld „Aufgabendaten bearbeiten“ angezeigt, wenn eine Datei importiert wird.

Sie können die Autoren-ID, Aufgabentyp-ID, optionale Attribute (hohe Priorität, Prioritätsstufe und Datei gesperrt) beim Herunterladen der Daten bestätigen. Sie können auch Dateinamen in diesem Dialogfeld ändern.

Umbenennen

Wird „Importierte Dateien mit dem eingestellten Format umbenennen“ aktiviert, wird eine importierte Datei gemäß einer Benennungsregel umbenannt.

Die Benennungsregel kann im Dialogfeld „Formateinstellungen“ konfiguriert werden, das durch Klicken auf [Format] angezeigt wird.

Die im Dateinamen enthaltenen Attribute und Trennzeichen können definiert werden.

Löschen

Diese Einstellung legt die Löschoption einer Diktatdatei fest, nachdem sie vom Diktiergerät importiert wurde.


Wird „Originaldatei nach dem Dateiimport löschen“ aktiviert, wird die Originaldatei gelöscht, nachdem die Datei importiert wurde.

- Wird „Bestätigungsdialog anzeigen“ aktiviert, wird ein Bestätigungsdialog angezeigt, bevor die Datei gelöscht werden kann.
- Wird „Gesperrte Dateien löschen“ aktiviert, werden selbst gesperrte Dateien nach dem Importieren gelöscht.

6.2.5 Empfangen

Diese Option legt fest, wie eine Diktatdatei gelöscht wird, nachdem sie importiert wurde.

E-mail-/FTP-Profile, Diktatdateitypen, Empfangsbenachrichtigungen und die Frist einer Diktatdatei für die Abschrift können konfiguriert werden.

Elemente mit dem Sperrsymbol  können nur vom Administrator aktiviert oder deaktiviert werden.

[Empfangen](#)

[Umbenennen](#)

Empfangen

- Wird „E-mail“ aktiviert, können Dateien per E-mail empfangen werden.
Die Standardanzeige ist das aktuell verwendete E-mail-Profil.
- Ein E-mail- oder FTP-Profil kann erstellt und geändert werden, indem auf "Profil ändern" geklickt wird.
⇒ [E-mail](#)
- Wird „FTP“ aktiviert, können Dateien per FTP empfangen werden.
- Es können mehrere FTP-Sites registriert werden. Sie werden nach der Registrierung zur Liste hinzugefügt.
Eine Datei kann über FTP-Profile empfangen werden, wenn das entsprechende Kontrollkästchen aktiviert wird.

- Eine Diktatdatei kann empfangen werden, wenn sie eine der Erweiterungen aufweist, die in der Liste der Dateierweiterungen aktiviert sind.

Umbenennen

Ist „Empfangene Datei mit dem eingestellten Format umbenennen“ aktiviert, wird eine empfangene Datei gemäß einer Benennungsregel umbenannt.

Die Benennungsregel kann im Dialogfeld „Formateinstellungen“ konfiguriert werden, das durch Klicken auf [Format] angezeigt wird.

Die im Dateinamen enthaltenen Attribute und Trennzeichen können definiert werden.

6.2.6 Benachrichtigung

Diese Einstellung zeigt ein Benachrichtigungsfenster (ein Pop-Up-Fenster) an, wenn eine Datei in den Ordner hinzugefügt wurde.

- [Benachrichtigung über neu empfangene Diktate oder abgeschlossene Spracherkennungsdiktate alle](#)
- [Erinnerung für auf Abschrift wartende Diktate](#)
- [Nur bei Diktaten mit hoher Priorität benachrichtigen](#)
- [Pop-Up-Benachrichtigung](#)
- [Soundkarte](#)
- [Hintergrund-Benachrichtigung unterstützen, wenn Transcription Module nicht läuft](#)

Benachrichtigung über neu empfangene Diktate oder abgeschlossene Spracherkennungsdiktate alle

Wenn dieses Element aktiviert ist, werden Benutzer im festgelegten Intervall mit Ton und Pop-Up-Fenster benachrichtigt, wenn eine Datei von einem Autor empfangen oder die Spracherkennung abgeschlossen ist. (Standard: 10 Minuten)

Die Benachrichtigungseinstellungen können mit „Benachrichtigungsordner einstellen“ pro Ordner konfiguriert werden.

Erinnerung für auf Abschrift wartende Diktate

Solange eine Diktatdatei den Status [Aufnahme.abgeschlossen] aufweist, wird die Benachrichtigung im festgelegten Intervall wiederholt, auch wenn der Benutzer bereits über das Eintreffen der Datei benachrichtigt wurde.

Nur bei Diktaten mit hoher Priorität benachrichtigen

Eine Benachrichtigung erfolgt nur beim Eintreffen von Diktatdateien mit Priorität „Hoch“.

Pop-Up-Benachrichtigung

Ein Pop-Up-Fenster benachrichtigt den Benutzer über das Eintreffen einer Diktatdatei.

Wird diese Option aktiviert, wird durch Anklicken der Schaltfläche [Anpassen] das Dialogfeld „Benachrichtigungseinstellungen“ angezeigt, in dem der Benutzer die Anzeigzeit und die im Pop-Up-Fenster anzuzeigenden Informationen konfigurieren kann.

Soundkarte

Diese Option konfiguriert den Ton für die Benachrichtigung.



: Spielt die Benachrichtigungsdatei wieder.



: Beendet die Wiedergabe der Benachrichtigungsdatei.



: Legt die Datei fest, die bei Benachrichtigungen abgespielt wird. (Standard: Notify.wav)

Hintergrund-Benachrichtigung unterstützen, wenn Transcription Module nicht läuft

Die Benachrichtigung über die Ankunft einer neuen Datei erfolgt auch, wenn das Transcription Module nicht gestartet ist.

6.2.7 Routing

Diese Option registriert die Routing-Regeln.

Registrierte Routing-Regeln werden aufgelistet (bist zu 100 Regeln).

E-mail (✉) und FTP (FTP) werden jeweils mit eigenen Symbolen angezeigt.

Absender : Die Absender von Diktatdateien werden angezeigt.


Ziel : Die Zielpfade von Diktatdateien werden angezeigt.

Empfänger : Die Empfänger von Dokumenten werden angezeigt.

- Um eine Routing-Regel hinzuzufügen, konfigurieren Sie diese im Dialogfeld „Routing-Einstellungen“, das durch Klicken auf [Hinzufügen] angezeigt wird.
- Um eine Regel zu ändern, wählen Sie die Regel aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Ändern]. Nun wird das Dialogfeld Regeleinstellungen angezeigt. Ändern Sie darin Einstellungen.
- Um eine Routing-Regel zu löschen, wählen Sie sie aus und klicken Sie auf [Entfernen].

6.2.8 Spracherkennung - Allgemein

Hier finden Sie Einstellungen zum Konfigurieren allgemeiner Anwendungsoptionen, die angewendet werden, wenn die Spracherkennung mit dem Transcription Module verwendet wird.

Elemente mit dem Sperrsymbol  können nur vom Administrator aktiviert oder deaktiviert werden.

Spracherkennung aktivieren

Aktiviert und deaktiviert die Spracherkennung mit dem Transcription Module.

Wenn das Kontrollkästchen „Spracherkennungsfunktionen aktivieren“ aktiviert ist, sind alle Spracherkennungsfunktionen aktiviert. Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, werden Spracherkennungsfunktionen nicht auf dem Transcription Module-Bildschirm angezeigt und stehen nicht zur Verfügung.

Adaptation

Bei der Adaptation lernt die Spracherkennungssoftware die Korrekturen des Benutzers an dem Dokument, das beim Spracherkennungsprozess generiert wurde. Dies verbessert die Genauigkeit der Spracherkennung in Zukunft.

Wenn das Kontrollkästchen „Adaptation ausführen“ aktiviert ist, wird die Datei, für die die Spracherkennung durchgeführt wird, automatisch zur Adaptationsliste hinzugefügt, sobald ihr Status in Transcription.Finished geändert wird. Oder sie wird automatisch zum Adaptation-Ordner hinzugefügt, wenn eine Datei der korrigierten Spracherkennungs-Ergebnisse über E-Mail oder FTP empfangen wird.


Wenn ein Textbearbeiter eingegeben ist, können Sie nach dem Korrigieren eines Dokuments automatisch Daten für Adaption zu einer vorher festgelegten Autoren-ID übertragen. Bis zu maximal 100 Regeln können registriert werden.

Sie können die Autor-ID und automatische Übertragung (gemeinsam benutzter Ordner, E-mail oder FTP) im Dialogfeld Regeleinstellungen einstellen.

- Um einen Autor hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen] und nehmen die Registrierung im angezeigten Dialogfeld Regeleinstellungen vor.
- Um einen Autor zu ändern, wählen Sie die Autoren-ID, klicken Sie auf die Schaltfläche [Ändern] und ändern Sie dann die Einstellungen im angezeigten Dialogfeld Regeleinstellungen.
- Um einen Autor zu löschen, wählen Sie eine Autoren-ID und klicken anschließend auf die Schaltfläche [Entfernen].

6.2.9 Spracherkennung – Hintergrund-Spracherkennung

Hier finden Sie Einstellungen zum Konfigurieren der Hintergrund-Spracherkennung mit dem Transcription Module.

Elemente mit dem Sperrsymbol  können nur vom Administrator aktiviert oder deaktiviert werden.

Schlange regeln

Wenn das Herunterladen einer Diktatdatei, ein Importvorgang oder ein Direktaufnahmevorgang abgeschlossen wird, während „Nach Download, Importieren und Direktaufnahme zur Erkennungsschlange

hinzufügen“ aktiviert ist, wird die Diktatdatei automatisch zur Spracherkennungs-Warteschlange hinzugefügt.


Wenn „Erkennungsschlange automatisch starten, wenn neue Dateien zur Schlange hinzugefügt werden“ aktiviert ist und eine Datei zur Spracherkennungs-Warteschlange hinzugefügt wird, wird automatisch die Hintergrund-Spracherkennung gestartet. Wenn die Option deaktiviert ist, wird die Hintergrund-Spracherkennung erst gestartet, wenn der Benutzer den Befehl [Erkennungsschlange starten] ausführt.

Sonstiges

Wenn die Hintergrund-Spracherkennung durchgeführt wird, während „Rauschunterdrückung verwenden“ aktiviert ist, wird eine Spracherkennung mit Rauschunterdrückung für die aufgenommenen Daten durchgeführt. Hierbei wird jegliches bei der Aufnahme entstandene Rauschen reduziert, und die Erfolgsrate der Spracherkennung wird verbessert.

6.2.10 Spracherkennung – Textkorrektur

Hier können Sie Einstellungen für die Korrektur von Text konfigurieren, der durch Spracherkennung mit dem Transcription Module generiert wurde.

Elemente mit dem Sperrsymbol  können nur vom Administrator aktiviert oder deaktiviert werden.

Fokussieren

Wenn „Wörter bei Wiedergabe von Sprachdatei markieren“ aktiviert ist, wird während der Diktatwiedergabe (durch Umkehren der Hintergrundfarbe) der Text hervorgehoben, der der aktuellen Stelle in der Wiedergabe entspricht.

Fertigstellen

Wenn „Eingabeaufforderung für Bestätigung beim Beenden einer Textkorrektur“ aktiviert ist, wird bei Abschluss der Korrektur eines Spracherkennungsergebnisses ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie das Ausgabeziel für die Diktatdatei und andere Einstellungen bestätigen müssen.

Diese Einstellung wird nur dann angewendet, wenn [Abgeschlossen] über das Textkorrektur-Fenster für die Textkorrektur nach Spracherkennung durchgeführt wird.

Wenn Sie „Dokument exportieren“ aktivieren, wird der Text einer abgeschriebenen Datei in ein angegebenes Dateiformat konvertiert und ausgegeben, wenn [Abgeschlossen] über das Textkorrektur-Fenster durchgeführt wird.

- Geben Sie unter [Ausgabe-Format] das Ausgabe-Format an.
- Mit [Ausgabe-Format] wird der Ausgabe-Zielordner für die konvertierten Dokumentdateien angegeben.

Wenn „Eingabeaufforderung für Bestätigung beim Beenden einer Textkorrektur“ aktiviert ist, können Sie im Bestätigungsdialogfeld Einstellungen für Export, Ausgabe und sonstige Einstellungen konfigurieren. [Ausgabe-Format] und andere Einstellungen werden als anfängliche Werte verwendet, wenn das Bestätigungsdialogfeld angezeigt wird.

Wenn „Eingabeaufforderung für Bestätigung beim Beenden einer Textkorrektur“ deaktiviert ist, wird der Export automatisch mithilfe angegebener Bedingungen durchgeführt.

Feld Austausch

Mit ODMS können Sie in das Klammern-Trennzeichen gesetzte Felder [...] in gerade verwendete Vorlagendateien einfügen, während die Spracherkennung wie unter Dialogfeld „Felder hinzufügen“ läuft.

Wenn „Automatisch Felder austauschen“ aktiviert ist, können die verschiedenen Felder mit von ODMS gesteuerten Informationen ausgetauscht werden, während die Spracherkennungsergebnisse bearbeitet werden.

6.2.11 Spracherkennung – Vorlage

Hier finden Sie Einstellungen für Vorlagendateien, die während der Durchführung der Spracherkennung verwendet werden. Eine Vorlagendatei ist eine Dokumentmusterdatei, in die standardmäßig Formate eingebettet sind, die vom Benutzer immer verwendet werden, wie das Feld für die Namenseingabe. Bei der Hintergrund-Spracherkennung können die Ergebnisse in eine Vorlagendatei ausgegeben werden.

Elemente mit dem Sperrsymbol  können nur vom Administrator aktiviert oder deaktiviert werden.



- Nur RTF-Dateien (Rich Text Format) werden unterstützt. Nur RTF-Dateien (Rich Text Format) können als Vorlagendateien angegeben werden.
- Wenn Sie Kopf- oder Fußzeilen hinzufügen möchten, bearbeiten Sie die Daten in Microsoft Word oder einer anderen Anwendung und speichern Sie sie dann im Rich-Text-Format (.rtf).
- Verwendung der Windows-1252 Codepage als Vorlagendatei wird empfohlen. Eine Warnmeldung erscheint, wenn eine andere Codepage als Vorlage festgelegt ist.

Vorlagen

Wenn „Dokumentvorlagen in Spracherkennung verwenden“ aktiviert ist, werden die Ergebnisse der Hintergrund-Spracherkennung in die angegebene Vorlagendatei ausgegeben.

Zu jedem Zeitpunkt können bis zu 100 Regeln registriert sein.

- Regeln werden für Kombinationen aus Autoren-ID und Aufgabentypkennung erstellt.
- Wenn bei der Erstellung einer Regel weder Autoren-ID noch Aufgabentypkennung angegeben wird, wird die nicht angegebene Bedingung als „ohne Bedingung“ interpretiert. Wenn beispielsweise als Autoren-ID „OMDS“ angegeben wird, aber keine Aufgabentypkennung angegeben wird, wird die Bedingung durch jede „OMDS“-Autoren-ID erfüllt, unabhängig von der Aufgabentypkennung.
- Um eine Regel hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen]. Nun wird das Dialogfeld „Vorlagenverknüpfung“ angezeigt. Legen Sie darin Einstellungen fest.
- Um eine Regel zu ändern, wählen Sie in der Liste eine Vorlage aus und klicken dann auf die Schaltfläche [Ändern]. Sie können Regeln im Dialogfeld Vorlagenverknüpfung ändern.
- Um eine Regel zu löschen, wählen Sie in der Liste eine Vorlage aus und klicken dann auf die Schaltfläche [Entfernen].

Feld in Vorlagen einfügen

Im Allgemeinen wird der Text, der das Ergebnis der Spracherkennung darstellt, vom Anfang der RTF-Datei an ausgegeben. Bei Verwendung einer Vorlagendatei kann es jedoch Fälle geben, in denen Sie den Namen des Autors, das Datum der Spracherkennung oder andere Informationen einschließen möchten. Verwenden Sie in diesen Fällen WordPad, den RTF-fähigen Standardtexteditor von Windows, um notwendige Felder wie die Header- oder Datumsinformation der Diktatdatei vorab hinzuzufügen, damit diese Funktion beim Starten oder Stoppen des Textsammlungs-Fensters die Felder mit tatsächlichen Informationen austauscht.

Um ein Feld hinzuzufügen, öffnen Sie eine Vorlage in WordPad, wählen Sie das Menü [Spracherkennung]-[Felder hinzufügen zur Vorlage], und fügen Sie der Vorlage unter Dialogfeld „Felder hinzufügen“ die notwendigen Felder hinzu.

Startposition des Spracherkennungs-Ergebnisses

Im Allgemeinen befindet sich die Startposition zur Spracherkennung am Anfang der RTF-Datei. Wenn Sie die Ergebnisse der Spracherkennung jedoch an einer beliebigen von Daten bestimmten Position, wie dem Namen des Autors oder dem Datum der Spracherkennung, ausgeben möchten, dann fügen Sie der Vorlagendatei unter Dialogfeld „Felder hinzufügen“ ein [VR_START_POSITION]-Feld hinzu. Bei der Durchführung der Spracherkennung wird dann das Ergebnis ab der Position ausgegeben, an der sich [VR_START_POSITION] befindet. Das Tag [VR_START_POSITION] wird automatisch gelöscht, wenn Ergebnisse der Spracherkennung ausgegeben werden. Es bleibt nicht in ihnen enthalten.

```
AUTHOR NAME : Author
TRANSCRIBE DATE : 20xx/8/21
[VR_START_POSITION]

--The End of File|--
```

Vorlagen und Adaptation

Bei der Adaptation lernt das Spracherkennungs-Engine von Dragon durch Vergleichen der erkannten Sprachdaten im Diktat mit den Textdaten.

Bei der Spracherkennung mithilfe einer Vorlagendatei befinden sich die anwendbaren Audiodaten nicht in dem Teil der Vorlage, in den zuerst Daten eingefügt werden. Beim Durchführen der Adaptation werden nur Teile der Vorlage verwendet, die Audiodaten enthalten.

Beim Durchführen der Spracherkennung erkennt das Transcription Module automatisch, ob eine Vorlage verwendet wurde, und schließt alles im Textbereich am Anfang der Vorlage vom Adaptationsvorgang aus. Im obigen Beispiel sind „AUTHOR NAME“ und alle anderen Begriffe, die vor dem Tag [VR_START_POSITION] eingeschlossen sind, sowie das Datum und andere Informationen im Vorlagenbereich nicht Teil des Adaptationsvorgangs. Daher werden sie nicht vom Spracherkennungs-Engine erlernt.

Damit das Spracherkennungs-Engine mithilfe der Adaptationsfunktion bestimmte Begriffe lernt, muss der Autor selbst die Begriffe sprechen, und sie müssen für die Spracherkennung erlernt werden. Das Spracherkennungs-Engine kann Begriffe auch direkt mithilfe von Funktionen wie „Wort lernen“ in Dragon erlernen.

6.2.12 Spracherkennung – Dragon

Hier können Sie Einstellungen für Dragon konfigurieren.

Elemente mit dem Sperrsymbol  können nur vom Administrator aktiviert oder deaktiviert werden.

Dragon Benutzerprofil

Mit der Dragon-Spracherkennung werden Benutzerprofile (Dateien mit persönlichen Einstellungen, Ergebnissen der Spracherkennung und anderen Daten) erstellt, um die Spracherkennung durchzuführen. Die Genauigkeit der Spracherkennung wird verbessert, indem die Ergebnisse der Spracherkennung in die Profile aufgenommen werden.

Die Benutzerprofile können lokal oder im Netzwerk zum Teilen mit mehreren Benutzern (nur Gruppen-Version) abgelegt werden. Mit dieser Einstellung wird die Verwaltungsmethode für Dragon-Benutzerprofile angegeben.

Benutzerprofil-Pfad

Dragon bietet zwei Verwaltungsmethoden für Dragon-Benutzerprofile. Zwar ist die Auswahl der Methode eine Einstellung von Dragon: die Einstellung kann jedoch auch über das Transcription Module konfiguriert werden.

Benutzerprofil verwenden

Der Einsatz von „Benutzerprofil verwenden“ ist möglich, wenn ein Benutzer eine Spracherkennung auf seinem eigenen PC durchführt.

Wenn „Benutzerprofil verwenden“ ausgewählt ist, können Dragon-Benutzerprofile auf dem lokalen PC verwaltet werden, auf dem Dragon installiert ist.

Dieses Methode kann nur für Dragon-Benutzerprofilen verwendet werden, die sich auf dem lokalen PC befinden, wenn die Spracherkennung durchgeführt wird.

Dragon Roaming verwenden

Der Einsatz einer Roaming-Profil-Funktion ist möglich, wenn ein Benutzer das Dragon-Benutzerprofil mit einem Autor teilt.

Wenn „Dragon Roaming verwenden“ ausgewählt ist, können Dragon-Benutzerprofile geteilt werden, indem der gemeinsam genutzte Ordner in dem Netzwerk, das im Feld [Roaming-Ordnerpfad] festgelegt wurde, angegeben wird.

Die Spracherkennung kann mit der Cache-Funktion auch in einer Offline-Umgebung durchgeführt werden.

- Gehen Sie wie folgt vor, um die Roaming-Profil-Einstellungen und die Cache-Funktion-Einstellungen in Dragon einzustellen.
Schritt 1: Aktivieren Sie das Roaming-Benutzerprofil in der Registerkarte Dragon-Einstellungen - Verwaltungseinstellungen - [Roaming].

Schritt 2: Legen Sie die lokalen Pfade für die Roaming-Verzeichnisse und das lokale Verzeichnis (für den Cache) fest.

Profilkarte

Gibt alle Dragon-Benutzerprofile für Autoren an, die die Spracherkennung mit dem Transcription Module durchführen können. Bei der Durchführung der Hintergrund-Spracherkennung muss das vom jeweiligen Autor verwendete Dragon-Benutzerprofil aktiviert werden. Daher werden das Dragon-Profil und das Mikrofongerät, die bei der Spracherkennung verwendet werden sollen, einander zugeordnet. Der Schlüssel ist dabei die in einer Diktatdatei aufgezeichnete Autoren-ID.

- Zum Hinzufügen einer Zuordnungsbedingung für ein Profil und eine Autoren-ID klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen] und konfigurieren dann die Einstellungen im nun angezeigten Dialogfeld Profilkarte.
- Um Zuordnungsbedingungen für Profile und Autoren-IDs zu ändern, wählen Sie in der Profilkarte die zu ändernde Bedingung aus und klicken dann auf die Schaltfläche [Ändern]. Nun wird das Dialogfeld Profilkarte angezeigt.
- Um Zuordnungsbedingungen für Profile und Autoren-IDs zu löschen, wählen Sie in der Profilkarte die zu löschende Bedingung aus und klicken dann auf die Schaltfläche [Entfernen].

Dragon Engine-Konfiguration

Durch Aktivierung von „Immer Dragon Engine neu starten“ wird bei jedem Start des Transcription Module ein Neustart des Spracherkennungs-Engines von Dragon erzwungen. Ein Neustart wird nicht durchgeführt, wenn das Spracherkennungs-Engine beim Start des Transcription Module nicht ausgeführt wird. Außerdem wird das Spracherkennungs-Engine durch Klicken auf die Schaltfläche [Jetzt neu starten] sofort neu gestartet.

Wenn „Ausführen von Transcription Module und Dragon auf gleichem CPU Core zulassen“ aktiviert ist, wird die simultane Funktion des Transcription Module und das Spracherkennung-Engine von Dragon so gesteuert, dass sie gleichzeitig auf demselben CPU-Core arbeiten können.

6.2.13 Abschrift

Diese Kategorie konfiguriert die Vorgänge für den Start der Abschrift.

Textverarbeitungsprogramm beim Starten der Abschrift öffnen

Ist „Textverarbeitungsprogramm beim Starten der Abschrift öffnen“ aktiviert, wird ein angegebenes Textbearbeitungsprogramm gestartet, wenn die Abschrift beginnt.

Ist „Angegebenes Textverarbeitungsprogramm öffnen“ aktiviert, wird die Abschrift mit einem angegebenen Textverarbeitungsprogramm begonnen.

Wird „Textverarbeitungsprogramm mit Dokumentvorlagen öffnen“ aktiviert, kann eine Dokumentvorlage konfiguriert werden, die sich für einen konfigurierten Autor und Aufgabentyp öffnet. (Bis zu 100 Vorlagen können registriert werden.)

- Um eine Dokumentvorlage hinzuzufügen, konfigurieren Sie diese im Dialogfeld „Vorlagenverknüpfung“, das durch Klicken auf [Hinzufügen] angezeigt wird.
- Um eine Dokumentvorlage zu ändern, wählen Sie sie aus und klicken auf [Ändern]. Nehmen Sie anschließend Änderungen an der Vorlage im Dialogfeld „Vorlagenverknüpfung“ vor.
- Um eine Dokumentvorlage zu löschen, wählen Sie sie aus und klicken auf [Löschen].


6.2.14 Aufgabentyp

Optionale Attribute sind Daten für Dateiverwaltung, die für Diktatdateien eingestellt sind. Beim Dictation Module können bis zu 10 optionale Attribute für jedes Diktat registriert werden. Attribute sind entsprechend der Reihenfolge der Registrierung von 1 bis 10 nummeriert.

Beschriftungen können als optionale Attribut-Bezeichnungen für jedes optionale Attribut eingestellt werden, wie Spaltentitel für Dateilisten im Transcription Module. So können Sie zum Beispiel, wenn „Kundenname“ als erstes optionales Attribut für ein Diktat eingestellt wird, KUNDENNAME als optionales Attribut 1 festlegen, so dass es leichter wird, die Bedeutung der Daten im ersten optionalen Attribut in der Diktatliste zu erkennen. Wenn Beschriftungen für Diktate nicht eingestellt sind, erscheinen die optionalen Attribute als 1 bis 10.

6.2.15 Auto-Sammlung

Diese Funktion verschiebt Diktatdateien mit abgeschlossenem Abschriftstatus in einen angegebenen Ordner in der Download-Ablage oder in einen benutzerdefinierten Ordner. Durch Verwendung dieser Option in Kombination mit dem Eigentümer-Attribut kann der Ordner zum Speichern der Diktatdateien geändert werden.

Elemente mit dem Sperrsymbol  können nur vom Administrator aktiviert oder deaktiviert werden.

Automatische Sammlungsfunktion aktivieren

Wird diese Option aktiviert, werden Diktatdateien mit abgeschlossenem Abschriftstatus in einen angegebenen Ordner verschoben.

Die beiden folgenden Methoden stehen dafür zur Verfügung:

- Verschieben von Dateien in den Ordner „Abgeschlossen“.
- Verschieben der Dateien in Autoren-ID-spezifische Ordner gemäß einer vordefinierten Regel.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Regel zu definieren:


- Um eine Regel hinzuzufügen, konfigurieren Sie diese im Dialogfeld „Regeleinstellungen“, das durch Klicken auf [Hinzufügen] angezeigt wird.
- Um eine Regel zu ändern, wählen Sie sie aus und klicken auf [Ändern]. Nehmen Sie anschließend die Änderungen im Dialogfeld „Regeleinstellungen“ vor.
- Um eine Regel zu löschen, wählen Sie sie aus und klicken auf [Entfernen].

Durch die Verwendung dieses Attributs in Kombination mit Auto-Sammlung können Diktatdateien mit abgeschlossenem Abschriftstatus automatisch in den Ordner „Abgeschlossen“ verschoben werden.

Eigentümer	Auto-Sammlung	Diktatdateien mit Status „Abschrift wurde abgeschlossen“
Ja	Ja	Versoben in den Ordner „Abgeschlossen“ im Dictation Module (als Regel festgelegt)
	Nein	Nicht verschoben
Nein	Ja	Versoben in den Ordner „Abgeschlossen“ im Transcription Module (als Regel festgelegt)
	Nein	Nicht verschoben

6.2.16 Protokollierung


Diese Funktion richtet ein Profil für die Log-Datei ein.

Elemente mit dem Sperrsymbol  können nur vom Administrator aktiviert oder deaktiviert werden.

Benutzerbedienung

Attribute	Funktionen	Standard
Benutzeraktionen in eine Protokolldatei ausgeben	Aktivieren Sie dieses Element, wenn Sie eine Log-Datei erstellen möchten, in welcher Benutzerbedienungen aufgezeichnet werden.	Deaktiviert
Pfad	Wählen Sie den Pfad des Ortes, an dem die Log-Datei ausgegeben werden soll, oder geben Sie den Pfad direkt ein.	
Dateiname	Richten Sie einen Log-Dateinamen ein. Das Format des Dateinamens ist (Präfix)Computername_YYYY-MM(Suffix). Nur die Bereiche (Präfix) und (Suffix) können geändert werden.	

6.3 Benutzereinstellungen

Diese Kategorie bietet benutzerdefinierte Einstellungen für die Verwendung des Transcription Module. Elemente mit dem Sperrsymbol  können nur vom Administrator aktiviert oder deaktiviert werden.

■ Vorgehensweise

1. Wählen Sie [Optionen] im Menü [Extras] aus.
2. [Benutzereinstellungen].
→ Das Dialogfeld „Benutzereinstellungen“ wird angezeigt.
3. Wählen Sie ein Element aus der Struktur links und konfigurieren Sie es rechts.
[OK] : Sichert die Einstellungen
[Abbrechen]: Beenden ohne Ändern der Einstellungen.
[Übernehmen]: Übernimmt Änderungen in die Konfigurationsdatei

 [Allgemein](#)

 [Tastatur](#)

 [Wiedergabesteuerung](#)

 [Abschriftleiste](#)

6.3.1 Allgemein

Diese Kategorie konfiguriert allgemeine Einstellungen für Benutzer.

Sprachauswahl

Diese Option dient zur Auswahl der Sprache, in der die Anwendung angezeigt wird.

Wird die Einstellung geändert, wird sie erst wirksam, nachdem die Anwendung neu gestartet wurde.

Diktatfarbe

Die Anzeigefarben für das Auflisten von Diktatdateien können auf der Grundlage des Status jeder Datei konfiguriert werden.

Diktattyp	Standardfarbe	Schriftart	Standard
Hohe Priorität (schwarz)	Benutzerdefiniert	-	DS500001.ds2
Neu (Aufnahme abgeschlossen)	Schwarz	Fett	DS500001.ds2
In Bearbeitung (Abschrift in Bearbeitung)	Schwarz	-	DS500001.ds2
Ausstehend (Abschrift ausstehend)	Olive	-	DS500001.ds2
Abgeschlossen (Abschrift abgeschlossen)	Silber	Kursiv	<i>DS500001.ds2</i>


- Die Farben können aus einer Dropdownliste ausgewählt werden.
- Sie können auf [Benutzerdefiniert] klicken, um die Farbe anzupassen und sie der Dropdownliste als neue Farbe hinzuzufügen.
- Durch Klicken auf [Zurücksetzen] werden sämtliche Anzeigefarben auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Soundereignisse

Deaktiviert System-Sounds, wie z.B. den Sound beim Starten oder Beenden, während das Transcription Module läuft.

6.3.2 Tastatur

Den Tasten der Tastatur können bestimmte Funktionen zugeordnet werden.

Elemente mit dem Sperrsymbol  können nur vom Administrator aktiviert oder deaktiviert werden.

Kategorie

Durch Auswählen einer Kategorie aus der Kategorienliste wird die Tastaturbelegungsliste in der gewählten Kategorie angezeigt.

- Allgemein
- Wiedergabesteuerung

Tasten-Kombination

- Um eine Tastenbelegung hinzuzufügen, wählen Sie einen Befehl ohne zugeordnete Taste aus, geben im Feld „Tasten-Kombination“ mit der Tastatur eine Taste an und klicken auf [Zuweisen]. [Alt], [Shift], und [Strg] können mit jeder anderen Taste kombiniert werden.
- Um eine Tastenbelegung zu ändern, wählen Sie einen zu ändernden Befehl aus, geben im Feld „Tasten-Kombination“ mit der Tastatur eine andere Taste an und klicken auf [Zuweisen].
- Um eine Tastenbelegung zu löschen, wählen Sie einen Befehl mit einer zugewiesenen Taste aus und klicken auf [Entfernen].
- Um die Tastaturbelegung auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf [Alles zurücksetzen].



Für Informationen bezüglich der Standard-Tastaturbelegung lesen Sie bitte unter [Standardeinstellungen der Tastenbelegung](#) nach.

Aktuelle Zuweisung


Wurde der Taste unter „Tasten-Kombination“ bereits eine Funktion zugewiesen, wird diese hier angezeigt.



Für Informationen bezüglich der Standard-Tastaturbelegung lesen Sie bitte unter [Standardeinstellungen der Tastenbelegung](#) nach.

6.3.3 Wiedergabesteuerung

Diese Kategorie konfiguriert die Einstellungen für die Diktatwiedergabe.

Elemente mit dem Sperrsymbol  können nur vom Administrator aktiviert oder deaktiviert werden.

[Steuerungsanzeigen](#)

[Auto-Rücktaste](#)

[Spulgeschwindigkeit](#)

Steuerungsanzeigen

Diese Option verwaltet das Umschalten der Steuerungsanzeige:

- Zeigt die Geschwindigkeitssteuerung an oder blendet sie aus.
- Zeigt die Rauschunterdrückungssteuerung an oder blendet sie aus.
- Zeigt die Klangregelung an oder blendet sie aus.
- Zeigt die Lautstärkeregelung an oder blendet sie aus.

Auto-Rücktaste

Diese Option legt die Dauer für einen Auto-Rückschritt im Bereich von 0,0 bis 5,0 Sekunden in Schritten von 0,1 Sekunden fest.

Anzeigemodus

Schaltet per [\[Benutzereinstellungen\] - Abschriftleiste](#) den Modus für die Abschrift um.

Anzeige Länge/Restzeit

Schaltet die Anzeige per [\[Benutzereinstellungen\] - Abschriftleiste](#) entweder in den Aufnahme- oder den Restzeitmodus.

Position

Diese Option zeigt die Abschriftleistenposition. Wenn „Immer im Vordergrund ...“ aktiviert ist, wird die [Abschriftleiste](#) oder das [Wiedergabesteuerungsfenster](#) immer im Vordergrund angezeigt.

Spulgeschwindigkeit

Die Spulwerte von SPULEN/RÜCKWÄRTS und SCHNELLVORLAUF/ZURÜCKSPULEN können in vier Stufen konfiguriert werden.





Die horizontale Achse steht für die seit dem Start verstrichene Zeit. (Min. 3 Sekunden, max. 60 Sekunden.)

Die vertikale Achse steht für den Skalierungsfaktor in Bezug auf die Standardwiedergabegeschwindigkeit. (von 1,5-fach bis 50-fach)

Klicken Sie auf eine beliebige der vier Stufen und passen Sie den Skalierungsfaktor auf die gewünschte Stufe an.

Bitte beachten Sie, dass der Skalierungsfaktor nicht auf Stufen eingestellt werden kann, die kleiner oder gleich dem Skalierungsfaktor der vorherigen Stufe sind.

Um eine Änderung vorzunehmen, wählen Sie das für jede Stufe angezeigte Feld aus.


- Die Zeit kann mit  und  eingestellt werden.
- Der Wiedergabeskalierungsfaktor kann mit  und  angepasst werden.

Audiowiedergabe während cue/review

Ein typischer CUE-Vorgang dünnt die Audiodaten für die Wiedergabe aus. Wird jedoch diese Option mit 1,5-fach oder 2,0-fach gewählt, wird die Geschwindigkeitssteuerung verwendet, um eine kontinuierliche Wiedergabe ohne Unterbrechung der Audiodaten zu ermöglichen.

6.3.4 Abschriftleiste

Diese Kategorie konfiguriert die Einstellungen der Abschriftleiste.

Elemente mit dem Sperrsymbol  können nur vom Administrator aktiviert oder deaktiviert werden.

[Anzeigemodus](#)

[Anzeige Länge/Restzeit](#)

[Abschriftsleistenposition](#)

[Schaltflächenanpassung](#)

Anzeigemodus

Diese Option schaltet den Anfangsmodus für eine Abschrift um. Ausgewählt werden kann zwischen „Standardansicht“ ([Wiedergabesteuerungsfenster](#)) oder „[Abschriftleiste](#)“.

Anzeige Länge/Restzeit

Diese Option schaltet die angezeigten Informationen zwischen der wiedergegebenen Zeit und der verbleibenden Zeit um.

Abschriftleistenposition

Ist „Immer im Vordergrund der Wiedergabesteuerung/Abschriftleiste“ aktiviert, werden das **Wiedergabesteuerungsfenster** oder die **Abschriftleiste** als Vordergrundfenster angezeigt.



Diese Einstellung gilt nicht für die Wiedergabesteuerungsleiste im Hauptfenster.

Schaltflächenanpassung

Diese Option konfiguriert die in der Abschriftleiste anzuzeigenden Schaltflächen.


- Um eine Schaltfläche hinzuzufügen, wählen Sie sie unter „Ausgeblendet“ (links) aus und klicken auf [Hinzufügen->].
- Um eine Schaltfläche auszublenden, wählen Sie sie unter „Eingeblendet“ (rechts) aus und klicken auf [<-Entfernen].
- Um die Schaltflächenanpassung auf die Standardwerte zurückzusetzen, klicken Sie auf [Zurücksetzen].
- Um die Reihung angezeigter Schaltflächen zu ändern, wählen Sie eine zu verschiebende Schaltfläche aus und verwenden die Höher- oder Niedriger-Schaltflächen, um die Position zu ändern.



Die Anpassung der angezeigten Schaltflächen ist nur bei der Leistenanzeige aktiviert.

6.4 E-mail / FTP

Diese Kategorie konfiguriert E-mail- und FTP-Profile.

Elemente mit dem Sperrsymbol  können nur vom Administrator aktiviert oder deaktiviert werden.


■ Vorgehensweise

- 1.** Wählen Sie [Optionen] im Menü [Extras] aus.
- 2.** Klicken Sie auf [E-mail/FTP].
→ Das Dialogfeld „E-mail/FTP“ wird angezeigt.
- 3.** Wählen Sie ein Element aus der Struktur links und konfigurieren Sie es rechts.

[OK]: Sichert die Einstellungen

[Abbrechen]: Beenden ohne Ändern der Einstellungen.

[Übernehmen]: Übernimmt Änderungen in die Konfigurationsdatei

 [E-mail](#)

 [FTP](#)

 [Senden/Empfangen](#)

 [Proxy](#)

6.4.1 E-mail

Diese Kategorie dient zum Registrieren und Ändern von E-mail-Profilen. Bis zu 100 Profile können registriert werden.

Die folgenden Protokolle für die Übertragung/den Empfang inklusive Web-E-Mail werden unterstützt.

- Internet-E-mail (POP3/SMTP)
- IMAP/SMTP
- Microsoft Outlook („Probieren Sie das neue Outlook aus“ ist aktiviert)
- Microsoft Outlook („Probieren Sie das neue Outlook aus“ ist deaktiviert)
- Outlook.com
- Gmail
- Yahoo! E-Mail

Auswählen eines E-mail-Profiles

Wurden bereits Profile registriert, können Sie Profil-Übertragung und -Empfang per E-mail aus der Dropdown-Liste der Standardprofile auswählen.

Registrieren eines E-mail-Profiles

Gehen Sie wie folgt vor, um ein neues E-mail-Profil zu registrieren.

■ Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf [Hinzufügen].

→ Das Dialogfeld „E-mail-Einstellungen (Auswahl)“ wird angezeigt.

2. Wählen Sie ein E-mail-Übertragungs-/Empfangsprotokoll aus und klicken Sie auf [Weiter].

Wenn „Microsoft Outlook“ ausgewählt ist, können Sie den Posteingang wählen, wenn es mehrere Posteingänge gibt. Andernfalls wird das Einstellungsdialogfeld für das gewählte E-mail-Profil angezeigt.

3. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Erweiterte Einstellungen, wie Port-Einstellungen und SSL, können nur konfiguriert werden, wenn Sie die Protokolle, Internet-E-mail (POP3/SMTP) und IMAP verwenden. Um diese Einstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen].

4. Nach Abschluss der Konfiguration klicken Sie auf [Fertig].



Für weitere Informationen über E-mail-Einstellungen wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter oder Systemadministrator.

Ändern eines Profils

Um ein E-mail-Profil zu ändern, wählen Sie es aus und klicken auf [Ändern]. Nehmen Sie anschließend Änderungen am Profil im Dialogfeld vor. Das angezeigte Dialogfeld variiert je nach gewähltem E-mail-Profil.

Löschen eines Profils


Um ein Profil zu löschen, wählen Sie es aus der Dropdownliste der Standardprofile aus und klicken auf [Entfernen].

Anhang

Wird diese Option aktiviert, kann die Obergrenze für die Gesamtgröße der an eine E-mail angehängten Dateien konfiguriert werden. Wird das Limit überschritten, wird die E-mail in kleinere E-mails aufgeteilt, die einzeln versandt werden. Die Obergrenze kann in Schritten von 1 MB im Bereich von 1 bis 100 MB eingestellt werden.

6.4.2 FTP

Diese Kategorie dient zur Konfiguration von FTP-Profilen.

Elemente mit dem Sperrsymbol  können nur vom Administrator aktiviert oder deaktiviert werden.

FTP-Profil

Hier werden registrierte FTP-Profile aufgelistet. Bis zu 100 FTP-Profile können registriert werden.

Sind mehrere FTP-Profile registriert, können Dateien per FTP an mehrere registrierte FTP-Sites gesendet bzw. von mehreren registrierten FTP-Sites empfangen werden.

- Um ein FTP-Profil hinzuzufügen, konfigurieren Sie es im Dialogfeld „FTP-Einstellungen“, das durch Klicken auf [Hinzufügen] angezeigt wird.
- Um ein FTP-Profil zu ändern, wählen Sie es aus und klicken auf [Ändern]. Nehmen Sie anschließend die Änderungen am Profil im Dialogfeld „FTP-Einstellungen“ vor.
- Um ein FTP-Profil zu löschen, wählen Sie es aus und klicken auf [Entfernen].

6.4.3 Senden/Empfangen

Diese Kategorie konfiguriert die Sende- und Empfangseinstellungen für E-mail und FTP.

Standardmäßig werden Dateien per E-mail oder FTP gesendet und empfangen, wenn im Modul auf [Senden und Empfangen] geklickt wird. Das Senden und Empfangen kann auch automatisch in regelmäßigen Intervallen erfolgen.

Elemente mit dem Sperrsymbol  können nur vom Administrator aktiviert oder deaktiviert werden.

Empfangsintervall

Ist „Dateien automatisch per E-mail/FTP empfangen“ aktiviert, können Dateien per E-mail oder FTP in einem bestimmten Intervall empfangen werden (Standard: 10 Minuten)

Sendeintervall

Wird die Option „Dateien automatisch per E-mail/FTP senden“ aktiviert, werden Dateien im Postausgang erkannt und automatisch gesendet.

- Ist „Dateien im Postausgang sofort senden“ aktiviert, werden in den Postausgang verschobene Dateien sofort gesendet.
- Wird „Senden von Dateien im Postausgang alle“ aktiviert, werden in den Postausgang verschobene Dateien zu einem bestimmten Intervall gesendet (Standard: alle 480 Minuten)


Verwaltungsdatei

Beim Senden einer Datei per E-Mail/FTP wird angegeben, ob eine Verwaltungsdatei angefügt ist. Eine Verwaltungsdatei ist eine Systemdatei, die verwendet wird, wenn eine Diktat- oder Dokumentdatei mit ODMS R7 oder R8 gesendet wird, um Informationen im Zusammenhang mit dieser Datei, Informationen zu Datum und Uhrzeit der Abschrift sowie andere Informationen für den Sender/Empfänger weiterzugeben.

- Wird „Verwaltungsdatei mit der Datei mitsenden“ gewählt, werden eine Diktatdatei, Verwaltungsdatei und Anweisungskommentardatei (falls vorhanden) zusammen gesendet. Wählen Sie diese Option aus, wenn der Empfänger nicht ODMS R7 oder R8 verwendet.
- Wird „Verwaltungsdatei nicht mit der Datei mitsenden“ gewählt, werden nur eine Diktatdatei und Anweisungskommentardatei (falls vorhanden) gesendet. Die dazugehörige Verwaltungsdatei wird nicht gesendet. Wählen Sie diese Option aus, wenn der Empfänger nicht ODMS R7 oder R8 verwendet.

6.4.4 Proxy

Diese Kategorie konfiguriert einen Proxy.

Elemente mit dem Sperrsymbol  können nur vom Administrator aktiviert oder deaktiviert werden.

- Wird „Einstellungen des Internet Explorer verwenden“ gewählt, greift das Modul auf denselben Proxy-Server zu, wie er vom Internet Explorer verwendet wird.
- Wird „Keinen Proxy-Server verwenden“ gewählt, wird kein Proxy-Server konfiguriert.
- Wird „Diesen Proxy-Server verwenden“ gewählt, greift das Modul auf einen Proxy-Server mit einer angegebenen Adresse und Port-Nummer zu.

6.5 Gerät

Geräteeinstellungen können konfiguriert werden, um den Pedalen des Fußschalters Funktionen zuzuweisen.

■ Vorgehensweise

1. Wählen Sie [Optionen] im Menü [Extras] aus.
2. Klicken Sie auf [Gerät].
→ Das Dialogfeld „Gerät“ wird angezeigt.
3. Wählen Sie oben links auf dem Bildschirm in der Dropdownliste das Modell des Fußschalt aus, der zusammen mit dem Transcription Module verwendet werden soll.
→ Nun wird der Bildschirm für den ausgewählten Fußschalter angezeigt. Er enthält für jedes Pedal eine Dropdownliste.
4. Weisen Sie jeder Taste des Fußschalters eine Funktion zu und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [OK].

Liste zugewiesener Funktionen

In diesem Abschnitt werden die den einzelnen Pedalen zuweisbaren Funktionen und die zugehörigen Aktionen erläutert. Bei allen unterstützten Modellen kann jede der im Folgenden beschriebenen Funktionen jedem der Pedale zugewiesen werden.

Funktionen	Beschreibung
REW	Während das Pedal gedrückt gehalten wird, wird der Schnellrücklauf durchgeführt. Wenn das Pedal losgelassen wird, wird der Schnellrücklauf beendet.
FF	Während das Pedal gedrückt gehalten wird, wird der Schnellvorlauf durchgeführt. Wenn das Pedal losgelassen wird, wird der Schnellvorlauf beendet.
WIEDERGABE/STOPP	Während das Pedal gedrückt gehalten wird, wird der Schnellvorlauf durchgeführt.
DEAKTIVIEREN	Deaktiviert die Pedal aktionen. Wenn das Pedal gedrückt wird, wird keine Aktion durchgeführt.
INDEX	Wenn das Pedal gedrückt wird, wird an der Position der Anzeige eine Indexmarkierung eingefügt.
KOMMENTAR	Wenn das Pedal gedrückt wird, wird das Informationsfenster mit detaillierten Informationen zu der Diktatdatei angezeigt. Der Fokus liegt dabei auf dem Kommentarfeld.
Ende der Datei/ Anfang der Datei	Wenn das Pedal gedrückt wird, wird die Anzeige an das Ende der Datei verschoben. Wenn sich die Anzeige bereits am Ende der Datei befindet und das Pedal gedrückt wird, wird die Anzeige an den Anfang der Datei verschoben.

WIEDERGABE FÜR VERBALES KOMMENTAR	Während das Pedal gedrückt gehalten wird, werden Anweisungskommentare wiedergegeben. Wenn das Pedal losgelassen wird, bleibt die Anzeige an der Stelle, an der es/sie losgelassen wurde.
TRANSKRIPTION BEENDET	Wenn das Pedal gedrückt wird, wird die Abschrift beendet. Der Status der Diktatdatei wird in „Abschrift wurde abgeschlossen“ geändert.
GESCHWINDIGKEITSEINSTELLUNGEN	Wenn das Pedal gedrückt wird, wird die Wiedergabegeschwindigkeit auf eine vorgegebene Geschwindigkeit geändert. Wenn das Pedal noch einmal gedrückt wird, wird wieder die normale Geschwindigkeit verwendet (1X). Wenn Sie einem Pedal [Geschwindigkeitssteuerung] zuweisen, wird eine Dropdownliste für die Auswahl der Wiedergabegeschwindigkeit angezeigt. Bei Ausführung von [Geschwindigkeitssteuerung] wird die in der Dropdownliste ausgewählte Geschwindigkeit eingestellt.
GERÄUSCHREDUKTION	Wenn das Pedal gedrückt wird, wird die Rauschunterdrückung mit einer vorgegebenen Einstellung aktiviert. Wenn das Pedal noch einmal gedrückt wird, wird die Rauschunterdrückung deaktiviert. Wenn Sie einem Pedal [Geräuschreduktion] zuweisen, wird eine Dropdownliste für die Auswahl des Rauschunterdrückungswerts angezeigt. Bei Ausführung von [Geräuschreduktion] wird die in der Dropdownliste ausgewählte Einstellung für [Geräuschreduktion] übernommen.

7 Problembehebung

Dieses Kapitel unterstützt bei der Behebung von Problemen mit dem Transcription Module.

[!\[\]\(c98d1ef55665285591c2ee09bc24d743_img.jpg\) Das Transcription Module wird nicht gestartet](#)

[!\[\]\(b3d1e4da0c0afcc809b0843e80f561cf_img.jpg\) Das System gibt keinen Ton aus](#)

[!\[\]\(0787d8693d6b473770f0deb69b9da571_img.jpg\) Diktiergerät wird nicht erkannt](#)

[!\[\]\(64f9f93f0dcb340c87cdf3df12774b01_img.jpg\) Sammeln von Informationen mit dem Log Tool \(Analyseprotokoll\)](#)

[!\[\]\(7fc8b7a72794126fa2ec58b7601647d3_img.jpg\) Aktualisieren](#)

7.1 Das Transcription Module wird nicht gestartet

Wenn das Transcription Module nicht gestartet wird, überprüfen Sie Folgendes.

Sonstige OM Digital Solutions-Software wird ausgeführt

Während der Ausführung gewisser OM Digital Solutions-Software kann das Transcription Module nicht gestartet werden.

Prüfen Sie, ob keine der folgenden Softwareanwendungen ausgeführt wird. Wenn eine der folgenden Anwendungen ausgeführt wird, beenden Sie sie und starten Sie dann das Transcription Module.

- **Dictation Management System R8**
Dictation Module
- **Dictation Management System R7**
Dictation Module/Transcription Module/File Downloader
- **DSS Player Standard**
Dictation Module / Transcription Module

7.2 Das System gibt keinen Ton aus

Überprüfen Sie Folgendes, wenn kein Ton ausgegeben wird.

Diktiergerätanschluss

→ Vergewissern Sie sich, dass das Gerät an Ihren PC angeschlossen und eingeschaltet ist.

Lautsprecher

→ Vergewissern Sie sich, dass die Lautstärke der Lautsprecher auf eine hörbare Stufe eingestellt ist.

Soundkarte

→ Überprüfen Sie, ob Ihre Soundkarte über eine manuelle Lautstärkeregelung verfügt oder nicht. Falls ja, versuchen Sie, die Lautstärke zu erhöhen.

Wiedergabelautstärke

Gehen Sie wie folgt vor, um die Wiedergabelautstärke zu überprüfen:

■ Vorgehensweise

1. Wählen Sie [Start] - [Systemsteuerung] im Windows Startmenü aus.
2. Wählen Sie [Sounds und Audiogeräte] - [Audio] aus und klicken Sie anschließend auf [Lautstärke].
3. Vergewissern Sie sich, dass die Lautstärke für „Lautsprecher“ und „Wave“ nicht auf die Mindeststufe eingestellt sind und dass „Ton aus“ nicht aktiviert ist. (Geben Sie eine WAV-Datei wieder.)

Wenn die globale Systemlautstärke korrekt festgelegt ist, kann die spezifische Lautstärke des Transcription Module ausgeschaltet werden. Führen Sie die folgenden Schritte durch, um dies zu überprüfen.

■ Vorgehensweise

1. Starten Sie das Transcription Module.
2. Klicken Sie im Menü [Start] auf [Systemsteuerung].
3. Wechseln Sie zur Kategorieansicht. Klicken Sie in der Kategorie [Sound] auf „Systemlautstärke anpassen“.

4. Nun wird das Dialogfeld Lautstärkemixer angezeigt, in dem die aktuell ausgeführten Anwendungen angezeigt werden. Prüfen Sie, ob die Lautstärke für das Transcription Module geeignet festgelegt ist.

Bei der Ausführung einer Terminaldienste-Umgebung

Bei der Ausführung des Transcription Module in einer Terminaldienste-Umgebung muss auf dem Client-PC der Terminal Service Client Virtual Driver installiert sein.

Bitte wenden Sie sich für Einzelheiten an unseren Kundendienst.

Interner Softwarefehler

Ein interner Fehler bei der Installation des Transcription Module kann zu einer fehlerhaften Installation des Wiedergabeprogramms führen. In diesem Fall wird beim Start des Transcription Module eine Meldung angezeigt, die Sie zum Ausführen von „OlyCodecFilterSetup.exe“ auffordert.

Führen Sie in diesem Fall die Datei „OlyCodecFilterSetup.exe“ aus, die Sie im Installationsordner des Transcription Module finden. Nun wird ein Reparatur-Setup des Wiedergabemoduls durchgeführt, das einen ordnungsgemäßen Betrieb des Wiedergabeprogramms ermöglichen kann.

Wenn nach der Ausführung von „OlyCodecFilterSetup.exe“ dieselbe Meldung wieder angezeigt wird, wenden Sie sich an den OM Digital Solutions-Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

7.3 Diktiergerät wird nicht erkannt

Überprüfen Sie Folgendes, falls ein an den PC angeschlossenes Diktiergerät nicht erkannt wird:

■ Vorgehensweise

- 1.** Überprüfen Sie, ob am LC-Display des Diktiergeräts, nach dem Anschließen an Ihren PC mit einem USB-Kabel, „REMOTE“ angezeigt wird.
- 2.** Wird „REMOTE“ nicht angezeigt, entfernen Sie das USB-Kabel vom Diktiergerät und vergewissern Sie sich, dass der Stopp-Modus und die Tastensperre nicht aktiviert sind.
- 3.** Schließen Sie das USB-Kabel wieder an das Diktiergerät an und überprüfen Sie, ob am LC-Display „REMOTE“ angezeigt wird.
- 4.** Wird „REMOTE“ immer noch nicht angezeigt, funktioniert der Kommunikationstreiber unter Umständen nicht richtig. Überprüfen Sie in solchen Fällen das Kommunikationstreiberproblem.

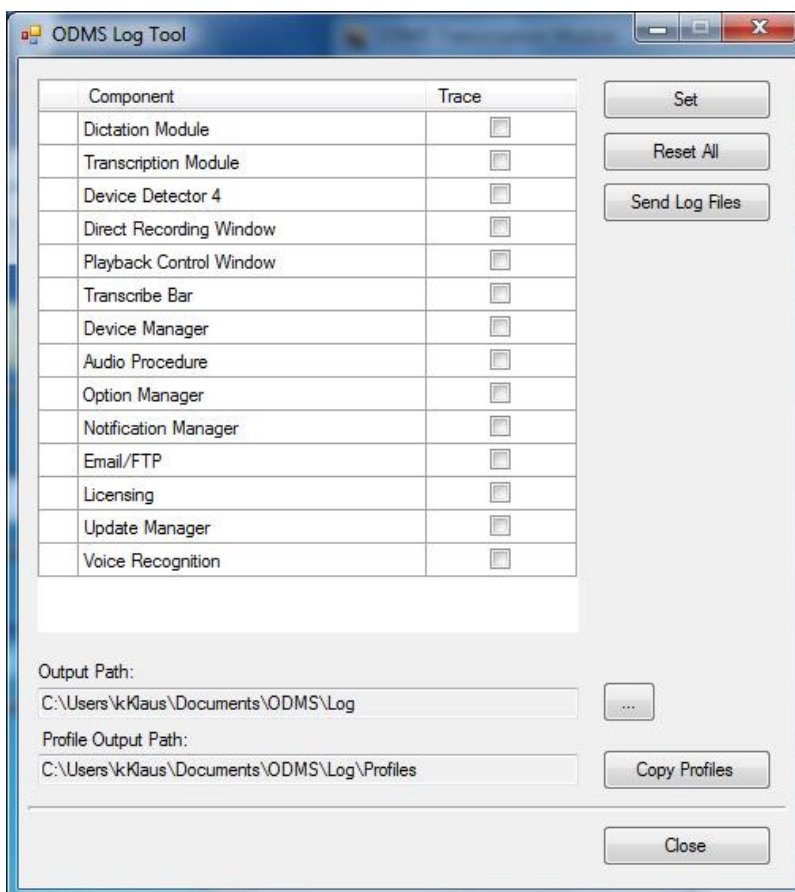
7.4 Sammeln von Informationen mit dem Log Tool (Analyseprotokoll)

OM Dictation Management System R8 bietet die Möglichkeit, eine Reihe von Anwendungsvorgängen nachzuerfolgen und zu protokollieren. Um die Protokollierung durchzuführen, müssen die zu protokollierenden Module angegeben werden, bevor die Anwendung gestartet wird. Tritt ein Problem auf, wird empfohlen, die PC-Betriebsvoraussetzungen und die Protokolldaten der Problembereiche an Ihren Händler oder Vertriebspartner zu senden.

■ Vorgehensweise

1. Wählen Sie auf [Das Protokollwerkzeug starten] im Menü [Hilfe].

→ Das Dialogfeld „ODMS Log Tool“ wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf neben dem Ausgabepfadfeld, um den Ausgabepfad für das Protokoll anzugeben.

3. Klicken Sie auf [Starten].

→ Das Modus wechselt zum Protokollausgabe-Modus und die Ausgabe der Protokolle der angegebenen Elemente beginnt beim nächsten Start.

- 4.** Führen Sie Vorgänge in den Problembereichen von Transcription Module durch und beenden Sie die Anwendung anschließend.
- 5.** Klicken Sie auf [STOPP].
 - Die Protokollausgabe-Einstellungen werden abgebrochen.
- 6.** Klicken Sie auf [Copy Profiles], falls nötig.
 - Eine Konfigurationsdatei wird im [Profile Output Path] angegebenen Ordner erstellt.
- 7.** Klicken Sie auf [Senden Protokolldatei].
 - Ihre E-mail-Anwendung wird geöffnet. Diese erstellt eine E-mail und fügt die Datei „ODMSLog.zip“ zum Anhang hinzu.
- 8.** Schreiben Sie die erforderlichen Informationen in die E-mail und senden Sie sie an Ihren Händler oder Vertriebspartner.

7.5 Aktualisieren

Wird eine neuere als die aktuell installierte Version erkannt, wird ein Benachrichtigungsdialogfeld für Aktualisierungen angezeigt. Das Auswählen des Aktualisierens bewirkt, dass die Daten vom Server heruntergeladen und das Transcription Module aktualisiert werden.

Das Transcription Module aktualisieren

Gehen Sie wie folgt vor, um das Transcription Module zu aktualisieren:

■ Vorgehensweise

1. Wählen Sie [Auf Aktualisierungen überprüfen] im Menü Hilfe aus.

Der OM Digital Solutions-Downloadserver wird auf Aktualisierungen überprüft. Wird eine neuere als die aktuell installierte Version erkannt, wird ein Bestätigungsdialogfeld für Aktualisierungen angezeigt.

2. Wählen Sie aus, dass Sie aktualisieren möchten.

→ Die Daten werden vom Server heruntergeladen, und die Aktualisierung des Transcription Module beginnt.

Muss ein Proxy-Server konfiguriert werden, klicken Sie auf [Proxy-Einstellungen](#) und konfigurieren die Adresse und die Port-Nummer des Servers.

8 Anhang

Der Anhang bietet eine Sammlung relevanter Informationen.

[☐ Namen und Funktionen der Fensterkomponenten](#)

[☐ Menülisten \(Hauptfenster\)](#)

[☐ Menüliste \(Textkorrektur-Fenster\)](#)

[☐ Dateieigenschaftenlisten](#)

[☐ Standardeinstellungen der Tastenbelegung](#)

8.1 Namen und Funktionen der Fensterkomponenten

Dieser Abschnitt beschreibt die Namen und Funktionen der Komponenten, aus denen die drei Fenster des Transcription Module bestehen.

[Hauptfenster](#)

[Namen und Funktionen der Komponenten des Wiedergabesteuerungsfensters](#)

[Namen und Funktionen der Komponenten des Wiedergabesteuerungsfensters während der Audioerfassung](#)

[Abschriftleiste](#)

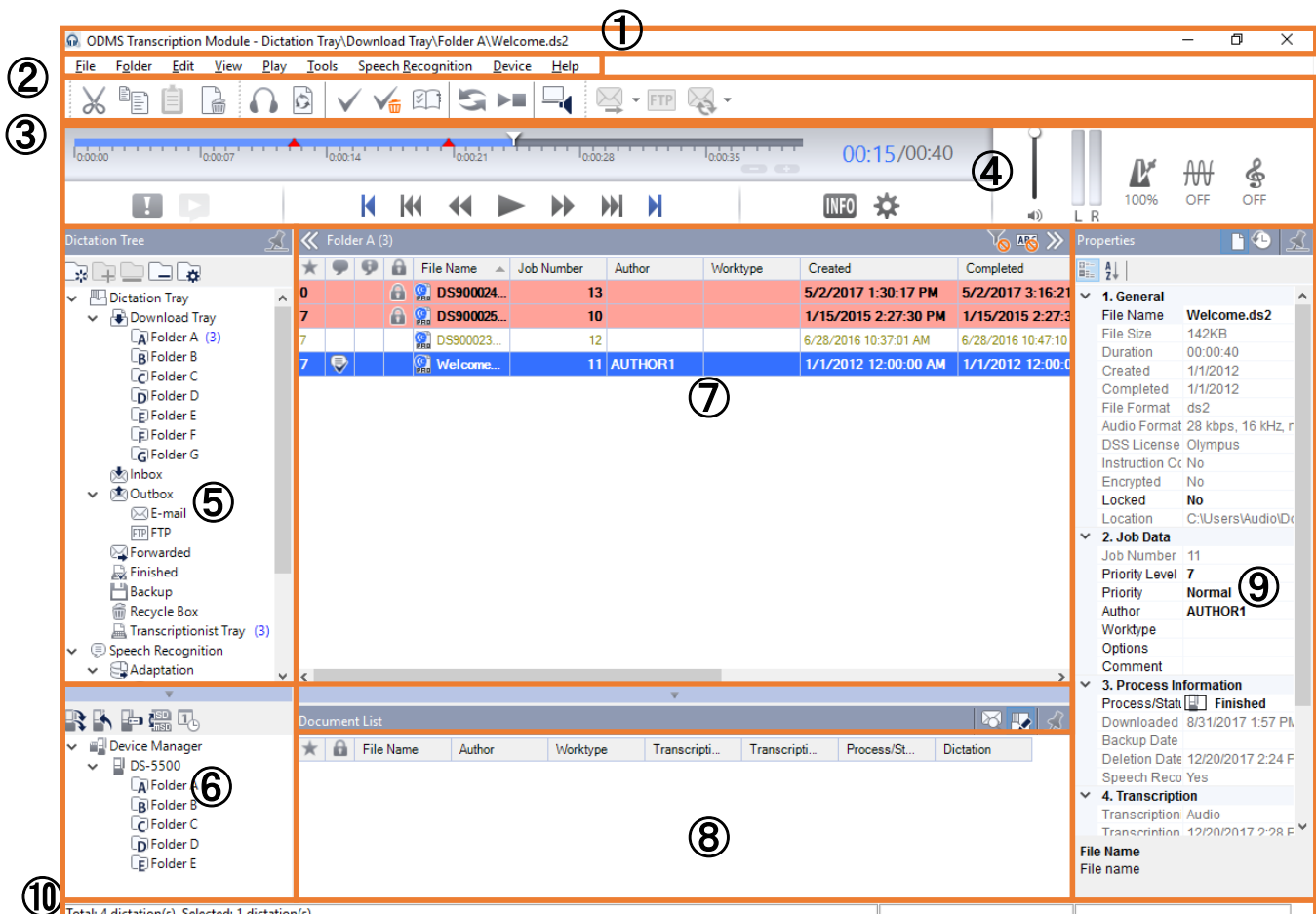
[Abschriftleiste während der Audioerfassung](#)

[Textkorrektur-Fenster](#)

Hauptfenster

Dies ist das Hauptfenster des Transcription Module. Es wird verwendet, um Dateien zu organisieren und wiederzugeben. Das Direktaufnahmefenster und Wiedergabesteuerungsfenster werden über das Hauptfenster aufgerufen.

Hier werden die Namen und Funktionen der Komponenten des Hauptfensters beschrieben.

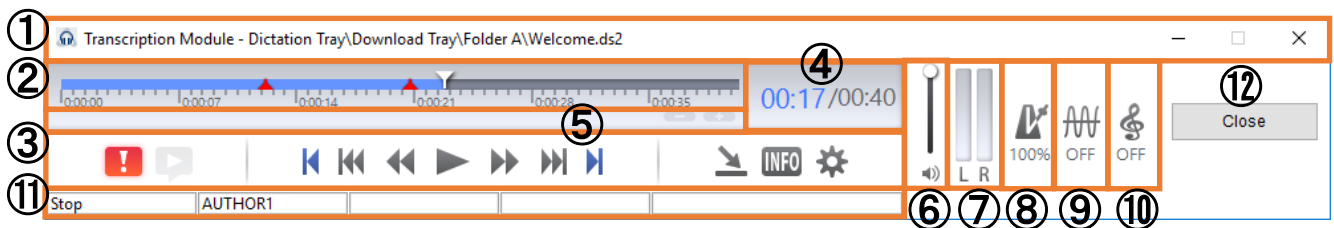




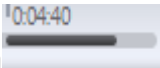




①	Titelleiste Zeigt die Windows Standardtitelleiste an.
②	Menüleiste Zeigt das Menü des Transcription Module an.
③	Symbolleiste Zeigt Werkzeugleisten-Schaltflächen an, die in vier Gruppen eingeteilt sind: Standard, Bearbeitung, Mail/FTP, Spracherkennung. Die angezeigten Schaltflächen variieren je nach Einstellungen. Durch Ziehen einer Symbolleistenschaltfläche mit gedrückter [Alt]-Taste kann die Anzeigeanordnung der Schaltflächen verändert werden. Durch Klicken mit der rechten Maustaste auf die Symbolleiste wird das Kontextmenü angezeigt, das verwendet werden kann, um Schaltflächen ein- oder auszublenden.
④	Wiedergabesteuerungsleiste Wird verwendet um die in der Inhaltslistenansicht ausgewählte Diktatdatei wiederzugeben. Die Wiedergabesteuerungsleiste bietet Funktionen und Verwendungsmöglichkeiten ähnlich dem Wiedergabesteuerungsfenster.
⑤	Audio-Strukturansicht Zeigt verschiedene Ordner an, die vom Transcription Module verwaltete Diktatdateien und Dokumente speichern. Die Organisation und die Eigenschaften der Ordner kann je nach Benutzeranforderungen konfiguriert werden. Durch das Auswählen eines Ordners werden Diktatdateien und Dokumente im Ordner in der Inhaltslistenansicht angezeigt.
⑥	Gerätestrukturansicht Zeigt Ordner von angeschlossenen Geräten und Karten an. Durch das Auswählen eines Ordners werden Diktatdateien im Ordner in der Inhaltslistenansicht angezeigt.
⑦	Inhaltslistenansicht Listet Diktatdateien oder Dokumente in dem in der Audio-Strukturansicht oder Gerätestrukturansicht gewählten Ordner auf.
⑧	Informationsansicht Wird angezeigt, indem auf [Wiederherstellen] in der Inhaltslistenansicht geklickt wird. Diese Ansicht enthält Informationen über den Inhalt der Inhaltslistenansicht sowie den Inhalt von Dokumenten und die Textnachricht von gesendeten E-mails. Außerdem werden in der Informationsansicht auch Informationen zur Spracherkennung angezeigt.
⑨	Eigenschaftenansicht Zeigt die Eigenschaften der Datei oder des Ordners an, die aktuell markiert sind.
⑩	Statusleiste Zeigt die folgenden Informationen an. Linker Bereich (Betriebsstatusanzeige) Zeigt den aktuellen Betriebsstatus an. In angehaltenem Zustand werden die Anzahl der Inhalte in der Inhaltslistenansicht und die Anzahl der ausgewählten Inhalte darunter angezeigt. Mittlerer Bereich (Symbolanzeige) Zeigt den Fortschritt von Dateien an, die automatisch per E-mail oder FTP gesendet werden. Durch Doppelklicken auf diesen Bereich mit einem angezeigten Symbol wird das Statusdialogfeld angezeigt, indem der Übertragungsfortschritt mitverfolgt werden kann. Wenn ein Fehler auftritt, wird ein Symbol angezeigt. Durch Doppelklicken auf das Symbol können die Einzelheiten des Fehlers überprüft werden. Dritter Bereich Zeigt die Autoren-ID an. Wurden keine Autoren-ID registriert, wird die Windows Anmeldekennung angezeigt.
















Namen und Funktionen der Komponenten des Wiedergabesteuerungsfensters



Nachfolgend werden die Namen und Funktionen der Komponenten des Wiedergabesteuerungsfensters beschrieben.

Das Wiedergabesteuerungsfenster wird angezeigt, indem auf [Zum Wiedergabesteuerungsfenster wechseln] im Menü [Ansicht] im Hauptfenster geklickt wird. Dieses Fenster dient speziell der Wiedergabe einer Datei. Er wird für Aufgaben wie das Schreiben eines Dokuments während des Abhörens einer aufgenommenen Datei verwendet. Nach dem Verlassen des Fensters erfolgt die Rückkehr zum Hauptfenster.



①	<p>Titelleiste Zeigt den Namen der Datei an, die aktuell wiedergegeben wird, ferner den Namen des Ordners, in dem die Datei gespeichert ist.</p>
②	<p>Steuerungsleiste</p> <p>Wiedergabeleiste und Positionsschieberegler Zeigt grafisch an, welcher Teil der aktuellen Datei gerade wiedergegeben wird. Der Bereich ab dem Anfang der aktuellen Position wird mit Blau dargestellt, Bereiche mit verbalen Kommentaren werden mit Hellgrün dargestellt.</p> <p>Indexmarkierung  Durch Klicken auf  wird eine Indexmarkierung an der Position der Positionssteuerung eingefügt.</p> <p>Schieberegler für angezeigten Bereich  Zeigt den aktuell angezeigten Bereich in der Diktatdatei an. Durch Ziehen des Schiebereglers wird der angezeigte Bereich verschoben.</p>
③	<p>Steuerungsschaltflächen</p> <p>Prioritätsschaltfläche  Diese Markierung zeigt die Priorität einer Datei an. Eine rote Markierung bedeutet, dass der Datei eine hohe Priorität zugeordnet wurde.</p> <p>Schaltfläche für Umschaltung zwischen Audio-/Anweisungskommentarmodus  Schaltet zwischen Audiowiedergabe und Anweisungskommentarwiedergabe um. Im Anweisungskommentar-Modus werden das Symbol und der obere Teil der Wiedergabeleiste in Rot angezeigt.</p> <p> : Springen zum Anfang einer Datei.</p> <p> : Springen zur vorherigen Indexmarkierung oder zum Rand eines verbalen Kommentars.</p>

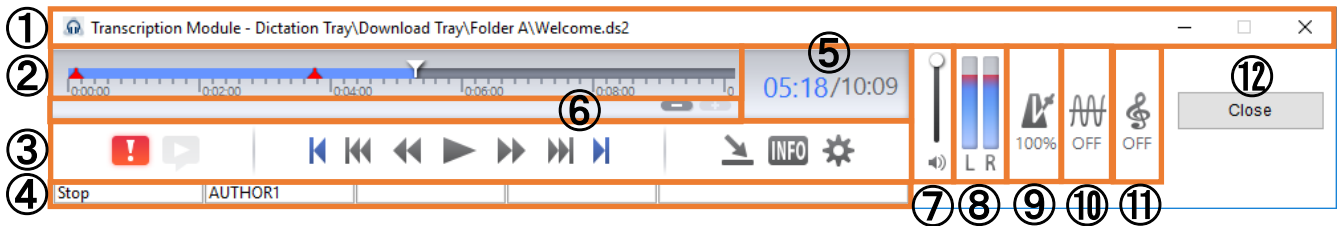
	<p>  : Führt für eine Datei einen Schnellrücklauf durch. Durch Gedrückthalten der Schaltfläche wird das Rückspulen beschleunigt. </p> <p>  /  : Startet die Wiedergabe. Durch das Anklicken dieser Schaltfläche während der Wiedergabe wird die Wiedergabe angehalten. </p> <p>  : Führt für eine Datei einen Schnellvorlauf durch. Durch Gedrückthalten der Schaltfläche wird das Vorspulen beschleunigt. </p> <p>  : Springen zur nächsten Indexmarkierung oder zum Start (oder Ende) eines verbalen Kommentars. </p> <p>  : Springen zum Ende einer Datei. </p> <p> Auswahlschaltfläche Leistenanzeige  Wenn Sie diese Schaltfläche drücken, wird das Wiedergabesteuerungsfenster zur Abschriftleiste umgeschaltet. </p> <p> Informationsschaltfläche  Durch Klicken auf diese Schaltfläche werden die Eigenschaftsinformationen einer Datei angezeigt. Das Hauptfenster weist diese Schaltfläche nicht auf. </p> <p> Einstellungsschaltfläche  Damit können Sie die Einstellungen ändern. </p>
④	<p> Wiedergabeposition/Aufnahmedauer  Wird unmittelbar rechts der Wiedergabeleiste im Format HH:MM:SS angezeigt. Die Wiedergabeposition einer Datei wird blau angezeigt, die Gesamtaufnahmedauer weiß. </p>
⑤	<p> Zeitskalasteuerung  Zeigt die Zeitskala der Wiedergabeleiste an. Der Zeitrahmen kann im Bereich von einer Minute bis zur vollen Breite geändert werden. Durch Klicken auf [-] oder [+] kann die Zeitskala verändert werden. </p>
⑥	<p>  Lautstärkeregelung  Passt die Ausgabelautstärke an. </p>
⑦	<p>  Audioausgabeanzeige L R Zeigt den aktuellen Status einer Audiowiedergabe an. Im Fall einer Monoaufnahme werden die Ausgänge L und R in derselben Höhe angezeigt. Sie können in die Einstellungen festlegen, ob dies angezeigt oder ausgeblendet werden soll. </p>
⑧	<p> Wiedergabegeschwindigkeitssteuerung  Die Wiedergabegeschwindigkeit kann zwischen 50 % und 200 % ohne Veränderung der Stimmlage (Tonlage) angepasst werden. Klicken Sie auf [-] oder [+] oder ziehen Sie den Schieberegler, um die Wiedergabegeschwindigkeit anzupassen. Sie können in den Einstellungen auswählen, ob dies angezeigt oder ausgeblendet sein soll. </p>









<p>⑨</p>	<p>Rauschunterdrückungssteuerung </p> <p>Die Rauschunterdrückungseffekt kann in vier Stufen eingestellt werden: AUS, 1, 2 und 3. Klicken Sie auf [-] oder [+] oder ziehen Sie den Schieberegler, um den Rauschunterdrückungseffekt anzupassen. Sie können in den Einstellungen auswählen, ob dies angezeigt oder ausgeblendet sein soll.</p>
<p>⑩</p>	<p>Klangsteuerung </p> <p>Durch Klicken auf ▲ und ▼ oder Verschieben des Schiebereglers kann der Klang in Schritten von 1 % von 100 % auf der B-Seite bis 100 % auf der T-Seite angepasst werden. Diese Steuerung ist standardmäßig ausgeblendet. Sie können in den Einstellungen auswählen, ob dies angezeigt oder ausgeblendet sein soll.</p>
<p>⑪</p>	<p>Statusleiste</p> <p>Zeigt die folgenden Informationen an.</p> <p>Erster Bereich: Der aktuelle Betriebszustand (Wiedergabe, Stopp, Schnellvorlauf, Rücklauf, CUE, REVIEW)</p> <p>Zweiter Bereich: Autoren-ID</p> <p>Dritter Bereich: Aufgabentyp</p> <p>Vierter Bereich: Kommentar</p>
<p>⑫</p>	<p>Schließen-Schaltfläche</p> <p>Ein Fenster schließen</p>












Namen und Funktionen der Komponenten des Wiedergabesteuerungsfensters während der Audioerfassung


Dieses Wiedergabesteuerungsfenster wird angezeigt, wenn Sie [Audioerfassung starten] im Menü [Datei] auswählen.

Es dient zum Erstellen einer neuen Diktatdatei. Nach dem Verlassen des Fensters erfolgt die Rückkehr zum Hauptfenster.



<p>①</p>	<p>Titelleiste Zeigt den Namen der Datei an, die aktuell bearbeitet wird, ferner den Namen des Ordners, in dem die Datei gespeichert ist.</p>
<p>②</p>	<p>Steuerungsleiste</p> <p>Wiedergabeleiste und Positionsschieberegler Zeigt grafisch an, welcher Teil der aktuellen Datei gerade wiedergegeben wird. Der Bereich ab dem Anfang der aktuellen Position wird mit Blau dargestellt, Bereiche mit verbalen Kommentaren werden mit Hellgrün dargestellt.</p> <p>Schieberegler für angezeigten Bereich Zeigt den aktuell angezeigten Bereich in der Diktatdatei an. Durch Ziehen des Schiebereglers wird der angezeigte Bereich verschoben.</p>
<p>③</p>	<p>Steuerungsschaltflächen</p> <p>Prioritätsschaltfläche  Diese Markierung zeigt die Priorität einer Datei an. Eine rote Markierung bedeutet, dass der Datei eine hohe Priorität zugeordnet wurde.</p> <p>Schaltfläche für Umschaltung zwischen Audio-/Anweisungskommentarmodus  Schaltet zwischen Audiowiedergabe und Anweisungskommentarwiedergabe um. Im Anweisungskommentar-Modus werden das Symbol und der obere Teil der Wiedergabeleiste in Rot angezeigt.</p> <p> : Aufnahme beginnt.</p> <p> : Springen zum Anfang einer Datei.</p> <p> : Springen zur vorherigen Indexmarkierung oder zum Rand eines verbalen Kommentars.</p> <p> : Führt für eine Datei einen Schnellrücklauf durch. Durch Gedrückthalten der Schaltfläche wird das Rückspulen beschleunigt.</p> <p> /  : Startet die Wiedergabe. Durch das Anklicken dieser Schaltfläche während der</p>

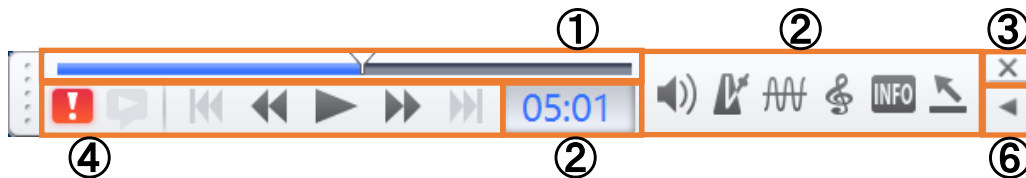
	<p>Wiedergabe wird die Wiedergabe angehalten.</p> <p> : Führt für eine Datei einen Schnellvorlauf durch. Durch Gedrückthalten der Schaltfläche wird das Vorspulen beschleunigt.</p> <p> : Springen zur nächsten Indexmarkierung oder zum Start (oder Ende) eines verbalen Kommentars.</p> <p> : Springen zum Ende einer Datei.</p> <p>Auswahlschaltfläche Leistenanzeige </p> <p>Wenn Sie diese Schaltfläche drücken, wird das Wiedergabesteuerungsfenster zur Abschriftleiste umgeschaltet.</p> <p>Informationsschaltfläche </p> <p>Durch Klicken auf diese Schaltfläche werden die Eigenschaftsinformationen einer Datei angezeigt. Das Hauptfenster weist diese Schaltfläche nicht auf.</p> <p>Einstellungsschaltfläche </p> <p>Damit können Sie die Einstellungen ändern.</p>
④	<p>Statusleiste</p> <p>Erster Bereich: Der aktuelle Betriebszustand (Wiedergabe, Stopp, Schnellvorlauf, Rücklauf, CUE, REVIEW)</p> <p>Zweiter Bereich: Autoren-ID</p> <p>Dritter Bereich: Aufgabentyp</p> <p>Vierter Bereich: Kommentar</p>
⑤	<p>Wiedergabeposition/Aufnahmedauer  00:36/00:47</p> <p>Wird unmittelbar rechts der Wiedergabeleiste im Format HH:MM:SS angezeigt. Die Wiedergabeposition einer Datei wird blau angezeigt, die Gesamtaufnahmedauer weiß.</p>
⑥	<p>Zeitskalasteuerung </p> <p>Zeigt die Zeitskala der Wiedergabeleiste an. Der Zeitrahmen kann im Bereich von einer Minute bis zur vollen Breite geändert werden. Durch Klicken auf ▲ oder ▼ kann die Zeitskala verändert werden.</p>
⑦	<p>Lautstärkeregelung </p> <p>Passt die Ausgabelautstärke an.</p>
⑧	<p>Audioausgabeanzeige  L R</p> <p>Zeigt den aktuellen Status einer Audiowiedergabe an. Im Fall einer Monoaufnahme werden die Ausgänge L und R in derselben Höhe angezeigt. Sie können in die Einstellungen festlegen, ob dies angezeigt oder ausgeblendet werden soll.</p>
⑨	<p>Wiedergabegeschwindigkeitssteuerung </p> <p>Die Wiedergabegeschwindigkeit kann zwischen 50 % und 200 % ohne Veränderung der Stimmlage (Tonlage) angepasst werden. Klicken Sie auf [-] oder [+] oder ziehen Sie den Schieberegler, um die Wiedergabegeschwindigkeit anzupassen. Sie können in den Einstellungen auswählen, ob dies angezeigt oder ausgeblendet sein soll.</p>
⑩	<p>Rauschunterdrückungssteuerung</p> <p>Die Rauschunterdrückungseffekt kann in vier Stufen eingestellt werden: AUS, 1, 2 und 3. Klicken Sie auf [-] oder [+] oder ziehen Sie den Schieberegler, um den</p>

	Rauschunterdrückungseffekt anzupassen. Sie können in den Einstellungen auswählen, ob dies angezeigt oder ausgeblendet sein soll.
⑪	Klangsteuerung  Durch Klicken auf ▲ und ▼ oder Verschieben des Schiebereglers kann der Klang in Schritten von 1 % von 100 % auf der B-Seite bis 100 % auf der T-Seite angepasst werden. Diese Steuerung ist standardmäßig ausgeblendet. Sie können in den Einstellungen auswählen, ob dies angezeigt oder ausgeblendet sein soll.
⑫	Schließen-Schaltfläche Schließt das Fenster.

Abschriftleiste












Dieses Fenster dient speziell der Wiedergabe bestimmter Dateien.

Beim Öffnen und Abschreiben eines Dokuments können Sie mit der Datei effektiver arbeiten, indem Sie die Abschriftleiste verwenden, ohne die Dateibearbeitung zu unterbrechen.




Wenn Sie an den Ecken der Leiste ziehen, wird die Größe der Leiste zwischen 50 % und 200 % geändert.

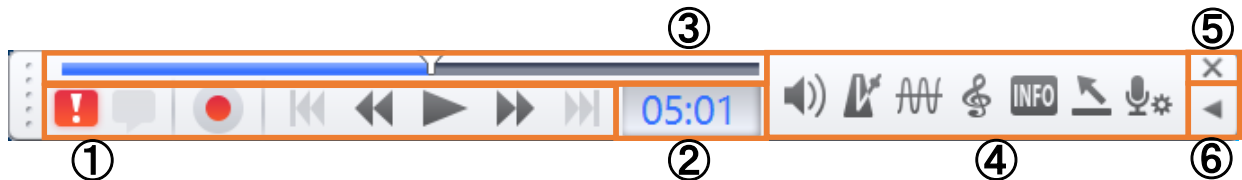
<p>①</p>	<p>Prioritätsschaltfläche </p> <p>Diese Markierung zeigt die Priorität einer Datei an. Eine rote Markierung bedeutet, dass der Datei eine hohe Priorität zugeordnet wurde.</p> <p>Schaltfläche für Umschaltung zwischen Audio-/Anweisungskommentarmodus </p> <p>Schaltet zwischen Audiowiedergabe und Anweisungskommentarwiedergabe um. Im Anweisungskommentar-Modus werden das Symbol und der obere Teil der Wiedergabeleiste in Rot angezeigt.</p> <p> : Springen zum Anfang einer Datei.</p> <p> : Springen zur vorherigen Indexmarkierung oder zum Rand eines verbalen Kommentars.</p> <p> : Führt für eine Datei einen Schnellrücklauf durch. Durch Gedrückthalten der Schaltfläche wird das Rückspulen beschleunigt.</p> <p> / : Startet die Wiedergabe. Durch das Anklicken dieser Schaltfläche während der Wiedergabe wird die Wiedergabe angehalten.</p> <p> : Führt für eine Datei einen Schnellvorlauf durch. Durch Gedrückthalten der Schaltfläche wird das Vorspulen beschleunigt.</p> <p> : Springen zur nächsten Indexmarkierung oder zum Start (oder Ende) eines verbalen Kommentars.</p> <p> : Springen zum Ende einer Datei.</p>
<p>②</p>	<p>Wiedergabeposition/Aufnahmedauer </p> <p>Die aktuelle Wiedergabeposition wird im Format HH:MM:SS angezeigt.</p>
<p>③</p>	<p>Wiedergabeleiste und Positionsschieberegler </p> <p>Zeigt grafisch an, welcher Teil der aktuellen Datei gerade wiedergegeben wird. Der Bereich ab dem Anfang der aktuellen Position wird mit Blau dargestellt, Bereiche mit verbalen Kommentaren werden mit Hellgrün dargestellt.</p> <p>Indexmarkierung </p> <p>Zeigt eine mit einer Indexmarkierung versehene Position an.</p>

<p>④</p>	<p>Optionsschaltflächen</p> <p>Lautstärkeregelung-Schaltfläche </p> <p>Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird der Schieberegler angezeigt, der es Ihnen ermöglicht, die Lautstärke mit der Maus anzupassen.</p> <p>Geschwindigkeitssteuerung-Schaltfläche </p> <p>Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird der Schieberegler angezeigt, der es Ihnen ermöglicht, die Wiedergabegeschwindigkeit mit der Maus anzupassen.</p> <p>Klangregelung-Schaltfläche </p> <p>Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird der Schieberegler angezeigt, der es Ihnen ermöglicht, den Klang mit der Maus anzupassen.</p> <p>Mikrofon wählen </p> <p>Wählt einen an den PC angeschlossenen Lautsprecher oder ein angeschlossenes OM Digital Solutions-Diktiergerät für die Sound-Ausgabe aus.</p> <p>Kanalteilungssteuerung-Schaltfläche </p> <p>Mit jedem Klick auf diese Schaltfläche wird zwischen links, rechts, Stereo oder Mono umgeschaltet.</p> <p>Indexmarkierung bearbeiten-Schaltfläche </p> <p>Fügt eine Indexmarkierung an einer Stelle ein, die nicht markiert ist, und löscht die Markierung an der Stelle mit einer Markierung.</p> <p>Eigenschaften anzeigen/ausblenden-Schaltfläche </p> <p>Durch Klicken auf diese Schaltfläche werden die Eigenschaften der Datei angezeigt oder ausgeblendet.</p> <p>Umschalten zu Erweiterte Anzeige-Schaltfläche </p> <p>Schaltet um zum Wiedergabesteuerungsfensters.</p>
<p>⑤</p>	<p>Schließen-Schaltfläche </p> <p>Schließt die Abschriftleiste.</p>
<p>⑥</p>	<p>Optionsschaltflächen-Umschaltung  </p> <p>Zeigt die Optionsschaltfläche an oder blendet sie aus.</p>












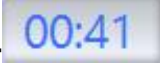
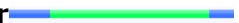

Abschriftleiste während der Audioerfassung












Die Abschriftleiste wird angezeigt, wenn Sie auf  oder [Audioerfassung starten] im Menü [Datei] auswählen.

Es dient zum Erstellen einer neuen Diktatdatei. Nach dem Verlassen des Fensters erfolgt die Rückkehr zum Hauptfenster.



Wenn Sie an den Ecken der Leiste ziehen, wird die Größe der Leiste zwischen 50 % und 200 % geändert.

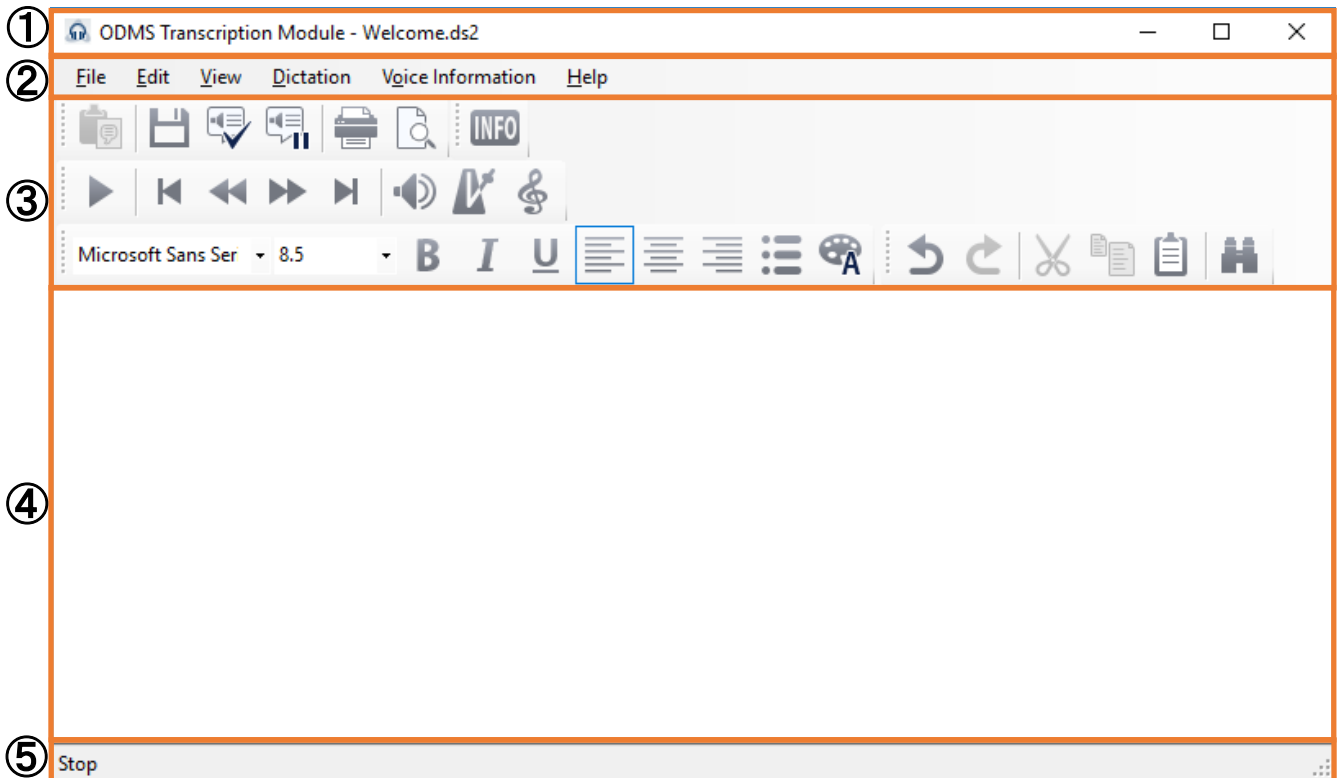
<p>①</p>	<p>Prioritätsschaltfläche </p> <p>Diese Markierung zeigt die Priorität einer Datei an. Eine rote Markierung bedeutet, dass der Datei eine hohe Priorität zugeordnet wurde.</p> <p>Schaltfläche für Umschaltung zwischen Audio-/Anweisungskommentarmodus </p> <p>Schaltet zwischen Audiowiedergabe und Anweisungskommentarwiedergabe um. Im Anweisungskommentar-Modus werden das Symbol und der obere Teil der Wiedergabeleiste in Rot angezeigt.</p> <p> : Aufnahme beginnt.</p> <p> : Springen zum Anfang einer Datei.</p> <p> : Springen zur vorherigen Indexmarkierung oder zum Rand eines verbalen Kommentars.</p> <p> : Führt für eine Datei einen Schnellrücklauf durch. Durch Gedrückthalten der Schaltfläche wird das Rückspulen beschleunigt.</p> <p> /  : Startet die Wiedergabe. Durch das Anklicken dieser Schaltfläche während der Wiedergabe wird die Wiedergabe angehalten.</p> <p> : Führt für eine Datei einen Schnellvorlauf durch. Durch Gedrückthalten der Schaltfläche wird das Vorspulen beschleunigt.</p> <p> : Springen zur nächsten Indexmarkierung oder zum Start (oder Ende) eines verbalen Kommentars.</p> <p> : Springen zum Ende einer Datei.</p>
<p>②</p>	<p>Wiedergabeposition/Aufnahmedauer </p> <p>Die aktuelle Wiedergabeposition wird im Format HH:MM:SS angezeigt.</p>
<p>③</p>	<p>Wiedergabeleiste und Positionsschieberegler </p> <p>Zeigt grafisch an, welcher Teil der aktuellen Datei gerade wiedergegeben wird. Der Bereich ab dem Anfang der aktuellen Position wird mit Blau dargestellt, Bereiche mit verbalen Kommentaren werden mit Hellgrün dargestellt.</p> <p>Indexmarkierung </p>

	Zeigt eine mit einer Indexmarkierung versehene Position an.
④	<p>Optionsschaltflächen</p> <p>Lautstärkeregelung-Schaltfläche </p> <p>Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird der Schieberegler angezeigt, der es Ihnen ermöglicht, die Lautstärke mit der Maus anzupassen.</p> <p>Geschwindigkeitssteuerung-Schaltfläche </p> <p>Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird der Schieberegler angezeigt, der es Ihnen ermöglicht, die Wiedergabegeschwindigkeit mit der Maus anzupassen.</p> <p>Klangregelung-Schaltfläche </p> <p>Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird der Schieberegler angezeigt, der es Ihnen ermöglicht, den Klang mit der Maus anzupassen.</p> <p>Eigenschaften anzeigen/ausblenden-Schaltfläche </p> <p>Durch Klicken auf diese Schaltfläche werden die Eigenschaften der Datei angezeigt oder ausgeblendet.</p> <p>Umschalten zu Erweiterte Anzeige-Schaltfläche </p> <p>Schaltet um zum Audioerfassungsfenster.</p> <p>Mikrofon wählen </p> <p>Wählt einen an den PC angeschlossenen Lautsprecher oder ein angeschlossenes OM Digital Solutions-Diktiergerät für die Sound-Ausgabe aus.</p> <p>Kanalteilungssteuerung-Schaltfläche </p> <p>Mit jedem Klick auf diese Schaltfläche wird zwischen links, rechts, Stereo oder Mono umgeschaltet.</p> <p>Indexmarkierung bearbeiten-Schaltfläche </p> <p>Fügt eine Indexmarkierung an einer Stelle ein, die nicht markiert ist, und löscht die Markierung an der Stelle mit einer Markierung.</p>
⑤	<p>Schließen-Schaltfläche </p> <p>Schließt die Direktaufnahme-Leiste.</p>
⑥	<p>Optionsschaltflächen-Umschaltung  </p> <p>Zeigt die Optionsschaltfläche an oder blendet sie aus.</p>

Textkorrektur-Fenster

Das Textkorrektur-Fenster wird angezeigt, wenn Sie nach der Spracherkennung mit dem Transcription Module den Text bearbeiten.

Bei einer Diktatdatei, die ohne Spracherkennung abgeschrieben wurde, wird die Anwendung gestartet, die dem Dateiformat der Textdatei zugeordnet ist.



①	Titelleiste Zeigt den Namen der zurzeit wiedergegebenen Datei.
②	Menüleiste Zeigt Menüs mit unterschiedlichen Befehlen für die Textkorrektur an. Welche Befehle verfügbar sind, hängt vom Status der Datei ab. Einzelheiten zu den einzelnen Menüs finden Sie unter „ Menüliste (Textkorrektur-Fenster) “.
③	Symbolleiste Zeigt Schaltflächen an, die Befehle ausführen. Zahlreiche unterschiedliche Befehle, darunter Wiedergabe- und Stoppbefehl für aufgenommene Diktate, weitere Wiedergabebefehle sowie Befehle für Schriftarten und andere Textbearbeitungsbefehle. Welche Befehle verfügbar sind, hängt vom Status der Datei ab. Einzelheiten zu den einzelnen Werkzeug-Schaltflächen finden Sie unter „ Menüliste (Textkorrektur-Fenster) “.












④	Textanzeigebereich In diesem Bereich wird Text angezeigt, den die Spracherkennung ausgibt. Bei der Bearbeitung des Texts können die Wiedergabe-Steuer-elemente auf der Werkzeugleiste verwendet werden, um das Diktat wiederzugeben, während Text manuell im Editor eingegeben wird. Bei der Wiedergabe von Diktaten wird der Text, der der aktuellen Stelle in der Wiedergabe entspricht, hervorgehoben, damit Sie sich vorstellen können, wo er sich befindet.
⑤	Statusleiste Im linken Bereich der Statusleiste werden der Wiedergabestatus des Diktats und weitere Informationen angezeigt. Wenn an den PC ein Fußschalter angeschlossen ist, wird auf der rechten Seite der Statusleiste ein Symbol angezeigt, das bedeutet, dass der Fußschalter erkannt wurde.



8.2 Menüliste (Hauptbildschirm)

In diesem Abschnitt werden die Menüs auf dem Hauptbildschirm des Transcription Module beschrieben.






- [Menü \[Datei\]](#)
- [Menü \[Ordner\]](#)
- [Menü \[Bearbeiten\]](#)
- [Menü \[Ansicht\]](#)
- [Menü \[Wiedergabe\]](#)
- [Menü \[Extras\]](#)
- [Menü \[Spracherkennung\]](#)
- [Menü \[Gerät\]](#)
- [Menü \[Hilfe\]](#)

8.2.1 Menü [Datei]







Befehlsname	Menüeintrag	Funktionen
Abschrift starten		Abschrift starten Ein angegebenes Textverarbeitungsprogramm wird beim Starten der Abschrift aufgerufen.
Audioerfassung starten		Zeigt das Einstellungsfenster an und startet die Audioerfassung.
Videokonferenzaufnahme starten		Nimmt in einer Online-Videokonferenz sowohl die Stimme der anderen Person (Lautsprecherausgang) als auch Ihre eigene Stimme (Mikrofoneingang) auf.
Diktat umwandeln		Wandelt eine Diktatdatei in ein angegebenes Dateiformat um.
Diktat importieren		Importiert eine nicht verwaltete, externe Diktatdatei.
Diktat exportieren		Exportiert eine Diktatdatei in ein externes Medium.
Teilen		Teilt eine Datei an der angegebenen Position in zwei Dateien.
Zusammenfügen		Fügt mehrere Dateien zu einer einzigen Datei zusammen.
Entschlüsseln		Entschlüsselt eine verschlüsselte Datei.
Dokument öffnen		Öffnet ein Dokument. Wird dieser Vorgang mit einer angegebenen Diktatdatei ausgeführt, wird das verknüpfte Dokument geöffnet.
Mit Dokument verknüpfen		Verknüpft eine Diktatdatei mit einem angegebenen externen Dokument. Das verknüpfte Dokument wird in den Ordner „Eigene Dateien“ kopiert und mittels der Verknüpfung verwaltet.
Verknüpfung mit Dokument entfernen		Hebt die Verknüpfung einer Diktatdatei mit ihrem Dokument auf.

Aufgabendaten bearbeiten		Bearbeitet die Aufgabendaten einer Diktatdatei. Aufgabendaten beziehen sich auf verschiedene bearbeitbare Einstellungen: Autoren-ID, Aufgabentypkennung, Optionales Attribut und Kommentare.
Status ändern		Ändert den Status einer Diktatdatei.
Beenden	-	Beendet das Transcription Module.

8.2.2 Menü [Ordner]

Befehlsname	Menüeintrag	Funktionen
Neuer Ordner		Erstellt einen Unterordner im ausgewählten Ordner.
Ordner hinzufügen		Öffnet das Dialogfeld „Ordner suchen“, um einen Verknüpfungspfad zum festgelegten Ordner auf derselben Ebene wie die Download-Ablage zu erstellen.
Ordner entfernen		Löscht die Unterordner, die mit [Neuer Ordner] erstellt wurden. Und entfernt die Ordner, die mit [Ordner hinzufügen] erstellt wurden.
Ordner umbenennen		Benennt einen Ordner um. Bei den Ordnern und benutzerdefinierten Ordnern in der Download-Ablage handelt es sich um Verknüpfungen, die intern vom ODMS erstellt werden. Wenn Sie sie umbenennen, wird nur die Verknüpfung umbenannt, aber nicht der tatsächliche Ordner. Bei den angezeigten Unterordnern handelt es sich um tatsächliche Ordner, sodass sie wirklich umbenannt werden.
OrdnerEinstellungen		Ruft das Dialogfeld „OrdnerEinstellungen“ auf, mit dem die Attribute eines Ordners konfiguriert werden können.



8.2.3 Menü [Bearbeiten]















Befehlsname	Menüeintrag	Funktionen
Ausschneiden		Kopiert eine Diktatdatei in die Zwischenablage. Durch das Einfügen einer Diktatdatei nach dem Ausschneiden wird sie in den angegebenen Ordner verschoben.
Kopieren		Kopiert eine Diktatdatei in die Zwischenablage.
Einfügen		Verschiebt oder kopiert eine Diktatdatei, die mit [Ausschneiden] oder [Kopieren] in die Zwischenablage kopiert wurde, in einen angegebenen Ordner.
Löschen		Löscht eine Diktatdatei oder ein Dokument.
Alle Dateien auswählen	-	Wählt alle Dateien in der Inhaltslistenansicht aus.
In Ordner kopieren		Kopiert die in der Inhaltslistenansicht gewählte Diktatdatei in einen angegebenen Ordner.
In Ordner verschieben		Verschiebt die in der Inhaltslistenansicht gewählte Diktatdatei in einen angegebenen Ordner.

8.2.4 Menü [Ansicht]







Befehlsname	Menüeintrag	Funktionen
Zum Wiedergabesteuerungsfenster wechseln		Schaltet vom Hauptfenster zum Wiedergabesteuerungsfenster oder zur Abschriftleiste um. Die im Hauptfenster gewählte Diktatdatei wird wiedergegeben.
Ordernavigation	-	Zeigt die Audio-Strukturansicht oder Gerätestrukturansicht an oder blendet sie aus..
Eigenschaftenfenster	-	Zeigt die Eigenschaftenansicht an oder blendet sie aus.
Informationsfenster	-	Zeigt die Informationsansicht an oder blendet sie aus.
Symbolleiste	-	Dient zum Anzeigen oder Ausblenden der Standardsymbolleiste zum Bearbeiten von E-mails/Anpassen von FTP.
Statusleiste	-	Zeigt die Statusleiste an oder blendet sie aus.
Wiedergabesteuerungsleiste	-	Dient zum Anzeigen oder Ausblenden der Wiedergabesteuerungsleiste.
Gitternetzlinien	-	Zeigt die Gitternetzlinien in der Inhaltslistenansicht und Informationsansicht an oder blendet sie aus.
Anzuzeigende Spalten festlegen	-	Dient zum Anzeigen oder Ausblenden der Spalten in der Audio-Strukturansicht und konfiguriert die Anzeigereihenfolge.
Sortieren nach	-	Sortiert in alphabetischer Reihenfolge die Dateien nach den angezeigten, in der Inhaltslistenansicht und Informationsansicht gewählten Spalten.
Filter ein/aus		Aktiviert oder deaktiviert die Filterfunktion.
Direktbearbeitung	 	Aktiviert oder deaktiviert die Direktbearbeitung der in der Audio-Strukturansicht angezeigten Attribute. Durch Anklicken eines konfigurierbaren Attributs in der Liste kann das Feld bearbeitet werden.
Aktualisieren	F5 	Aktualisiert die Audio-Strukturansicht am Hauptfenster . Die Audio-Strukturansicht greift auf Cache-Daten zurück, um die Anzeige zu beschleunigen. Da beim Aktualisieren der Liste die Cache-Daten neu aufgebaut werden, kann die Anzeige einer umfangreichen Liste etwas dauern.

8.2.5 Menü [Wiedergabe]




Befehlsname	Menüeintrag	Funktionen
Wiedergabe/Stopp	F9 	Gibt eine gewählte Datei oder die erste Datei der Liste in der Inhaltslistenansicht ab dem Positionssteuerungspunkt in der Wiedergabeleiste wieder. Durch Klicken auf das Symbol während der Wiedergabe wird die Wiedergabe angehalten.
Schnellvorlauf	F8 	Führt für eine Datei einen Schnellvorlauf durch. Durch Gedrückthalten der Schaltfläche wird das Vorspulen beschleunigt.
Schnellrücklauf	F7	Führt für eine Datei einen Schnellrücklauf


		durch. Durch Gedrückthalten der Schaltfläche wird das Rückspulen beschleunigt.
Nächste Indexmarkierung		Bewegt die Positionssteuerung zur nächsten Indexmarkierung.
Vorherige Indexmarkierung		Bewegt die Positionssteuerung zur vorherigen Indexmarkierung.
Lautstärke		Passt die Ausgabelautstärke an.
Geschwindigkeit		Beschleunigt oder verlangsamt die Wiedergabe.
Klang		Konfiguriert den Klang, sodass die hohen oder die niedrigen Frequenzen stärker berücksichtigt werden.
Rauschunterdrückung		Wählt eine Rauschunterdrückungsstufe zwischen 0, 1, 2 und 3 aus. Eine höhere Zahl bedeutet eine stärkere Rauschunterdrückung
Kanal	-	Auswahl eines Kanals für wiederzugebenden Ton. Stereo: Wiedergabe als stereophoner Ton. Mono: Wiedergabe als monophoner Ton. Nur linker Kanal: Nur Wiedergabe des linken Tracks einer stereophonen Aufnahme. Nur rechter Kanal: Nur Wiedergabe des rechten Tracks einer stereophonen Aufnahme.
Indexmarkierung einfügen		Fügt eine Indexmarkierung am Positionsteuerungspunkt ein.
Indexmarkierung löschen		Löscht eine Indexmarkierung am Positionsteuerungspunkt.
Indexmarkierungen auflisten		Zeigt das Dialogfeld „Indexmarkierungen auflisten“ an.
Nächster verbaler Kommentar		Bewegt die Positionssteuerung zum nächsten verbalen Kommentar - Start (oder Ende) des verbalen Kommentars.
Vorheriger verbaler Kommentar		Bewegt die Positionssteuerung zum vorherigen verbalen Kommentar - Start (oder Ende) des verbalen Kommentars.
Diktat-/Anweisungskommentarmodus	F10 	Schaltet zwischen Diktatdateimodus und Anweisungskommentarmodus um, wenn ein Anweisungskommentar in der aktuell gewählten Diktatdatei aufgenommen wurde.
Intro-Scan		Es werden nacheinander nur die ersten 5 Sekunden der Dateien wiedergegeben, die in der Inhaltslistenansicht ausgewählt sind oder angezeigt werden.










8.2.6 Menü [Extras]

Befehlsname	Menüeintrag	Funktionen
Lautsprecher auswählen		Wählt die Lautsprecher, entweder die des PCs oder die eines angeschlossenen digitalen Diktiergeräts, für die Wiedergabe einer Datei aus.
Senden per E-mail		Verschiebt eine Diktatdatei manuell in den E-mail-Ausgangsordner. Wurden mehrere E-mail-Profile registriert, können Sie ein Profil für die Übertragung mittels Pop-Up-Menü auswählen.
Senden per FTP		Sendet manuell eine Diktatdatei per FTP.
Senden und Empfangen		Der Befehl [Senden] sendet eine E-Mail in den Postausgang oder eine Datei per FTP an den Server. Nach erfolgreichem Abschluss der Übertragung wird die Diktatdatei nach „Gesendete Objekte“ verschoben. Der Befehl [Empfangen] initialisiert den Empfang von Dokumenten.
Funktionstasten ein/aus		Aktiviert oder deaktiviert Funktionstasten.
Tastatureinstellungen	-	Zeigt benutzerkonfigurierte Tastaturoptionen an. Dem Benutzer wird ermöglicht den Transcription Module-Befehlen, Funktionstasten zuzuordnen und die Tastenbelegungen zu löschen oder zu ändern.
OLE-Einstellungen	-	Dient zur Auswahl zwischen zwei Möglichkeiten, wie Diktatdaten zu handhaben sind, wenn eine in der Inhaltslistenansicht ausgewählte DSS- oder DSS Pro-Datei in eine OLE-aktivierte Anwendung abgelegt werden. <ul style="list-style-type: none"> • Einbetten der Diktatdatei in ein Dokument • Nur Einbetten.
Optionen		Das Dialogfeld „Einstellungen“ wird angezeigt.
Setup Assistent zeigen	-	Den Setup Assistent zeigen. Wird nur angezeigt, wenn das Transcription Module in einem Alleinbetrieb-System installiert ist.



8.2.7 Menü [Spracherkennung]


Befehlsname	Menüeintrag	Funktionen
Zur Erkennungsschlange hinzufügen		Registriert die Diktatdatei, die in der Inhaltslistenansicht gewählt ist, in der Erkennungsschlange.
Erkennungsschlange starten		Führt die Hintergrund-Spracherkennung durch. Die Spracherkennung für Diktatdateien, die in der Warteschlange für die Spracherkennung registriert sind, wird der Reihe nach durchgeführt.
Erkennungsschlange stoppen		Beendet die ausgeführte Hintergrund-Spracherkennung.
Zur Top-Position verschieben	-	Verschiebt die Diktatdatei, die in der Warteschlange für die Spracherkennung ausgewählt ist, in der Warteschlange nach oben an die Position hinter der Diktatdatei, für die die Hintergrund-Spracherkennung zurzeit durchgeführt wird. In der angezeigten Warteschlange für die Spracherkennung wird die Datei so verschoben, dass sie sich direkt unter der Diktatdatei befindet, für die die Hintergrund-Spracherkennung zurzeit durchgeführt wird.




Schlange neu ordnen		<p>Registriert die Diktatdatei, die in der Ergebnisliste der Spracherkennung ausgewählt ist, erneut in der Warteschlange. Nur eine Diktatdatei, für die die Spracherkennung fehlgeschlagen ist, kann erneut in der Warteschlange registriert werden. Für eine Datei, für die die Spracherkennung erfolgreich war, ist dies nicht möglich.</p>
Detail	-	<p>Zeigt detaillierte Informationen zu den Spracherkennungs-Ergebnissen für eine Diktatdatei, die in der Ergebnisliste der Spracherkennung ausgewählt ist.</p>

Zu Adaptation-Warteliste hinzufügen		Registriert die Diktatdatei, die in der Inhaltslistenansicht gewählt ist, in der Erkennungsschlange.
Alle Dateien adaptieren		Führt die Adaptation aller Diktatdateien durch, die in der Adaptationswarteschlange registriert sind. Benutzer können entweder Vokabular-Adaptation oder akustische Adaptation oder beides durchführen.
Vokabular-Adaptation ausführen		Führt nur die Vokabular-Adaptation für die Diktatdatei durch, die in der Adaptationswarteschlange ausgewählt ist. Wenn für eine ausgewählte Datei die Vokabular-Adaptation bereits durchgeführt wurde, wird diese Datei ignoriert.
Akustische Adaptation ausführen		Führt nur die akustische Adaptation für die Diktatdatei durch, die in der Adaptationswarteschlange ausgewählt ist. Die Vokabular-Adaptation muss vor der akustischen Adaptation durchgeführt werden. Wenn für eine ausgewählte Datei die Vokabular-Adaptation noch nicht durchgeführt wurde, wird diese Datei ignoriert.
Aus der Schlange entfernen		Löscht die ausgewählte Diktatdatei aus der Warteschlange für die Spracherkennung oder aus einer sonstigen angezeigten Liste für die Spracherkennungsfunktion.
Die Schlange löschen		Löscht alle Dateien aus der Warteschlange für die Spracherkennung oder aus einer sonstigen angezeigten Liste für die Spracherkennungsfunktion.
Alle Elemente prüfen		Wählt Ein für alle Diktatdateien, die in der Spracherkennung-Warteschlange registriert sind.
Alle Elemente freigeben		Wählt AUS für alle Diktatdateien, die in der Spracherkennung-Warteschlange registriert sind.
Felder hinzufügen zur Vorlage		Zeigt ein Dialogfeld zum Hinzufügen eines Sprachfelds für die Spracherkennung an.
Spracherkennung-Einstellungen	-	Zeigt die Seite an, die angezeigt wird, wenn der folgende Vorgang im Dialogfeld „Einstellungen“ durchgeführt wird: [Arbeitsablauf] – [Spracherkennung] – [Allgemein].

8.2.8 Menü [Gerät]

Befehlsname	Menüeintrag	Funktionen
Download-Ordner A - G	-	Lädt alle Dateien in den Ordnern A - G des in der Gerätestrukturansicht angezeigten Geräts (Diktiergerät, PCMCIA-Karte oder Wechseldatenträger) in die entsprechenden Ordner A - G in der Download-Ablage in der Audio-Strukturansicht herunter.
Ausgewählte Dateien herunterladen	-	Lädt nur ausgewählte Dateien in die Download-Ablage in der Audio-Strukturansicht herunter.
Alle Dateien herunterladen		Lädt alle Dateien des in der Gerätestrukturansicht angezeigten Geräts in die entsprechenden Ordner A - G in der Download-Ablage herunter. Dateien eines Wechseldatenträgers ohne Ordner werden in Ordner A heruntergeladen.
Ausgewählte Dateien hochladen		Lädt die in der Audio-Strukturansicht gewählten Dateien auf das in der Gerätestrukturansicht angezeigte Diktiergerät hoch.

Datum/Uhrzeit synchronisieren		Synchronisiert Datum und Uhrzeit des Diktiergeräts mit jenen des PCs. Das Gerät kann auch automatisch beim Anschließen mit dem PC synchronisiert werden.
----------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Gerätemodus ändern		Dieser Befehl steht nur für Modelle zur Verfügung, die zwei Arten von Speichermedien unterstützen. Schaltet um, welcher Medieninhalt angezeigt wird, wenn ein PC über USB angeschlossen ist. Beide können nicht gleichzeitig angezeigt werden.
Speichermedium ändern		Dieser Befehl steht nur für Modelle zur Verfügung, die zwei Arten von Speichermedien unterstützen. Schaltet um, welcher Medieninhalt angezeigt wird, wenn ein PC über USB angeschlossen ist. Beide können nicht gleichzeitig angezeigt werden.
Fußschaltereinstellungen		Mithilfe dieses Menüs können die Funktionen eines angeschlossenen Geräts über den PC konfiguriert werden.

8.2.9 Menü [Hilfe]

Befehlsname	Menüeintrag	Funktionen
Inhalte	F1	Zeigt die Hilfe für das Transcription Module an.
Auf Aktualisierungen überprüfen	-	Überprüft den OM Digital Solutions-Downloadserver auf neue Aktualisierungen und lädt diese herunter, falls vorhanden.
Über das Transcription Module	-	Zeigt die Versionsinformationen des Transcription Module an.

8.3 Menüliste (Textkorrektur-Fenster)

Dieser Abschnitt behandelt die Menüs des Textkorrektur-Fensters.

Welche Menüs verwendet werden können, hängt vom Status der Diktatdatei ab.

[Menü \[Datei\]](#)

[Menü \[Bearbeiten\]](#)









[Menü \[Ansicht\]](#)

[Menü \[Diktat\]](#)




[Menü \[Sprachinformation\]](#)




[Menü \[Hilfe\]](#)

8.3.1 Menü [Datei]

Befehlsname	Menüeintrag	Funktionen
Vorlage		Legt die zu verwendende Vorlagendatei fest.
In Zwischenablage kopieren		Kopiert Textdateien mit Textformatierung zur Zwischenablage. Nach dem Kopieren kann der Text mit Textformatierung in MS Word oder eine andere Anwendung eingefügt werden.
Speichern		Speichert eine Textdatei. Der Dateistatus wird nicht geändert.
Abgeschlossen		Speichert die Textdatei und ändert den Dateistatus auf Transcription.Finished. Bei der Verarbeitung der Dateien wird davon ausgegangen, dass die Textdateibearbeitung abgeschlossen ist, und spätere Textbearbeitung ist nicht möglich.
Ausstehend		Speichert die Textdatei und ändert den Dateistatus auf Transcription.Pending. Bei der Verarbeitung der Dateien wird davon ausgegangen, dass die Textbearbeitung vorübergehend unterbrochen wurde, aber später mit dem Textkorrektur-Fenster fortgesetzt werden kann.
Druck		Druckt Text.
Druckvorschau		Zeigt eine Druckvorschau des Textes an.
Abbrechen		Verwirft Änderungen und schließt das Textkorrektur-Fenster.

8.3.2 Menü [Bearbeiten]









Befehlsname	Menüeintrag	Funktionen
Rückgängig		Machen Sie den vorigen Vorgang rückgängig.
Wiederholen		Wiederholen Sie den vorigen rückgängig gemachten Vorgang.
Ausschneiden		Kopiert den aktuell im Textanzeigebereich ausgewählten Text in die Zwischenablage. Durch „Ausschneiden“ und „Einfügen“ wird

		der ausgeschnittene Text an die Cursorposition verschoben.
Kopieren		Kopiert den aktuell im Textanzeigebereich ausgewählten Text in die Zwischenablage.
Einfügen		Verschiebt Text, der mit „Ausschneiden“ in die Zwischenablage aufgenommen wurde, bzw. kopiert Text, der mit „Kopieren“ in die Zwischenablage aufgenommen wurde, an die Cursorposition.
Finden		Zeigt ein Suchdialogfeld an, mit dem Sie im Textanzeigebereich nach einer angegebenen Zeichenfolge suchen können.


8.3.3 Menü [Ansicht]

Befehlsname	Menüeintrag	Funktionen
Symbolleiste	-	Blendet Werkzeugleisten ein bzw. aus, gibt die in Werkzeugleisten angezeigten Schaltflächen an, usw.
Statusleiste	-	Zeigt die Statusleiste an oder blendet sie aus.


8.3.4 Menü [Diktat]

Befehlsname	Menüeintrag	Funktionen
Wiedergabe/Stopp		Spielt das Diktat von der Cursorposition im Textanzeigebereich an ab. Wenn Sie noch einmal auf diese Schaltfläche klicken, wird die Wiedergabe beendet. Während der Wiedergabe wird der Text hervorgehoben, der der Wiedergabeposition entspricht.
Home		Positioniert den Cursor an den Textanfang.
Schnellrücklauf		Führt für eine Datei einen Schnellrücklauf durch.
Schnellvorlauf		Führt für eine Datei einen Schnellvorlauf durch.
Ende		Positioniert den Cursor an das Textende.
Lautstärke		Passt die Ausgabelautstärke an.
Geschwindigkeit		Passt die Wiedergabegeschwindigkeit für das Diktat an.
Klang		Konfiguriert den Klang, sodass die hohen oder die niedrigen Frequenzen stärker berücksichtigt werden.

8.3.5 Menü [Sprachinformation]

Befehlsname	Menüeintrag	Funktionen
Informationsfenster zeigen		Zeigt detaillierte Informationen zu einer Diktatdatei an.

8.3.6 Menü [Hilfe]

Befehlsname	Menüeintrag	Funktionen
Inhalte		Öffnet die Hilfe.

8.4 Dateieigenschaftenlisten

Dieser Abschnitt enthält die Listen der Eigenschaften der in der Inhaltslistenansicht angezeigten Diktatdateien und Dokumenten.

L/S zeigt Lese- und Schreibfunktionen an, Benutzer können Daten nur mit der Schreibfunktionalität bearbeiten.

Filter zeigt, ob ein Filter festgelegt ist, Option zeigt den Inhalt der optionalen Einstellungen für den Filter.

[Angezeigte Eigenschaftenliste \(Diktatdateilistenansicht\)](#)

[Angezeigte Eigenschaftenliste \(Adaptation - Weitergeleitete Listenansicht\)](#)

[Angezeigte Eigenschaftenliste \(Dokumentlistenansicht\)](#)

Angezeigte Eigenschaftenliste (Diktatdateilistenansicht)

Die folgende Tabelle listet die in der Diktatdateilistenansicht angezeigten Eigenschaften und deren Beschreibungen auf.

Eigenschaften	Beschreibung	L/S* ¹	Filter	Option
★Prioritätsstufe	Ein numerischer Wert, der für die Prioritätsstufe steht und von 0 bis 15 reichen kann	L/S	Ja	Wert
!Priorität	Priorität (Hoch/Normal)	L/S	Ja	Nein
♦Spracherkennung	Gibt an, ob für eine Diktatdatei eine Spracherkennung erfolgt ist oder nicht	R	Ja	Nein
♥Anweisungskommentar	Gibt an, ob eine Diktatdatei einen Anweisungskommentar enthält oder nicht	R	Ja	Nein
♣Verschlüsselt	Gibt an, ob eine Diktatdatei verschlüsselt ist oder nicht	R	Ja	Nein
‡Gesperrt	Gibt an, ob eine Diktatdatei gesperrt ist oder nicht	R	Ja	Nein
Dateiname	Der Name der Diktatdatei	L/S	Nein	---
Aufgabennummer	Der Name der Diktatdatei Ein numerischer Wert, der für die Aufgabennummer steht	R	Nein	---
Autor	Der Autorenname	L/S	Ja	Nein
Aufgabentyp	Der Aufgabentypname	L/S	Ja	Nein
Erstellt am	Datum und Uhrzeit der Erstellung der Diktatdatei	R	Ja	Datum
Abgeschlossen	Datum und Uhrzeit der Fertigstellung der Diktatdatei	R	Ja	Datum
Heruntergeladen	Datum und Uhrzeit des Downloads der Diktatdatei	R	Ja	Datum
Löschdatum	Datum und Uhrzeit des endgültigen Löschens der Diktatdatei	R	Ja	Datum
Sicherungsdatum	Datum und Uhrzeit der letzten Sicherung der Diktatdatei	R	Ja	Datum
Textbearbeiter	Der Name des Textbearbeiters	R	Ja	Nein
Abschrift gestartet	Datum und Uhrzeit des Starts einer Abschrift	R	Ja	Datum

Abschrift abgeschlossen	Datum und Uhrzeit der Abgeschlossen einer Abschrift	R	Ja	Datum
Prozess/Status	Der Prozess/Status der Diktatdatei: 📁: Prozess Aufnahme 📄: Prozess Abschrift 🗣️: Spracherkennung bearbeiten	L/S	Ja	Nein
Länge	Die Aufnahmelänge der Diktatdatei (HH:MM:SS)	R	Ja	Wert
Dateigröße	Die Größe der Diktatdatei (KB)	R	Nein	---
Optionales Attribut 1	Der Inhalt des optionalen Attributs 1	L/S	Ja	Nein
Optionales Attribut 2	Der Inhalt des optionalen Attributs 2	L/S	Ja	Nein
Optionales Attribut 3	Der Inhalt des optionalen Attributs 3	L/S	Ja	Nein
Optionales Attribut 4	Der Inhalt des optionalen Attributs 4	L/S	Ja	Nein
Optionales Attribut 5	Der Inhalt des optionalen Attributs 5	L/S	Ja	Nein
Optionales Attribut 6	Der Inhalt des optionalen Attributs 6	L/S	Ja	Nein
Optionales Attribut 7	Der Inhalt des optionalen Attributs 7	L/S	Ja	Nein
Optionales Attribut 8	Der Inhalt des optionalen Attributs 8	L/S	Ja	Nein
Optionales Attribut 9	Der Inhalt des optionalen Attributs 9	L/S	Ja	Nein
Optionales Attribut 10	Der Inhalt des optionalen Attributs 10	L/S	Ja	Nein
Kommentar	Kommentare für eine Diktatdatei	L/S	Ja	Nein
Dokument	Der Name eines mit der Diktatdatei verknüpften Dokuments	R	Nein	---
Dateiformat	Die Dateierweiterung der Diktatdatei	R	Ja	Nein
Audioformat	Das Format der Diktatdatei	R	Ja	Nein
Originalpfad	Der Ordner, in dem die Diktatdatei ursprünglich gespeichert wurde	R	Ja	Nein
Absender	Der Absender der Diktatdatei	R	Ja	Nein
Empfangsdatum	Datum und Uhrzeit, wann die Diktatdatei empfangen wurde	R	Ja	Datum
Empfänger	Der Empfänger der Diktatdatei	R	Ja	Nein
Datum der Weiterleitung	Datum und Uhrzeit der Weiterleitung der Datei	R	Ja	Datum
Sendedatum	Datum und Uhrzeit der Versendung der Diktatdatei	R	Ja	Datum
Pfad	Der Pfad, an dem die Diktatdatei gespeichert wurde (vollständiger Pfad)	R	Nein	---
DSS-Lizenz	Der Name des Anbieters, der den Codec für die Diktatdatei liefert	R	Ja	Nein

*1: Die Spalte L/S beschreibt die Lese- und Schreibattribute.

Angezeigte Eigenschaftenliste (Adaptation - Weitergeleitete Liste-Ansicht)

Die folgende Tabelle listet die in der Adaption - Weitergeleitete-Listenansicht angezeigten Eigenschaften und deren Beschreibungen auf.

Eigenschaften	Beschreibung	L/S* ¹	Filter	Option
Dateiname	Name von Diktatdateien von Daten für Adaptation, die gesendet wurden	R	Nein	---
Autor	Autoren-ID des Senders	R	Nein	---
Ziel	Ziel: Kein Symbol: Pfad des gemeinsam benutzten Ordners ✉: E-mail FTP: FTP	R	Nein	---
Datum der Weiterleitung	Sende-Datum und Uhrzeit	R	Nein	---

Angezeigte Eigenschaftenliste (Dokumentlistenansicht)

Die folgende Tabelle listet die in der Dokumentlistenansicht angezeigten Eigenschaften und deren Beschreibungen auf.

Eigenschaften	Beschreibung
★Prioritätsstufe	Ein numerischer Wert, der für die Prioritätsstufe steht und von 0 bis 15 reichen kann
!Priorität	Priorität (Hoch/Normal)
♦Spracherkennung	Gibt an, ob für eine Diktatdatei eine Spracherkennung erfolgt ist oder nicht
⚡Anweisungskommentar	Gibt an, ob eine Diktatdatei einen Anweisungskommentar enthält oder nicht
🔒Verschlüsselt	Gibt an, ob ein Dokument verschlüsselt ist
🔒Gesperrt	Gibt an, ob ein Dokument gesperrt ist
Dateiname	Der Name des Dokuments
Autor	Der Autorenname
Aufgabentyp	Der Aufgabentypname
Textbearbeiter	Der Name des Textbearbeiters
Abschrift gestartet	Datum und Uhrzeit des Starts einer Abschrift
Abschrift abgeschlossen	Datum und Uhrzeit der Abgeschlossen einer Abschrift
Prozess/Status	Der Prozess/Status der Diktatdatei: 📄: Prozess Aufnahme 📄: Prozess Abschrift 📄: Spracherkennung bearbeiten
Optionales Attribut 1	Der Inhalt des optionalen Attributs 1
Optionales Attribut 2	Der Inhalt des optionalen Attributs 2
Optionales Attribut 3	Der Inhalt des optionalen Attributs 3
Optionales Attribut 4	Der Inhalt des optionalen Attributs 4
Optionales Attribut 5	Der Inhalt des optionalen Attributs 5
Optionales Attribut 6	Der Inhalt des optionalen Attributs 6
Optionales Attribut 7	Der Inhalt des optionalen Attributs 7
Optionales Attribut 8	Der Inhalt des optionalen Attributs 8
Optionales Attribut 9	Der Inhalt des optionalen Attributs 9
Optionales Attribut 10	Der Inhalt des optionalen Attributs 10
Diktat	Der Dateiname des mit dem Dokuments

	verknüpften Diktats
Dateiformat	Die Dateierweiterung des Dokuments
Dateigröße	Die Größe des Dokuments (KB)
Empfänger	Der Empfänger des Dokuments
Sendedatum	Datum und Uhrzeit, wann das Dokument gesendet wurde
Pfad	Der Pfad des Ortes, an dem das Dokument gespeichert wurde (vollständiger Pfad)

8.5 Standardeinstellungen der Tastenbelegung

In diesem Abschnitt werden die anfänglichen Zuweisungen von Funktionen zu Tasten aufgeführt.

[☐ Standardeinstellungen der Tastenbelegung](#)

Standardeinstellungen der Tastenbelegung

[☐ Tastaturbelegung Wiedergabesteuerung](#)

[☐ Allgemeine Tastenbelegung](#)

[☐ Belegung der Funktionstasten](#)

Tastaturbelegung Wiedergabesteuerung

Befehl	Standardtaste
Wiedergabe/Stopp	F9
Stopp	-
Schnellvorlauf	F8
Schnellrücklauf	F7
Nächste Indexmarkierung	Strg+Rechts
Vorherige Indexmarkierung	Strg+Links
Nächster verbaler Kommentar	Strg+Shift+Rechts
Vorheriger verbaler Kommentar	Strg+Shift+Links
Zum Anfang springen	-
Zum Ende springen	-
Lauter	Strg+Aufwärts
Leiser	Strg+Abwärts
Schneller	Strg+Shift+Aufwärts
Langsamer	Strg+Shift+Abwärts
Klang erhöhen	Strg+Alt+Aufwärts
Klang verringern	Strg+Alt+Abwärts
Rauschunterdrückungsstufe ^{*1}	-
Indexmarkierung einfügen	Strg+Shift+C
Indexmarkierung löschen	-
Diktat-/Anweisungskommentarmodus	F10
In Wiedergabeansichtsmodus umschalten	-
Anzeige Restzeit/Länge umschalten	-
Zurück zum Hauptfenster	Strg+Shift+Z

*1: Jede Befehlsausführung schaltet Stufen zyklisch in der Reihenfolge Aus, 1, 2, 3 Aus etc. weiter.

Allgemeine Tastenbelegung

Befehl	Standardtaste
Abschrift starten	Strg+O
Spracherkennung starten	Strg+R
Eigenschaftenansicht	
Funktionstasten ein/aus	F11
Listen-Suchdialog zeigen	Strg+Alt+F

Belegung der Funktionstasten

Funktionstaste	Windows-Standard	ODMS
[F1]	Hilfe anzeigen	Hilfe anzeigen
[F2]	Attribut bearbeiten	Attribut bearbeiten
[F3]	Suchen	---
[F4]		
[Strg]+[F4]	Fenster schließen	Anwendung beenden
[Alt]+[F4]	Anwendung beenden	Anwendung beenden
[F5]	Fenster aktualisieren	Fenster aktualisieren
[F6]		Fensterbereich verschieben
[F7]		Schnellrücklauf
[F8]		Schnellvorlauf
[F9]		Wiedergabe/Stopp
[F10]		Zwischen Diktat-/Anweisungskommentarmodus umschalten
[Shift]+[F10]	Kontextmenü anzeigen	Kontextmenü anzeigen
[F11]		Funktionstasten ein/aus
[F12]		

9 Kundendienstkontakt

Fragen bezüglich des Erwerbs von Lizenzschlüsseln

Wenden Sie sich bezüglich des Kaufs der folgenden Lizenzschlüssel an Ihren Händler oder Vertriebspartner.

- Dictation Module Volumenlizenz für den Alleinbetrieb
- Transcription Module Volumenlizenz für den Alleinbetrieb

Fragen zu Defekten

Bitte teilen Sie uns bei Anfragen neben einer genauen Beschreibung des Problems zusätzlich die nachstehenden Informationen mit. Bitte halten Sie folgende Daten griffbereit:

- Typ des PCs (Hersteller und Modellbezeichnung)
- Speicherkapazität
- Festplattenspeicher
- Name und Version des Betriebssystems
- Angeschlossene Peripheriegeräte

Bei Defekten und sonstigen Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Vertriebspartner.

Sonstige Unterstützung

Informationen wie technische Produktdaten, Angaben zu Verbindungen zu PCs, den Status unterstützter Betriebssysteme sowie Fragen & Antworten sind auf unserer Website verfügbar. Für aktuelle Informationen besuchen Sie bitte die OM Digital Solutions-Webseite für Ihr Land.

10 Glossar

Alleinbetrieb

Das Basissystem von OM Dictation Management System. Es handelt sich um eine Systemumgebung, bei der Dictation Module und Transcription Module auf lokalen PCs laufen, und in dem Verwaltungshilfsprogramme wie das System Configuration Program nicht eingesetzt werden.

Anweisungskommentar

Ein Anweisungskommentar ist eine Anweisung oder Nachricht, die für einen Textbearbeiter aufgenommen wird. Sie kann nur mit Direktaufnahme aufgenommen werden und kann nicht erstellt werden, wenn eine Aufnahme mit einem Diktiergerät im Alleinbetrieb erfolgt. Sie wird als von einer Diktatdatei getrennte Datei gespeichert und wird erstellt, um einem Textbearbeiter Anweisungen zur Verfügung zu stellen.

Aufgabendaten

Allgemeiner Begriff, der die Autoren-ID, den Aufgabentyp, optionale Attribute, Kommentare oder andere Daten bezeichnet, die vom Dictation Module oder Transcription Module für eine Diktatdatei festgelegt werden können.

Solche festgelegten Datenelemente dienen als Schlüssel für die Verwaltung und Klassifizierung von Diktatdateien sowie für weitere Verwaltungsaufgaben.

Aufgabentyp

Hierbei handelt es sich um Daten, die zum Klassifizieren von Diktaten verwendet werden. Der Benutzer kann die Typen und Autoren von Diktaten mit der Anwendung klassifizieren, indem er beim Erstellen einer neuen Aufnahme einen Aufgabentyp am Diktiergerät auswählt.

Durch Verwendung optionaler, mit einem Aufgabentyp verknüpfter Attribute können zusätzliche Attribute bereitgestellt werden.

Bereinigen

Ein Ordnerattribut und eine Möglichkeit, Dateien zu löschen. Alte Dateien können wahlweise über zwei Lösungsverfahren gelöscht werden: Durch direktes Löschen oder durch Verschieben in den Papierkorb, und anschließendes Löschen mit der Löschoption des Papierkorbs. Durch Einstellen des Attributs „Bereinigen“ wird die automatische Bereinigung alter Dateien aktiviert.

Citrix Xen App/XenDesktop

Produktname eines Client/Server-Systems, das als virtuelle Umgebung bezeichnet wird und die Ausführung der Anwendungen auf einem Server oder des Server-PC-Desktops von einem Remote-Client-PC im Netzwerk ermöglicht. Unterschiedliche Clientbetriebssysteme werden unterstützt, einschließlich Windows, Macintosh, Linux usw. Ein Windows-Server kann außerdem remote über ein Smartphone oder sonstiges tragbares Gerät betrieben werden, sofern dies von Citrix-Clientsoftware unterstützt wird.

Composite-Modus

Ein Modus, in dem gleichzeitig mehrere Standard-USB-Klassen ausgeführt werden, wenn ein Diktiergerät an einen PC angeschlossen ist. Welche USB-Klassen unterstützt werden, hängt vom Modell ab. Beim DS-9500/9100 werden drei Klassen (Audio, HID, Speicher) zugleich betrieben. Die Audio-Klasse unterstützt die Funktion als PC-Mikrofon und/oder -Lautsprecher, die HID-Klasse unterstützt die Tastenbedienung, und die Speicherklasse unterstützt den Betrieb als Wechseldatenträger. Wenn der USB-Verbindungsmodus auf Composite-Modus eingestellt bleibt, wird glatter Betrieb der Funktionen Dictation Module und Transcription Module ermöglicht.

Direktaufnahme

Eine Aufnahmemethode, bei der ein Mikrofongerät an einen PC angeschlossen und Diktatdaten direkt auf den PC aufgenommen werden können. Um das Diktat direkt auf einem PC aufzunehmen, kann ein Gerät der OM Digital Solutions RecMic-Serie, ein anderes spezielles Direktaufnahmegerät oder ein Rekordermikrofon, das an einem USB-Anschluss des PCs angeschlossen ist, verwendet werden.

DRM

Die Abkürzung steht für Digital Rights Management. Der Begriff steht für Technologien zum Schutz der Urheberrechte an digital erstellten Inhalten, und zur Regulierung deren Verwendung und Vervielfältigung.

DSS

Die Abkürzung steht für Digital Speech Standard.

Dieser Sprachcodierstandard wurde von OM Digital Solutions und zwei Partnerunternehmen entwickelt. Er verringert die Audiodatengröße bei gleichzeitiger Wahrung der Klangqualität. Alle OM Digital Solutions-Diktiergerätmodelle unterstützen DSS. DSS-kompatible Diktatdateien weisen die Dateierweiterung „DSS“ auf.

DSS Pro

Eine Weiterentwicklung des Audiostandards DSS Classic.

Die wichtigsten Unterschiede zum DSS-Standard umfassen den QP-Modus (Quality Play Mode) für hochwertige Aufnahmen, eine Erhöhung von 16 auf 32 möglichen Indexmarkierungen, die Unterstützung der Diktatdateiverschlüsselung sowie die Unterstützung der Aufnahme verbaler Kommentare. DSS-kompatible Diktatdateien weisen die Dateierweiterung „DSS“ auf.

Eigentümer

Ein Attribut, das auf der Grundlage von Autorenrechten verhindert, dass eine Diktatdatei in den Ordner „Abgeschlossen“ im Transcription Module verschoben wird, nachdem die Datei abgeschrieben wurde. Wird dieses Attribut konfiguriert, wird die Datei nicht in den Ordner „Abgeschlossen“ im Transcription Module verschoben, wenn ihre Abschrift abgeschlossen ist.

Wird das Eigentümer-Attribut konfiguriert, können Diktate im Ordner nur vom Autor manipuliert (verschoben und gelöscht) werden.

FTP

Die Abkürzung steht für File Transfer Protocol. Dies ist ein Protokoll, das für die Übertragung von Dateien über ein TCP/IP-Netzwerk verwendet wird.

Funktionstaste

Eine Funktion, die es ermöglicht, einer Anwendung oder einen Tastenvorgang am Diktiergerät einer Taste der Tastatur zuzuweisen, sodass dieser durch einfaches Drücken der Taste ausgeführt werden kann. Dies ist benutzerdefinierbar und ermöglicht es Benutzern, effizienter zu arbeiten, indem häufig verwendete Funktionen registriert werden.

HTTPS

Ein Protokoll, das mit SSL (Secure Sockets Layer) verschlüsselte Kommunikation in HTTP integriert.

MP3

Eine auf MPEG-1 basierende Audiokomprimierungsmethode. Wie bei anderen bedeutenden Komprimierungsverfahren wird eine verlustbehaftete Methode verwendet, die eine hohe Komprimierungsrate erreicht, indem weniger hörbare Teile von Audiodaten entfernt werden. Die Wiedergabe mit dem Dictation Module und dem Transcription Module wird unterstützt. Die Dateierweiterung lautet .MP3.

MSI Package

Ein mit Windows Installer kompatibles Installationspaket. ODMS führt MSI-Pakete von Modulen bei Installationen und Aktualisierungen aus.

OLE

Wird eine Diktatdatei mittels Drag&Drop auf ein Dokument gezogen, kann sie als eingebettetes Objekt oder ein verknüpftes Objekt konfiguriert werden.

Bei der Einbettung werden Audiodaten unverändert gespeichert. Dies führt zu großen Datenmengen. Auch wenn die gespeicherten Daten auf einen anderen PC kopiert werden, können sie jedoch auf dem Ziel-PC wiedergegeben werden, sofern auf dem PC ein Player installiert ist, der das jeweilige Audioformat wiedergeben kann. Bei einer Verknüpfung werden nur der Dateiname und -pfad der Audiodatei gespeichert. Damit ist die Datenmenge kleiner, aber die Wiedergabe kann nicht durchgeführt werden, wenn die Dokumentdatei an einen Ort kopiert wird, von dem aus nicht auf die Audiodaten zugegriffen werden kann, die in die Datei eingebettet sind.

Optionales Attribut

Ein mit einem Aufgabentyp verknüpftes Attribut. Bis zu 10 Attribute können mit verschiedenen Kombinationen von Werten registriert werden.

Optionale Attribute können mit Hilfsmitteln wie einem Barcodelesegerät eingegeben werden.

Priorität

Die Priorität wird in 16 Stufen von 0 bis 15 angegeben und ermöglicht es dem Benutzer, Diktate zu priorisieren.

Proxy

Hierbei handelt es sich um eine Grenze, die ein internes Netzwerk vom externen Internet trennt. Ein Proxy ist ein Computer oder eine Software, die für einen internen Computer, der nicht direkt auf das externe Netzwerk zugreifen kann, eine Verbindung zum Internet herstellt. Ein Proxy steuert zentral den Datenverkehr zwischen dem Internet und dem internen Netzwerk und blockiert nicht autorisierte Zugriffe.

Rauschunterdrückung

Ein Verfahren, das Rauschen bei der Ausgabe verringert, indem Rauschkomponenten aus einer Diktatdatei extrahiert und gefiltert werden. Der Rauschunterdrückungseffekt kann in drei verschiedenen Stufen eingestellt werden.

Sicherungskopie

Nach dem Konfigurieren der Sicherheitseinstellungen für einen Ordner wird jede Datei, die in dem Ordner gespeichert wird, automatisch in dem anderen angegebenen Ordner gesichert.

Speichermodus

Betriebsmodus, in dem der integrierte Speicher eines Diktiergeräts oder eine Speicherkarte als Wechseldatenträger erkannt wird, wenn das Diktiergerät an einen PC angeschlossen wird. Gewöhnliche Vorgänge für Wechseldatenträger werden unterstützt, wie bei USB-Speicher und anderen Arten von Speicher-Wechselmedien.

Beachten Sie, dass ein Diktiergerät nicht als PC-Mikrofon oder Lautsprecher verwendet werden kann, während es im Speichermodus angeschlossen ist. Zur Verwendung eines Diktiergeräts für Direktaufnahme müssen Sie auf Audio-Modus, Composite-Modus oder einen anderen Betriebsmodus umschalten, der die Standard-USB-Klasse Audio unterstützt.

Terminal Services

Dies ist ein von Windows Server bereitgestellter Client-Dienst. Er dient zum Ausführen von Anwendungen und Diensten, die vom Server auf der Client-Seite bereitgestellt werden. Eine separate Lizenz wie TS-CAL ist erforderlich, um diese Funktion zu nutzen.

VCVA

Eine Funktion, die Aufnahmen tongesteuert aktiviert (was als „Variable Control Voice Actuator“ bezeichnet wird), um die Bedienung zu erleichtern und die Effizienz bei längeren Aufnahmen zu verbessern. Bei einer Ruhepause, wird die Aufnahme nach einer bestimmten Zeitdauer angehalten. Beim nächsten einsetzenden Geräusch wird diese wiederum fortgesetzt. Der Tonpegel für den Aufnahmestart kann angepasst werden. Ein für die jeweilige Aufnahmeumgebung eingestellter Pegel gewährleistet effiziente Aufnahmen. Bei Aufnahmen, die für eine Spracherkennung vorgesehen sind, wird empfohlen, die VCVA-Funktion zu deaktivieren.

Verbaler Kommentar

Ein Sprachkommentar, der in Diktatdateidaten eingebettet wird. Verbale Kommentare können mit unterstützten Diktiergeräten aufgenommen werden. Sie dienen zur Erläuterung der Abschrift der unmittelbar auf sie folgenden Audiodaten. Verbale Kommentare werden je nach Anweisungsbedarf an einer beliebigen Stelle einer Diktatdatei aufgenommen.

WAV

Ein Diktatdatei-Standardformat für Windows. Es wird auch als WAVE-Format bezeichnet. Die Spezifikationen umfassen das Speicherformat für die Aufnahme digital konvertierter Audiosignale. Die Dateierweiterung lautet .WAV.

WMA

Ein Standard-Audioformat für Windows. Diese Technologie ist eine Komponente von Windows Media, einer in Windows integrierten Multimediatechnologie und stellt ein Standard-Audiokomprimierungsverfahren dar. Die Dateierweiterung lautet .WMA.